

Wiesbadener Tagblatt.

Begründet 1852.

Anzeigen:

Die einseitige Garmondzeile oder deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Petitzeile 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Anfrage: 9000.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
per Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postzuschlag oder Bringerlohn.

Expedition: Langgasse 27.

N 156.

Freitag den 8. Juli

1887.

In unserem

Ausverkauf

befinden sich circa

120

Sommer-Umhänge

in den neuesten Schnitten und Stoffen

im Preise

von 8 bis 36 Mk.

Der wirkliche Werth dieser Umhänge beträgt
18 bis 70 Mk.

Gebrüder Rosenthal,

39 Langgasse 39. 254

Grünen Fensterstramin für Fliegenschranke etc. empfiehlt
W. Heuzeroth, grosse Burgstrasse 17.

Heute und morgen

Rechnung in Köln, St. Peters-Loose à 1 Mark.

Hauptgewinne à 25,000, 10,000 und 5000 Mk. werden
ausbezahlt; im Ganzen 2500 Gewinne. Original-
Loose à 1 Mk. (11 Loose 10 Mk.) bei
F. de Fallois, Haupt-Debit, Langgasse 20.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen und Um-
ändern von Damen-Jaquettes und -Mänteln
aller Art unter Zusicherung reeller Bedienung.
Carl Engelhard, Langgasse 4, 2. St.

Gummi-Gartenschläuche

Liefere complet unter Garantie zu billigen Preisen
Gebr. Kirschhöfer,
Langgasse 32 im „Ablen“.

Museumstr. 3, **Schuh-Lager**, Museumstr. 3,
Hotel St. Petersburg, Hotel St. Petersburg.

Größte Auswahl in den stärksten als auch in den
eleganteften Schuhen und Stiefeln in nur solider
Waare bei billigstem Preis.

Bestellungen nach Maß unter Garantie für gutes
Passen, selbst bei den empfindlichsten Füßen, sowie Re-
paraturen werden bestens ausgeführt.

2021 **Ludwig Schramm.**

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Aufarbeiten von Möbel und
Betten jeder Art, Ausschlagen von Lugs- und Krankenwagen,
Anfertigung von Pferdegeschirr, Jagd- und Reise-Effecten unter
Garantie solider und geschmackvoller Ausführung, sowie billigster
Berechnung. Alle Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

R. David, Sattler und Tapezierer,
2134 Faulbrunnenstraße 5.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrten Publikum, sowie der werthen Nachbarschaft
die ergebene Anzeige, daß ich an hiesigem Platz,

Dohheimerstraße 30,

Ecke der Wörthstraße,

eine **Kalbs- und Schweinemetzgerei** eröffnet habe
und halte mich in allen Sorten **Wurst**, täglich frisch, sowie
rohem und abgekochtem Schinken in vorzüglicher Qualität
bestens empfohlen. Um geneigten Zuspruch bittet

2070 Hochachtungsvoll **Albert Klein.**

Neuheiten in Fantasie-Arbeiten
empfehlen W. Heuzeroth, gr. Burgstrasse 17. 20762

Zum Ansetzen feiner Liqueure

empfehle ächten **Nordhäuser Kornbranntwein,**
Dauborner

sowie sämtliche Ingredienzen.
220; **Aug. Helfferich, Hoflieferant.**

Eine Parthie 1^a Himbeersaft 1967

gebe ab, so lange Vorrath, 1/1 Flasche Mk. 1, 1/2 Fl. 60 Pfg.,
im Anbruch **P. Freihen,** Rheinstraße 55,
1/2 St. 70 Pfg. Ecke d. Karlstraße.

Stets frischgebrannten Kaffee

in jeder Preislage und anerkannt vorzüglichen
Qualitäten empfiehlt die Kaffee-Brennerei von
7684 **Ph. Schliek, 49 Kirchgasse 49.**



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Heute Früh treffen wieder ein: **Ausgezeichnete Gämönd.**
Schellfische, Cablian, Seezungen, Steinbutt, Schollen,
 Ostender **See-Matrelle** (Maqueraux), feinsten **Bander,** ferner
 ächten **Rheinsalm** in Fischen von 4 bis 16 Pfd. (billigst),
Elbsalm, rothschnittig, im Ausschnitt per Pfd. **1 Mt. 40 Pf.,**
Sachforellen 2 Mt., Flussfische, besonders sehr schöne lebende
 und frischabgeschlachtete **Rheinkarpfen, Aale, Hechte,** sowie
Oberkrebse in schönster Auswahl, neue holländische **Voll-**
Säringe &c.

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
 Telephon-Anschluss No. 75. 140

Empfehle: Frischen **Rheinsalm, roth-**
fleischigen Salm, feinste
Ostend. Seezungen, Rhein-
hechte, Breden &c. &c.

Joh. Wolter, Fischhandlung,
 Mauergasse 10 und auf dem Markt. 2189

Fluß- & Seefischhandlung von **J. J. Höss,**
 auf dem Markt und Schulgasse 4.

Heute eintreffend frisch vom Fang in Eispackung:
Prima rothfleischigen Salm v. Pfd. **1.40 Mt.,**
 prima fetten **Cablian** im Ausschnitt, feinste große **Gämönder**
Schellfische, lebende und frischabgeschlachtete **Rheinhechte,**
Bander, Seezungen (Soles), Steinbutt, Turbot zum
 billigsten Preis.

Frische Schleien per Pfd. **80 Pf.** 2193

Glaser-Glanzfärbung
 für **Fussboden-Anstrich.**

Diese neu erfundene **Glaser-Glanzfärbung** übertrifft
 nach reichlich gemachten Erfahrungen alle seither unter den
 verschiedensten Namen aufgetauchten **Fussbodenlacke** an
Haltbarkeit und Glanz, verdient daher als **bester**
 und **billigster Fussboden-Anstrich** überall em-
 pfohlen zu werden.

Die Glaser-Glanzfärbung

trocknet binnen 6 Stunden glashart,
 wodurch das Nachkleben der Fussböden, sowie das lästige
 Ueberlackieren vollständig beseitigt ist. Sie gibt dem Fuss-
 boden eine elegante, haltbare, gleichmässige Glanzfärbung,
 lässt sich wegen ihrer Elastizität sehr leicht verstreichen
 und ist im Striche ergiebiger, mithin auch billiger wie jede
 andere Farbe.

Der fertige Anstrich ist **höchst dauerhaft, fleckt**
nicht und wird der **Glanz** durch **Bürsten** oder **Auf-**
waschen mit **Seife** nicht beseitigt.

Die Farbe wird strichfertig geliefert und ist in allen
 Nuancen vorräthig.

Preis per Pfd. **75 Pfg.**

Bei Abnahme von 25—50 Pfd. per Pfd. **65 Pfg.**

Haupt-Depot für Wiesbaden und das frühere
 Herzogthum Nassau in der **Drogen-Handlung** von

Wilh. Hch. Birck,

2188 **Ecke der Adelheid- und Oranienstrasse.**

Eine mittelgroße **Badbütte** in gutem Zustand
 zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 2050

Ein schönes, bevölk. **Aquarium** mit Fisch und nettes
Hündchen zu verkaufen Langgasse 40, 1. Stock. 2163

Mauritiuspl. 4 nur noch kurze Zeit **Schuhwaarenverkauf.** 1894



Franz Christoph's



Fussboden-Glanzlack,

geruchlos und schnell trocknend,

ermöglicht es, Zimmer zu streichen, ohne dieselben außer
 Gebrauch zu setzen, da der unangenehme Geruch und das
 langsame klebrige Trocknen, das der Delfarbe und dem
 Delloack eigen, vermieden wird. Dabei ist derselbe so
 einfach in der Anwendung, daß Jeder das Streichen selbst
 vornehmen kann.

In hygienischer Hinsicht zeichnen sich mit diesem Fabrikat
 gestrichene Dielen dadurch aus, daß sie naß aufgewischt
 werden können, ohne an Aussehen zu verlieren, was bei
 gebohten Dielen nicht der Fall; diese verlieren durch
 Wasser bekanntlich jeden Glanz.

Man unterscheide:

gefärbten Fußboden-Glanzlack

(gelbbraun, mahagonibraun und grau)

der, vollkommen streichfertig geliefert, wie Delfarbe deckt
 und gleichzeitig Glanz gibt; daher anwendbar sowohl auf
 schon früher gestrichenen, wie neuen Dielen. Alle Flecke,
 früheren Anstrich &c. deckt derselbe vollkommen, und:

reinen (oder farblosen) Fußboden-Glanzlack,

der nur Glanz gibt. Namentlich für Parquetboden und
 schon mit Delfarbe gestrichene Dielen zu empfehlen. Auch
 abgetretenen Wachsdecken gibt er Glanz und hebt dar-
 durch das Muster.

Niederlagen dieses Fabrikats befinden sich in den meisten
 Städten Deutschlands, wo dasselbe, abgefüllt in Krüge,
 mit Etiquette versehen und mit Fabrikmarke versiegelt,
 verkauft wird. Nach Orten, wo keine Niederlage, Post-
 verbandt, bis Netto 3 1/2 Ro. (einfaches Porto) hinreichend
 zum Anstrich 2 mittlerer Zimmer. Genaue Gebrauch-
 Anweisung an jedem Gefäß.

Beim Kaufe ist genau auf die Firma zu achten, da
 dies seit 35 Jahren eingeführte Fabrikat häufig nach-
 geahmt wird.

Berlin, Mittelstraße No. 11.

Franz Christoph,

Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten Fussboden-Glanzlack.

Filiale in Prag, Carolinenthal 197.

Muster-Anstriche, sowie Atteste von öffentlichen Behörden
 und Privatpersonen stehen auf Verlangen zu Diensten.

Niederlage in Wiesbaden bei **E. Moebus,**
Tannstraße 25; in Oberlahnstein bei **C. Varana;**
 in Langenschwalbach bei **Aug. Presber.** (A 159/7 B.)

Pergamentpapier

mit Salicylsäure getränkt

per Meter **30 Pfg.**

vorräthig in der **Droguerie** von

Wilh. Heinr. Birck,

2187 **Ecke der Adelheid- und Oranienstrasse.**

Schirme, neue, sowie Ueberziehen und Reparaturen solid und
 billig. **A. Lettermann,** Goldgasse 17. 2161

Krankwagen für 60 Mt. zu verk. Näh. Exped. 1894

Turnfest zu Sonnenberg.

Bei Gelegenheit des am Sonntag den 10. d. M. hier stattfindenden Turnfestes erlaube ich mir, verehrliches Publikum meine neu hergerichtete — nahe dem Festplatze belegene — **Bahnbahn** und schattige **Gartenwirtschaft** aufmerksam machen und zum Besuche derselben geziemend einzuladen. Es wird mein Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste durch Verabreichung eines guten Glases **Schorle morle** 25 Pf., **Apfelwein** und **Kronen-Lagerbier**, sowie vorzügliche ländliche **Speisen** zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll
Philipp Häuser, „Zum Kaiser Adolph“.

Langgasse 15. „Zum Mohren“, Neugasse 15.

Am Abend von 6 Uhr an in und außer dem Hause:

Spanjan.

Zur Einmachzeit

empfehle billigt

ächten **Jamaica-Rum**,
„ **Batavia-Arrac**,
sowie

französischen und deutschen **Cognac**.

2203 **Aug. Helfferich**, Hoflieferant.

Veränd. Flundern u. Kiel. Büdinge

erschließt frisch die **Nordsee-Fischhandlung**
6 Grabenstraße 6.

Heute

wieder einen **Waggon mit 200 Ctr.**
neuen, gelben Kartoffeln,

prima Waare, aus und empfehle dieselben allen Herren
Wiederverkäufern und Hotelbesitzern. Liefere obige Waare
in's Haus. Um geneigten Rup'pruch bittet
Achtungsvoll

Peter Scheurer.

Abende und Hummer — Rheinsalm

erschließt die **Nordsee-Fischhandlung** Grabenstraße 6. 2195

unter **Privatlich**, auch **Zimmer (Garten)** incl.
4 bis 6 M. **Adolphsberg** 4. 21184

Reines Bratenfett,
Schweineschmalz per Pfund 48 Pf.

J. Kunz, Ecke der Bleich- und Heleneustraße 2.

eine elegante, eichene **Laden-Einrichtung**, reich verziert
Schrank, 1 Erkerschrank, 1 Theke mit Ausstellkasten,
1 Küch. und 1 Spiegel), **sehr billig** abzugeben
Neugasse 15. 1983

starke **Forbeer-Bäume**, schöne **Eren-plare**, zu ver-
kaufen. Näh. bei **Gärtner Lertz**, Adelheidstraße 17, Seiten-
über der Barterre dafelbst. 1287

gute **Packfisten à 60 Pfg.** zu verkaufen **Kirchgasse** 47,
2094

gute **Packfisten** zu verkaufen **Wilhelmstraße** 10. 3105

Bohnenstangen billig zu haben **Hell-**
mundstraße 43, Hth. 2180

Billige Schuhwaaren



Häfnergasse 10.

Unter bester Aufsicht in den
württ. Straf-Anstalten verfertigt,
empfehle:

- 500 Paar **Herren-Stiefel**, nur prima Handarbeit,
von 6 M. 50 an,
- 1000 Paar **Damen-Stiefel**, sehr schön und gut
gearbeitet, von 5 M. an,
- Halbschuhe** mit Bügen, Knöpfen und zum Binden
in schönster Ausführung für **Herren, Damen**
und **Kinder** billigt;
- 1000 Paar aller erdenklichen Arten **Hauschuhe**
werden, um zu räumen, zu den billigsten Preisen
abgegeben.

W. Wacker

(Stuttgarter Schuhlager),
10 Häfnergasse 10 (im Hause des Herrn
Kupferschmieds Meyer). 144

Herrenkleider werden chemisch gereinigt, reparirt und
gewendet, sowie **neue Anzüge** nach
Maß angefertigt bei **H. Kleber**, Tailleur, Kirchgasse 37, Hth.
Bestellungen per Postkarte erbeten. 573

Antiquitäten und **Kunstgegenstände** werden
zu den höchsten Preisen angekauft.
115 **N. Hess**, Königl. Hoflieferant, Wilhelmstraße 12

Alle Sorten **Stühle** werden billig gebohrt, polirt und
reparirt. **A. May**, Stuhlmacher, Mauerquaste 8 7691

Getragene Cylinderhüte werden zu höchsten
Preisen angekauft von **Harzheim**, Mauerquaste 20. 7692

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert billig nach jeder beliebigen Wohnung
96 **Ludwig Schold**, Friedrichstraße 46.

J. Klein, Lüncher und Ofenheker, wohnt jetzt Neugasse
No. 12 (Seitenbau), 2 Stiegen hoch. 1478

ein gutes **Tafelkavier** und eine **Woeeler & Wilson-**
Nähmaschine billig zu verkaufen. Näh. Exped. 770

Neinstraße 39, 1 St. r., ist ein **Sopha, Bett, Nachtsche**
und **Wachstommode**, gut erhalten, zu verkaufen. 21882

2 Sessel (Granitbezug) billig zu verkaufen
Waltamstraße 17. 16194

Zu verkaufen aus **Privatbesitz** (Ag. 1278)

ein Coupé,

elegant, vorzüglich gebaut und sehr gut erhalten. Offerten sub
No. 597 befördert **Rudolf Mosse**, Mainz. 46

1 **Studer-Schwagen** zu verl. **H. Illmunnst.** 56, II. 2172

Wegzuhause zu verkaufen: **Battondach**, gr. **Gamm-**
baum, versch. **Blumengestelle** Rheinstraße 55, I. 584

Ein kleiner, gebrauchter **Transportherd** zu verkaufen
Kerofstraße 10. 21525

Transportable Kochherde sehr billig zu verkaufen. Näh.
bei **Schlossermeister B. Helmsen**, Schwalbacherstr. 23. 2038

Oberndorfer Didwurzpflanzen,

sehr starke, sind in jedem Quantum zu haben auf dem
Behuten-Hof in **Schierstein**. 1890

Leere Cigarrenkisten zu verkaufen im **Cigar-**
renladen Wilhelmstraße 30 („**Carl-Hotel**“). 1945

Grosser Ausverkauf

zu wirklichen Fabrikpreisen

== nur gegen Casse ==

in meinem Détail-Geschäft

7 Webergasse 7.

Schwarze Chantilly-, Guipure- und Matlassé-Spitzen	40, 50, 60 Pf. per Meter.
Schwarze Chantilly- und Guipure-Volants (Rockhöhe)	4 Mark 50 Pf. „ „
Schwarze Chantilly- und Guipure-Tülle (70 Ctm. breit)	4 Mark „ „
Weisse, crème und couleurte Spitzen	20, 30, 40 Pf. „ „
Weisse, crème Rock-Volants	1 Mark „ „
Schwarze und crème Spitzen-Echarpes (2 Meter lang und 0,30 Meter breit)	4 Mark „ Stück
Schwarze und crème Spitzen-Fichus (grosse Stücke)	2, 3, 4, 5 Mark „ „

Eine grosse Parthie Spitzen-Reste unter Fabrikpreisen.

Perl-Passementerereien von 30 Pf. per Meter an.	Perl-Garnituren . . . von 20 Pf. per Stück an.
Perl-Galons „ 1 Mk. „ „ „	Perl-Garnituren . . . „ 2 Mk. „ „ „
Perl-Spitzen „ 80 Pf. „ „ „	abgepasst für Tailen.
Perl-Tülle (70 Ctm. breit) „ 5 Mk. „ „ „	Perl-Garnituren . . . „ 8 Mk. „ „ „
Perl-Fransen „ 1 Mk. „ „ „	abgepasst für Rock u. Taille.
Perl-Grellots „ 5 Pf. „ Stück „	Perl-Tabliers „ 2 Mk. „ „ „
Perl-Chardons „ 1 Mk. „ „ „	Perl-Aermel zu sehr herabgesetzten Preisen.
	Perl-Pellerinen „ „ „ „
	Perl-Jabots „ „ „ „

Eine grosse Parthie Perl-Passementerie-Reste

ganz besonders billig.

Rüschen, Perlstreifen in enormer Auswahl	von 15 Pf. per Meter an.
Seiden-Band in allen Farben	20 „ „ „ „
Federbesätze	35 „ „ „ „
Kleider-Knöpfe	20 „ „ Dtzd. „
Kleider-Agraffen	20 „ „ Stück „

Eigene Fabrikation
von Passementerereien.

Carl Goldstein,

7 Webergasse 7.

Telephon-Anschluss No. 54.

Engros-Lager: 48 Langgasse 48, 1. Etage.

Als

➔ **beispiellos billig!** ➔

3000 Paar

Damen-, Herren- und Kinder-Stiefel

neuester Façon und prima Qualität.

Damen-Zugstiefel in Rossgrainleder à Paar **Mk. 4.50.**

do. in Lama-Leder à Paar **Mk. 5.50.**

do. in Kid-Leder mit Lackblätter à Paar **Mk. 7.50.**

Herren-Zugstiefel in verschiedenen Arten Leder von . **Mk. 6. — an.**

Kinder-Schnürstiefel von **50 Pfg. an.**

Kinder-Knopfstiefel mit und ohne Lackblatt von . **Mk. 1.20 an.**

sowie grosse Auswahl in **Promenadenschuhen.**

Ausdrücklich wird bemerkt, dass der **wirkliche** Werth genannter Artikel **mehr als das Doppelte** beträgt und liegt es im Interesse der geehrten Kunden, von dieser **sobald nicht wiederkehrenden günstigen Gelegenheit** grösstmöglichen Gebrauch zu machen.

Simon Ullmann,

**Badhaus zum goldenen Brunnen,
34 Langgasse 34.**

2122

Circa Tausend Stück Tricot-Tailen

sind eingetroffen und werden zu den **bekannt billigen Preisen** verkauft.

S. Hamburger,

Damen-Mäntel-Fabrik, Langgasse 11.

Radfahr-Verein.

Heute: Monats-Versammlung.

Der Vorstand.

Neuheiten in Fries-Arbeiten

W. Heuzeroth, gr. Burgstrasse 17. 20761

Costüme,

von den einfachsten bis zu den elegantesten, werden **aussergewöhnlich billig** angefertigt Köderallee 4, 1 Et. h. 2139

Ich warne hiermit Jedermann, auf meinen Namen weder etwas zu borgen noch zu leihen, indem ich für Nichts hafte.
Frau **Müller**, vormals Frau Pauly.

Zu Fest- und Gelegenheits-Geschenken

empfehle mein reichhaltiges Lager in

Juwelen, Gold- und Silber-Schmuck- und Gebrauchs-Gegenständen,

sowie mein Atelier betreffs Anfertigung und Reparaturen unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

Achtungsvoll

7657

**H. Lieding, Juwelier,
16 Ellenbogengasse 16.**

Filiale in Biebrich: Grösstes Arbeitsgeschäft am Platze.
Mainzerstrasse 5.

Im Königlichen Theater zu Wiesbaden.

Gastspiel des Berliner Operetten-Ensembles.

Freitag, 8. Juli. 6. Vorstellung.

Dritte Gastdarstellung des Herrn Alexander Klein vom Balhalla-Theater in Berlin.

Zum Erstenmale:

Gasparone.

Operette in 3 Akten von F. Zell und Richard Genée.

Musik von Carl Millöcker.

Regisseur: Otto Schindler. Dirigent: Robert Collin.

Orchester: Die Capelle des Hessischen Füsilier-Regiments No. 80.

Personen:

Table listing cast members and their roles, including Carlotta, Baboleno Nasou, Sindulfo, Conte Erminio, Luigi, Benozzo, Sora, Xenobia, Marietta, Raffaccio, Ruberto, Guarini, Pamfillo, Pietro, Giuseppe, Dominico, Ein Gerichtsdiener, Bianca, Marguerita, Fiabella, Lucia, Fiametta, Spibilla, Singliana, Beata, Eleonora, Emilia, Venata, and various other characters.

Herren und Damen von Syrakus, Gensdarmen, Carabinieri, Zollwächter, Schmuggler, Schiffer, Bauern und Bäuerinnen etc.

Die Handlung spielt in und nächst Syrakus auf Sicilien im Jahre 1820.

Anfang 7, Ende nach 9 1/2 Uhr.

Samstag, 9. Juli (vierte Gastdarstellung des Herrn Alexander Klein vom Balhalla-Theater in Berlin, 3. Male): Gasparone. (Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise.)

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 8. Juli.

Concert

der

Meraner Söhnen-Capelle und National-Sänger in ihrer Landestracht (45 Mann stark).

Programm.

- 1. Gruß aus Meran, Marsch. J. Grifsemann.
2. Overture zu 'Robucco'. Verdi.
3. 'Ein Morgen in Tyrol', Nationallied (Gesang).
4. Drei kärnthner Lieder. Koschat.
5. Recitativ und Arie aus der Oper 'L'Assedio di Leida'. Petrella.
6. 'Vom Wald bin i füra', Nationallied (Gesang).
7. Ehret die Frauen, Walzer. Eb. Strauß.
8. Der erste Kuß, Gavotte. A. Scheibert.
9. 'Bei uns in Tyrol is a Freud', Nationallied (Gesang).
10. Militärisches Tongemälde. Skaults.
11. 'Von Tyrol aus'n Landl' (Gesang).
12. Der Liebesbrief, Polka. Ziehrer.

Anfang 7 Uhr.

Lokales und Provinzielles.

* Ihre Majestät die Königin von Griechenland, Ihre Kaiserl. Hoheit die Herzogin Wera von Württemberg, Ihre Königl. Hoheit die Prinzessin Therese von Bayern und Sr. Königl. Hoheit der Prinz Georg von Griechenland führen gestern Morgen zu einem Besuche zu Ihrer Majestät der Kaiserin Augusta nach Coblenz und gedenken sich von dort vielleicht auch nach Ems zu Sr. Majestät dem Kaiser zu begeben.

Öffentliche Sitzung der II. Strafkammer des Königl. Landgerichts vom 7. Juli.

Vorsitzender: Herr Landgerichts-Director Frau. Vertreter der Königl. Staatsanwaltschaft: Herr Gerichts-Assessor Harber. Der hiesige Kutscher Karl Th. hier ist von dem Königl. Schöffengerichte zu einer unbedeutenden Geldstrafe verurtheilt worden, weil er Fahrgästen mehr als die tarifmäßige Gebühr abverlangt habe. Auf seine wider dieses Urtheil eingelegte Berufung wurde das angefochtene Erkenntniß aufgehoben und der Angeklagte mangelnden Beweises halber freigesprochen. Die Kosten beider Instanzen wurden der Staatskasse zur Last gelegt. Der Schmiedegeselle Leonhard Weibel von Dillingen (in Bayern), zur Zeit in der Strafanstalt zu Martenslösch, ist angeklagt, daß er in der Nacht vom 29./30. September v. J. in einem Hotel dahier einen Diebstahl begangen habe. Es hat in dieser Sache bereits eine Verhandlung stattgefunden; dieselbe war aber verlagert worden, da der Angeklagte damals behauptete, er sei in der fraglichen Nacht in Frankfurt gewesen, wofür er Beweis mit seiner Hauswirthin antreten wolle. Es wurde also die Ladung dieser Frau angeordnet. Zugleich erhielt der Vorsitzende der Strafkammer von dem Angeklagten einen im Gefängnisse geschriebenen Brief, in welchem dieser sagt, der Gerichtshof könne sich die Mühe sparen, die Zeugin zu laden, es falle ihm jetzt ein, daß er demnach gar nicht bei Frau Sch. in Frankfurt, sondern in Mainz logirt habe. Durch die heutige Beweisaufnahme wurde der Angeklagte des ihm zur Last gelegten Diebstahls überführt und zusätzlich zu der am 24. November v. J. wegen gleichen Vergehens von dem Königl. Landgerichte zu Mainz gegen ihn erkannten Zuchthausstrafe von 2 Jahren, Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 5 Jahren etc., weiter zu einer Zuchthausstrafe von 2 Jahren verurtheilt. In einer Villa in der Sonnenbergstraße erschien eines Nachmittags ein gutgekleideter Herr und verlangte die Frau des Hauses zu sprechen. 'Darf ich um den werthen Namen bitten?' fragte das Hausmädchen. 'von Reichenbach?' 'Reichenbach?' wiederholt fragend das Mädchen, welche sich verhört zu haben glaubt. 'Von von Reichenbach', wiederholt, das Wörtchen 'von' nachdrücklich betonend, der Fremde. 'Führen Sie den Herrn in den Salon', befahl die Herrin dem Hausmädchen, 'und stecken Sie das Gas an, ich will mich nur etwas fristen und anziehen.' Aber während die wackere Hausfee dem Befehle gemäß that, meinte der Herr von Reichenbach, welcher, wie das hinausgehende solche Umstände seien ja doch nicht nöthig. Die Dame erscheint und redet mit dem Herrn von Reichenbach, welcher, wie das hinausgehende Mädchen noch hörte, seine Aneide mit den Worten begann: 'Verzeihen Sie, daß ich Sie belästige, ich bin Schriftsteller und Musiklehrer. . . . ' Nach wenigen Minuten schon verließ der Herr von Reichenbach das Haus und wollte sich eben durch den Vorgarten entfernen, als man bemerkte, daß er den einen ihm nicht gehörigen Ueberzieher mitgenommen hatte. Das Hausmädchen eilte dem Herrn nach und sagte zu ihm: 'Entschuldigen Sie, es hat wahr scheinlich eine Verwechslung der Ueberzieher stattgefunden; dieser hier, den Sie anhaben, gehört unserem Herrn.' 'Wie', meinte v. R., 'das ist doch mein Ueberzieher,' und nachdem er ihn genauer angesehen, rief er ganz erstaunt: 'Wahrhaftig, Sie haben Recht, das ist ja gar nicht mein Ueberzieher.' 'Aber bitte, so kommen Sie doch herein,' bat das Hausmädchen, 'wenn eine Verwechslung stattgefunden hat, so . . . ' Der Herr v. Reichenbach ließ sie nicht ausreden, sondern handigte ihr den Ueberzieher ein, indem er lächelnd sagte: 'Ach, entschuldigen Sie, mir fällt ein, ich habe meinen Ueberzieher ja im Hotel hängen lassen,' und verschwand. Abends bemerkte der Herr des Hauses, daß sein seidener Regenschirm fehlte. Alles wird ausgefucht; er ist offenbar geflohen. Dem Hausmädchen fällt ein, daß der Herr von Reichenbach keinen Schirm hatte, als er kam, und doch einen besaß, als er wegging. Die Polizei machte den Herrn von Reichenbach ansündig, welcher sich als der mehrfach vorbestrafte Kellner Eugen Ulrich von Straburg entpuppte. Mit Rücksicht auf die außerordentliche Frechheit, die der Bursche bei seiner That an den Tag gelegt, beantragte der Herr Vertreter der Königl. Staatsanwaltschaft 1 Jahr und 6 Monate Gefängniß. Der Gerichtshof aber ging weit über diesen Antrag hinaus und erkannte auf 2 Jahre und 6 Monate Gefängniß sowie Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 3 Jahren.

* Personalien. An Stelle des mit dem 1. Juli c. zum Rentmeister der Steuerkasse Windesheim im Kreise Kreuznach ernannten Kreisassistenten Niebergall ist der Regierungs-Civil-Supernumerar S. a. b. hier zum Assistenten bei der Königl. Kreisassesse zu Frankfurt a. M. ernannt worden. — An Stelle des von seinen Functionen entbundenen Schul-Inspectors, Frühmesser Siering zu Radesheim, ist zu dessen Nachfolger Herr Pfarrer Winter zu Geisenheim ernannt.

* Russisches Consulat. Der Titularrath Hamn ist an Stelle des Herrn Pawlow zum russischen Vice-Consul in Frankfurt a. M. ernannt worden.

* Einjährig-Freiwilligen-Prüfung. Die Anmeldungen zu der im Monat September l. J. stattfindenden Herbstprüfung der Aspiranten des einjährig-freiwilligen Militärdienstes müssen spätestens bis zum 1. August bei der Königl. Prüfungs-Commission für Einjährig-Freiwillige dahier

richtet sein. Die Termine zu dieser Prüfung werden demnächst bekannt gemacht werden. Diejenigen Aspiranten, welche zum 1. October c. event. angetreten wollen, haben dies in ihrem Gesuche anzugeben.

Die botanische Excursion, welche am vorigen Sonntag vom Rhein für Naturkunde nach Oppenheim unternommen wurde, war leider sehr schwach besucht. Schuld an der geringen Beteiligung war jedenfalls herrschende große Hitze, die in einem schattenlosen Terrain allerdings auch lästig wurde, welche hohe Temperaturen sonst zu ertragen gewohnt sind. Die Theilnehmer der Excursion wurden jedoch für ihre Mühe und lange Ausdauer in sengender Sonnengluth durch seltene Pflanzen reich belohnt, sodaß ununterbrochen gegen 6 Stunden auf das Begehen Wassergräben und Wiesen verwandt wurden. Freunde der Botanik ist es interessant, daß folgende Pflanzen in Menge gefunden wurden: *Urtica maritima* L., *Triglochin maritimum* L., *Juncus Gerardi* Loisl., *Scirpus vulgaris* L., *Butomus umbellatus* L., *Hydrocharis Morsus* L., *Samolus Valerandi* L., *Linnanthum und nymphaeoides* Lk., *Alisma officinalis* L. und viele andere. Die Wiesen zwischen Oppenheim und Oppenheim können daher jedem Botaniker bestens empfohlen werden. Bei ungezügelter Führung des Herrn Vignier war es zu verbanden, daß der verhältnismäßig kurzer Zeit eine so reiche Ausbeute zum Theil höchst seltene Pflanzen gefunden wurde. Nachdem des Tages Last und Hitze abgenommen war, wurden noch einige Stunden der Erfrischung des Körpers gewidmet, wozu sich in Oppenheim in der Nähe des Bahnhofes die beste Gelegenheit bot.

Der „Alterthums-Verein“ macht morgen Samstag einen Ausflug nach Idstein. Der Besuch gilt vor Allem der alten Stadtmauer, sowie dem Schlosse von Idstein. Nichtmitglieber, welche sich für die Sehenswürdigkeiten interessieren, sind dem Verein als Theilnehmer an der Ausflugs willkommen.

Beim Frankfurter Schützenfest errangen ferner die nachkommenden Wiesbadener Schützen Becher, und zwar: auf der Feldscheibe die Herren S. See und H. Eckert, auf der Standscheibe die Herren Geiser, S. Mondorf, B. Geyer und Louis Stamm. Letzterem erhielt u. A. einen Becher auf der Feldscheibe Herr Geiner. (Höchst a. M.).

Reunion dantesco findet morgen Samstag, Abends 8 Uhr beim im Curhaufe statt.

Die schweren Gewitter am letzten Dienstag haben außerhalb des Rheins Schaden angerichtet. In der Nähe von Vorch waren die Weingärten mit sorgeschwemter Erde und Steingeröll bedeckt. Mehrere Bäume sind in Folge dessen mit Verpütung ein. In Frankfurt schlug der Blitz in einen Baum des Henninger'schen Gartens, spaltete denselben und fuhr in den nahegelegenen Leich des Palmengartens, dessen Wasser hoch aufspritzte. In den Gemarkungen von Langenlonsheim, Dresenheim und Dresenheim hat das Gewitter durch seinen damit verbundenen Hagelschlag auch an Aedern als auch an Weinbergen erheblichen Schaden angerichtet. Die Weinberge wurden weggespült und an vielen Stellen liegt die fast vollständige Vernichtung. An einzelnen Stellen sind die Hanfseiden zerstört geworden. Auch aus der hessischen Pfalz sind Hiebsschäden zu berichten. Besonders die Orte Belgesheim und Zogenheim, sowie ein Theil der Gemarkung Oberhilbersheim wurden stark heimgesucht. Außer dem erheblichen Schaden an den Weinbergen wurde die Kornerte, die in schönen Hoffnungen berechtigte, in einem großen Theil der Gemarkungen fast gänzlich vernichtet. In Welgesheim drangen die Wasserströme in so rapider Weise ein, daß die Sturmglocke geläutet wurde.

Aus Gms, 7. Juli, wird gemeldet: Der Kaiser begann am Tage seiner Ankunft, nach einer in gutem Schlaf verbrachten Nacht, mit dem Bismarck. Vorgetern Nachmittag empfing der Kaiser den Besuch des Prinzen Wilhelm in Begleitung des Prinzen Wilhelm herübergekommenen. Die hohe Frau kehrte nach 1 1/2 stündigem Aufenthalte mittelst des Eisenbahns zurück. Abends wohnten der Kaiser und die Kaiserin im Theater-Vorstellung im Curjaale bei. Heute Vormittag 10 Uhr machte der Kaiser mit dem Prinzen Wilhelm im offenen Wagen die Bahn abwärts eine Spazierfahrt; das Diner nahm Se. Majestät mit dem Prinzen Wilhelm ein.

Kunst und Wissenschaft.

Operette. Die vorgestrige erstmalige Aufführung der Zeller'schen Operette „Der Bagabund“ fand vor stark besetztem Hause statt. Das Stück, welches im Jahre 1812 und ist eine Parodie der russischen Volkstheater, als deren Typus der „Volksmeister Ivan der Schredliche“ bezeichnet wird, welcher in Herrn Wallner eine ungemein drastisch wirkende Verkörperung fand. In die Hauptrollen theilten sich außerdem Herr Schirmer-Funk („Gräfin Brascovia“), Fr. Hartmann („Iwan's“), Fr. Paula Löwe („Achterleisige Wahrsagerin“), die Herren Gräbert („General“), Dehmig („Alexis“) und Alexander Klein („Diss“, ein Bagabund“). Letzterer überraschte durch eine gefanglicher als darstellerischer Hinsicht durch eine ganz vorzügliche Darstellung, aber auch die übrigen Genannten, namentlich Fr. Hartmann und Fr. Löwe, sowie Herr Wallner theilten sich in den enthusiastischen Beifall des Publikums, dessen Dacaporufen bei mehreren Nummern mehrfach Folge gegeben wurde. An dem Libretto der Operette, wie wohl bei den meisten Operetten, nicht viel Ruhmens, da die Zeller'sche Musik überaus ansprechend und reizvoll. Einige Couplet Iwan's, das Loblied u. d. waren von ganz besonderer Wirkung. Höre der Besuch der Operette sich auf einem Niveau halten, wie der Gesellschaft auch den materiellen Erfolg sichert; sie verdient den Namen.

Die Direction des Berliner Operetten-Ensembles bringt trotz des großen Erfolges, welchen die Operette „Der Bagabund“ bei den bisherigen Aufführungen errungen, nur um das Repertoir so abwechselungsreich als möglich zu gestalten, heute (Freitag) abermals eine Novität, und zwar Carl Willhöfer's melodienreichste Operette „Gasparone“, mit Herrn Alexander Klein vom Bahalla-Theater als Gast, den Damen Hartmann, Löwe, Schirmer-Funk und den Herren Dehmig und Wallner in den Hauptrollen. Die vollständig neu ausgestattete Operette inscenirt Herr Regisseur Schindler.

Aus dem Reich.

Der Kaiser wird nur etwa 8-10 Tage in Gms verbleiben, ohne eine regelmäßige Cur zu gebrauchen, hierauf einen Tag bei der Kaiserin in Coblenz und einige Tage auf der Mainau bei den großherzoglich badischen Herrschaften zubringen und am 19. d. Mts. alsdann in Gastein eintreffen.

Die Prinzessin Wilhelm verabschiedete sich von der Kaiserin in Coblenz und kehrte mit dem jungen Prinzen Wilhelm nach Potsdam zurück.

Der Fall Schnäbele vor dem Reichsgericht in Leipzig. Der dritte Tag wurde durch die Maidovers ausgefüllt. Reichsanwalt Treplin begründete die Anklage. Der Gerichtshof sei zum erstenmale in der Lage, ein Urtheil über Männer zu fällen, welche im Dienste der französischen Regierung das Deutsche Reich verrathen hätten, während die früheren Prozesse Angeklagte betrafen, die auf eigenen Antrieb Kundschafterdienste im Interesse Frankreichs besorgten. Der gegenwärtige Prozeß habe insofern eine besondere Bedeutung, als er über das französische Spionirtwesen und über dessen Organisation in dem Reichslande bestimmten Aufschluß gewähre. Französische Beamten seien an die Stelle der Privat-Agenten getreten und hätten in Klein ein passendes Werkzeug gefunden. Der Reichsanwalt beantragt gegen Klein 9 Jahre Zuchthaus und zehnjährigen Ehrverlust, gegen Grebert 5 Jahre Zuchthaus und fünfjährigen Ehrverlust, gegen Erhart Freisprechung. Der Verteidiger Klein's plaidirt auf mildernde Umstände, der Verteidiger Grebert's auf Freisprechung bezw. mildernde Umstände. Ober-Reichsanwalt Tessendorf bemerkte, es sei nothwendig gewesen, den Prozeß öffentlich zu verhandeln. Die Öffentlichkeit habe das Gute, daß den Verdächtigungen und Uebertreibungen, wozu der Fall Schnäbele Anlaß gegeben, entgegengetreten werden könne. Es sei selten so viel gelogen worden in französischen Blättern, als anlässlich dieses Falles. Die Verhandlung ergebe, daß die französische Grenzpolizei, anstatt sich um diejenigen Aufgaben zu kümmern, die in der Natur ihres Amtes lägen, unablässig bestrebt war, nicht bloß den Landesrath zu begünstigen, sondern selbst dazu anzuküßeln. Der Ausschluß der Öffentlichkeit würde jedenfalls der französischen Presse sehr angenehm gewesen sein; sie hätte dann einen Vorwand gehabt, zu sagen: dieser Prozeß schenkt die Öffentlichkeit, er ist künstlich inscenirt. Der Angeklagte Erhart, gegen den Freisprechung beantragt war, wurde bereits aus der Haft entlassen. Das Urtheil wird Freitag Mittag verkündet werden.

Ueber die Ferien-Urlaube der Eisenbahn-Beamten hat Herr Minister Maybach ein Rescript erlassen, worin es heißt: Die an mich gelangenden Anträge höherer und zwar insbesondere jüngerer Beamten der Staatseisenbahnverwaltung um Bewilligung von ausgedehntem Urlaub aus Gesundheitsrücksichten, haben neuerdings einen außerordentlichen Umfang angenommen. Es kann nicht Absicht sein, dem wirklichen Bedürfnis gegenüber den Urlaub zu verlagern oder einzuschränken. Gensowenig soll, und dieses sowohl im persönlichen Interesse der Beamten wie des Dienstes, eine Erholung nach angestrengter Arbeit vorenthalten werden. Die Rücksichten auf den Dienst erheischen jedoch in allen Fällen hinsichtlich des Bedürfnisses wie der Dauer des erbetenen Urlaubs eine besonders sorgfältige Prüfung der Gesuche seitens der zuständigen Herren Präsidenten und Betriebs-Directionen. Ew. Hochwohlgeboren wollen deshalb überall, wo nach Ihrer pflichtmäßigen Prüfung das Bedürfnis der Urlaubsbewilligung nicht vorliegt, die Anträge entweder ganz zurückweisen oder doch auf das durch das wirkliche Bedürfnis bedingte Maß beschränken lassen. Die Wahrnehmung, daß namentlich jüngere Beamte wegen geschwächter Nerven und allgemeiner Körperschwäche u. s. w. sich den Geschäften zu entziehen genöthigt sind, veranlaßt mich, darauf aufmerksam zu machen, daß es ebenso wie bei der ersten Einstellung auch vor der definitiven Uebernahme der jüngeren Beamten in den Dienst sehr eingehender Prüfung bedarf, ob die Beamten sich eines Gesundheitszustandes erfreuen, welcher erwarten läßt, daß sie den erheblichen Anstrengungen des Eisenbahndienstes in jeder Hinsicht gewachsen sein werden. Wegen Umstände vor, welche diese Erwartung ausschließen oder mindestens zweifelhaft machen, so würde von der Belassung der Betreffenden im Staatseisenbahndienste oder von ihrer definitiven Uebernahme in denselben abgesehen werden müssen.

Handel, Industrie, Statistik.

Marktberichte. Auf dem gestrigen Fruchtmarkt zu Wiesbaden stellten sich die Preise per 100 Kilogramm: Hafer 13 Mk. bis 13 Mk. 70 Pf., Roggenstroh 5 Mk. 20 Pf. bis 6 Mk. 80 Pf., Heu 4 Mk. bis 7 Mk. 52 Pf. — Auf dem vorgestrigen Fruchtmarkt zu Bimburg stellten sich die Preise per Malter: Rother Weizen 16 Mk. 80 Pf., weißer Weizen 16 Mk. 70 Pf., Korn 10 Mk. 40 Pf., Hafer 6 Mk. 25 Pf.

Verlosungen. Stuhlweihenburger Raab's-Crazer 100 Thaler-Loose vom Jahre 1871. Bei der am 1. Juli stattgehabten Ziehung wurden folgende Serien gezogen: No. 73 829 1351 1501 2199 2259 3072 3626 4697 4962 5179 5360 5639 6397 7675 10520 und 11225. Die Prämien-Ziehung findet am 1. October statt. — Sachsen-Meininger 7 fl.-Loose vom Jahre 1870. Bei der am

1. Juli stattgehabten Ziehung wurden folgende Serien gezogen: No. 90 121 180 189 297 333 364 747 944 1105 1271 1390 1570 1707 1729 1804 1806 1958 1964 1973 1974 1976 2013 2063 2102 2277 2281 2282 2454 2561 2566 2634 2866 3009 3093 3201 3286 3332 3360 3403 3485 3763 3854 3975 4012 4086 4109 4112 4220 4270 4295 4303 4356 4357 4499 4878 4968 5133 5468 5872 5916 5977 6103 6128 6131 6135 6307 6388 6408 6506 6603 6605 6807 7165 7206 7234 7377 7406 7792 7826 7967 8014 8193 8392 8341 8953 9033 9120 9141 9262 9424 9665 9776 9809 und 9910. Die Prämien-Ziehung findet am 1. August c. statt. — Stadt Mailänder 45 Lire-Loose vom Jahre 1861. Bei der am 1. Juli stattgehabten Ziehung wurden folgende Hauptpreise gezogen: Serie 443 No. 40, S. 590 No. 1, S. 724 No. 25, S. 1082 No. 23, S. 1491 No. 11, S. 1799 No. 7, S. 1965 No. 4, S. 1965 No. 49, S. 2316 No. 14, S. 2543 No. 44, S. 2962 No. 38, S. 3658 No. 37, S. 4341 No. 4, S. 4851 No. 13, S. 4889 No. 31, S. 5354 No. 2, S. 5491 No. 30, S. 5950 No. 2, S. 6884 No. 35 und S. 7763 No. 39 je 1000 Lire; S. 4841 No. 42 und S. 6527 No. 43 je 600 Lire; S. 2111 No. 10, S. 2262 No. 36 und S. 3071 No. 41 je 300 Lire; S. 443 No. 46, S. 456 No. 3, S. 4358 No. 43, S. 4889 No. 30, S. 6355 No. 4 und S. 7726 No. 50 je 250 Lire; S. 456 No. 20, S. 590 No. 6, S. 4243 No. 32, S. 5034 No. 23, S. 5148 No. 30, S. 6884 No. 46, S. 7628 No. 14 und S. 7680 No. 29 je 200 Lire; S. 1823 No. 25, S. 2111 No. 30, S. 2262 No. 19, S. 4851 No. 28 und 49, S. 5034 No. 43, S. 5354 No. 6, S. 5393 No. 8, S. 6101 No. 42 und S. 6637 No. 32 je 100 Lire.

Vermischtes.

* **Der „Mainzer Ruder-Verein“** veranstaltet nächsten Sonntag Nachmittags 3 Uhr auf dem Rheine die dritte internationale Amateur-Ruder-Regatta. Der Festplatz befindet sich auf dem alten Winterhafendamm am Neuthor. Zu den projectirten 8 Rennen sind 16 Ruder-Corporationen angemeldet.

* **Der „Mittelrheinische Renn-Verein“** hat soeben die Propositionen für die am Sonntag den 31. Juli c. in Mainz stattfindenden Rennen ausgegeben. Laut der allgemeinen Bestimmungen hat die Nennung für sämtliche Rennen bis Dienstag den 12. Juli Abends 6 Uhr bei Meientant von Basse (Darmstadt) unter Befügung des Reingeldes zu erfolgen, widrigenfalls die Nennung ungiltig ist. In das Programm sind aufgenommen: 1) ein landwirthschaftliches Rennen (Preis 175 M.); hiervon 100 M. dem Ersten, 50 M. dem Zweiten, 25 M. dem Dritten. Galopprennen für Landwirthe aus dem Großherzogthum Hessen und der Provinz Hessen-Nassau, auf Pferden, welche seit dem 1. Juli 1887 in ihrem Besitz sind; eine amtliche Bescheinigung hierüber ist bei der Anmeldung, welche eine Stunde vor dem ersten Rennen auf dem Rennplatz zu erfolgen hat, vorzulegen; 2) ein Verkaufs-Flach-Rennen (Preis 500 M.); 3) ein Offizier-Jagd-Rennen (Ehrenpreis und 700 M.); 4) ein Ladewig-Hürden-Rennen (Preis 500 M.); 5) ein Prinsipeffa-Hürden-Rennen (Ehrenpreis und 100 M.); 6) ein Westfalia-Jagd-Rennen (Ehrenpreis und 1000 M.). Bemerk sei noch, daß bei diesem Meeting zum erstenmale in Mainz der Totalisator aufgestellt werden wird.

* **Das Unglück in Zug.** Das graufige Unglück, von welchem die Stadt Zug betroffen worden ist, wird gerade jetzt, in der Höhe der Reisezeit, überall einen doppeltten Widerhall finden, denn Zug ist im Sommer ein Ziel- und Durchgangspunkt für einen Hauptstrom der Touristen. Die Stadt ist durch eine kurze Zweigbahn mit der Station Rothkreuz der Gotthardbahn verbunden, ist Endpunkt der Linie Zürich-Zug und ist durch eine Dampferlinie über den Zugersee mit Arth verknüpft, von wo die Arth-Mai-Bahn ihren Ausgang hat. Zug selbst ist Lustort und hat in seiner Nähe, am Zuger-Berg, Luftkurorte ersten Ranges wie Felsenegg und Schönfels. Zug liegt an der Nordspitze des romantischen Zuger Sees, am Fuße des Zuger Bergs und ist Hauptort des gleichnamigen Schweizer Cantons. Es zählt jetzt etwa 6000 Einwohner. Die vielen Kirchen und Capellen mit ihren Thürmen und Thürmchen geben der Stadt ein malerisches Aussehen und bergen manche historisch und künstlerisch bedeutsamen Schätze. Der Zuger See ist fast drei Stunden lang und in seinem nördlichen Theile eine Stunde breit. Für diese geringe Größe ist er auffallend tief, nämlich nicht weit von Zug nahezu 400 Meter. Der Absturz der Ufer ist also ein sehr jäher, sodas der Gedanke nahe liegt, das Unglück sei nicht durch ein Sinken schlecht aufgeschütteten Terrains, sondern durch eine Rutschung unterhalb des Seemeebans herbeigeführt worden. Man darf daran erinnern, daß eine solche Rutschung in der Nähe, also unter gleichen geologischen Verhältnissen, schon einmal sich ereignet hat: Der Goldauer Bergsturz vom 2. September 1806, der einen Theil des Rothberges in die Thalfliefe des Lomzerger Sees ritz und 300 Gebäude mit 457 Menschen unter Felsstrümmern begrub. — Inzwischen schreiben die „Baseler Nachrichten“: Ein Telegramm an das Departement des Innern, betreffend die Katastrophe in Zug, meldet, daß noch 30 Häuser bedroht und 660 Menschen obdachlos seien. — Ferner wird der „Frankf. Ztg.“ aus Zug berichtet: Der Menschenverlust bei der See-Katastrophe wird amtlich auf 11 angegeben, im Publikum dagegen hält man fest an über 100, meist herbeigekelte Neugierige. 34 Häuser wurden vernichtet, 270 Menschen wurden obdachlos. Professor Heim bezeichnet einen namhaften Umkreis als wahrscheinlich noch gefährdet; heute (Mittwoch) Mittag fanden daselbst fortwährende Bodenrutschungen statt.

* **Ueber die Heirathsaussichten** in den verschiedenen civilisirten Ländern der Welt ergeben sich nach der Hübner'schen Tabelle allerhand Schlüsse. Leider zeigt die Statistik, daß unsere Gegenden für die Heirathshoffnungen des schönen Geschlechtes wenig günstig sind. Es entfallen

nämlich im deutschen Reich durchschnittlich auf je 1000 Männer 2000 zartere Wesen, das heißt — da das deutsche Reich nach der Zählung vom 1. December 1885 genau 46,855 701 Einwohner enthält — es gibt uns etwa 986,987 weibliche Personen mehr als männliche. Bessere Aussichten hat das schöne Geschlecht in Griechenland, wo auf 1000 Männer 906 Damen kommen. Am meisten Heirathsaussichten bietet freilich Auswanderung nach Bosnien, wo von 1000 Männern nur 805 Heirathen können. Auch Italien (mit 995 Frauen), Rumänien (944), Serbien (925) und die Vereinigten Staaten (965) sind geeignet, das Interesse der Frauenwelt auf sich zu ziehen. Wie es freilich in diesen Ländern mit der Heirathslust aussieht, darüber hält sich die Wissenschaft leider in Schweigen.

* **Woher kommt der Name Fiaker?** Woher der Name kommt ist wohl bekannt, aber neuereis hat kein Geringerer als ein Bischof, nämlich der jetzige Bischof Hefele von Rottenburg in Würtemberg darüber einen Artikel geschrieben. Wir entnehmen demselben Folgendes: „Der heilige Fiaccius, oder wie es im Französischen heißt, Fiacre, einer hochadeligen Familie Irlands stammend, entsagte um's Jahr 400 Allem, was die Welt Glück nennt, und siedelte sich zu Breuil bei der Stadt Meaux in Frankreich als Eremit an. Er machte die Gegend umher baute neben seiner Zelle ein Spital, pflegte die Kranken, theilte den bedrängten Rath und Trost mit und wurde bald einer der verehrtesten und angesehensten Heiligen Frankreichs. Er starb am 30. August 670. Die Kirchen wurden seinem Andenken zu Ehren erbaut, viele Tausende schrieben zu seinen Gebeten nach Meaux und Saint-Fiacre und Millionen riefen ihn in ihren Bedrängnissen um seine Fürbitte bei Gott an. Als z. B. an König Ludwig XIV. eine gefährliche Operation vorgenommen werden mußte, veranstaltete der große Bossuet, als Bischof von Meaux, einen neuntägigen Bittgang nach Saint-Fiacre. So ist es zu verwundern, wenn der heilige Fiacre, als einer der Hauptbetheiligten Frankreichs, bei vielen Unternehmungen als Patron angerufen wird. Dies geschah nun auch von jenen Männern, welche zuerst zu Paris den Versuch mit Stellwagen und Stellchaisen gemacht haben. Sie baten den heiligen Fiaccius um seinen Schutz und hängten ihm zur Ehre Bildchen an ihre Chaisen.“

* **Ueber das plöbliche Ergrauen der Haare.** Angst, Kummer, Schreck, Aufregung, kurz Alles, was Seele und Gemüth erschüttert, veranlaßt gelegentlich einmal ganz plöblich aus einem Blonden oder Schwarzen einen Graupfopf gemacht haben. Oble, ein bekannter Forscher, gibt ein großes Verzeichniß derartiger Ereignisse, die außerordentlich interessant zu lesen sind. Der englische Kanzler Thomas Morus wurde nach der Verkündung seines Todesurtheils in einer Nacht grau, dieselbe Veränderung erlitten die blonden Haare der unglücklichen Herrscherin Marie Antoinette, als man ihr verkündete, daß sie in den Temple gebracht werden würde. Diego D'Ortiz, der auf Befehl seines Königs in's Gefängniß geworfen wurde, bekam einen grauen Kopf, in dessen hatte derselbe das Glück, seine Haare wieder ihre normale Farbe erhielten, als er freigesprochen wurde. Dasselbe passirte einem Gelehrten, der, als ihm sein Leben gestohlen war, grau, als er ihn wieder erhalten hatte, jedoch wieder schwarz geworden war. Ein Mönch, der, zum Bischof erwählt, wegen seiner Graue vom Papste die Bestätigung nicht erhielt, wurde aus Gram darüber einer Nacht grau, so daß der Papst ihn am nächsten Tage nicht mehr erkannte. Jetzt wurde er Bischof, da der Papst diese plöbliche Veränderung der Haare für ein Zeichen Gottes ansah. Es gibt noch unzählige Beispiele, diese wenigen mögen jedoch genügen. . . . Die Möglichkeit eines plöblichen Ergrauens der Haare kann — wie das Fach der Vereinigung deutscher Perrückenmacher und Friseure meint — wohl nicht mehr bestritten werden, seitdem durch den berühmten wälscheren Physiologen, Professor Landois, sichergestellt ist, daß der Eintritt einer größeren Menge von Luft in die Haare, als normal ist, dieselben eine graue Farbe verleiht, und daß ein derartiger erhöhter Luftgehalt sehr schnell eintreten kann; indeß wird man sich doch immer hüten müssen, daß in solchen Fällen die Luft nur von außen in die fertig gebildeten Haarfaser einbringt, mit anderen Worten, daß die in seiner Rinde schon vorhandenen und mit Luft erfüllten Spalten nicht weiter vergrößern oder vermehren. Denn daß etwa eine Luftzufuhr von den lebenden Theilen des Haares, vom Bulbus aus, in den Haarfaser emporsteige, daß sie aus den Gefäßen des Haarbodens stamme, vielleicht unter Mitwirkung von Nerven aus ihnen hervorgegangen, muß als eine absolute Unmöglichkeit betrachtet werden. Denn der gewöhnliche, aus der Athmungsphäre stammende und mit ihr in Verbindung stehende Luftgehalt des Haares erstreckt sich nur soweit in den Haarfaser hinein, als dasselbe nicht von seinen Wurzeltheilen eng umschlossen ist und darf nicht weiter reichen, weil andererseits die zwischen den Haarfaser circulirende Ernährungsluft verdunstet und die Zellen eintrocknen müßten. Der Untergang der Matrix des Haares und ein Ausfall derselben die unausbleiblichen Folgen eines derartigen Verhältnisses sein. Doch müßte mit Sicherheit auch eintreten, wenn von der Papille her Luft in den Bulbus einträte und mit der im Schaft vorhandenen atmosphärischen Luft in Verbindung käme. Aus diesen Thatsachen geht hervor, wie unbedeutend die nervöse Einflüsse bei der in Rede stehenden Veränderung des Haarfaser Rechnung kommen können. Der Haarfaser ist dem Einflusse der Nerven ebenso entrückt, wie dem Einflusse der Gefäße, so daß unter Vermeidung dieser Momente eine Vermehrung des Luftgehaltes in keiner Weise stattfindet.

* **Indirecter Profit.** Mutter: „Nun, wie geht es mit dem Vorzeilgeschäft Deines Mannes?“ — Tochter: „Ach, vorzüglich, versteht es, alle Köchinnen in sich verliebt zu machen.“ — Mutter: „Und Du gar nicht eifersüchtig?“ — Tochter: „Bewahre, das gehört zum Geschäft. Je verliebter die Köchinnen sind, desto mehr Vorzeil man verschlänkt.“

Mietcontracte vorrätzig in der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

Angebote:

Moristrasse 1 ist die Frontspitz-Wohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 15590

Moristrasse 9 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 15101

Adelheidstrasse 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 18794

Adelheidstrasse 10, Hinterh. Parterre, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. October zu vermieten. 1509

Adelheidstrasse 12 auf 1. October zu vermieten. Letztere von 10 Uhr an anzusehen. Näh. im 3. Stock. 1267

Adelheidstrasse 12 ist die 2. Etage per 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 Uhr an. Näh. im 3. Stock. 428

Adelheidstrasse 22 ist die 2. Etage von 7 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18311

Adelheidstrasse 23 (Sonnenseite), 2 Tr. h., 3 oder 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Oct. und im Hinterhause 3 Mansarden zc. sofort an stille Leute zu vermieten. 962

Adelheidstrasse 29, Ecke der Adelheid- und Moristrasse, ist im 3. Stock das Edlogis, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Mansarden, Küche, Keller und Kohlenraum nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Adelheidstrasse 31, Parterre. 1007

Adelheidstrasse 32 ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Oranienstrasse 20. 1010

Adelheidstrasse 39, Südseite, 2 Treppen, 6 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 21644

Adelheidstrasse 41 sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit allem Zubehör, auch Gartenbenutzung, auf gleich oder später billig zu vermieten. 1492

Adelheidstrasse 42, 2 Tr., elegante Wohnung von 6 großen Zimmern und Zubehör, gr. Balkon auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr und von 4—6 Uhr. 1612

Adelheidstrasse 42 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Mansarden, 2 Kellern und großem Balkon, auf gleich oder später zu sehr billigem Preis zu verm. 20833

Adelheidstrasse 44 ist die elegante Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, großer Veranda, Küche, Speisekammer, Schrankzimmer und allem Zubehör, auf October zu vermieten. 16101

Adelheidstrasse 50 ist die Bel-Etage, 5—6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 1111

Adelheidstrasse 58 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Dozheimersstrasse 5, 1 Treppe. 1113

Adelheidstrasse 71 ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. 975

Adelheidstrasse 73, II, wegzugshalber 7 eleg. Zimmer, Badezimmer, Mansarden zc. zu vermieten. 14605

Ablerstrasse 1, Parterre, zwei Logis, jedes von 2 Zimmern, Küche und allem Zubehör, Mitgebrauch der Waschlüche und des Bleichplatzes, auf 1. October zu vermieten. 1602

Ablerstrasse 12 ist eine Wohnung im 1. Stock auf October zu vermieten. 1665

Ablerstrasse 15 sind 2 Stuben, Küche und Zubehör, ferner eine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 1586

Ablerstrasse 20 große und kleine Logis zu vermieten. Näh. bei Frau Bott, 1 Treppe. 1146

Ablerstrasse 28, 1 Stiege links, ist eine Wohnung mit großem, abgeschlossenem Bleichplatz mit Zubehör, für Wascherei oder auch zu jedem anderen Geschäft passend, zum 1. October zu vermieten. 21614

Ablerstrasse 28 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Abschluß und eine Dachwohnung zu verm. 1050

Ablerstrasse 38, 1 Stg., 2 Zimmer und Küche Wegzugs halber zum 1. October oder auch früher zu vermieten. 1476

Ablerstrasse 48, erster Stock, 3 Zimmer und Küche, sowie eine Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, per 1. Oct. z. v. 1677

Ablerstrasse 50 sind 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 1513

Ablerstrasse 52 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie 3 Zimmer und Küche auf 1. October zu verm. 1514

Ablerstrasse 53 sind 3 kleine Wohnungen und eine große Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1258

Ablerstrasse 58, 2. Stock, ein großes, schönes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu verm. Näh. Parterre. 888

Adolphsallee 7 ist ein Parterre-Logis mit Balkon auf sofort oder später zu vermieten. 1617

Adolphsallee 14 ist der dritte Stock, bestehend aus sechs Zimmern, zwei Cabineten nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 23415

Adolphsallee 22 ist der 2. Stock mit 7 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres Schlichterstrasse 18. 2421

Adolphsallee 24

sind 4 elegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnungen, bestehend aus 6 resp. 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich zu verm. Näheres daselbst, sowie Moristrasse 15, Part. 24015

Adolphsallee 28 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphsallee 41, Parterre. 16644

Adolphsallee 29 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Küche und reichliches Zubehör, gleich oder später anderweit zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. Näh. Fernengartenstrasse 15, Parterre. 20287

Adolphsallee 37 (Eckhaus) ist eine große herrschaftliche, freundlich belegene Bel-Etage für 1800 Mk. und eine desgleichen 2. Etage für 1600 Mk. zu vermieten. 21906

Adolphsallee 43 ist ein gut möbl. Parterrezimmer zu verm. 626

Adolphsallee 53 ist die herrschaftl. Bel-Etage auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 16637

Adolphstrasse 3 ist eine Wohnung im 2. Stock von 7 Zimmern, 3 Mansarden nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 467

Adolphstrasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstrasse 28, Parterre rechts. 11

Adolphstrasse 7, Bel-Etage, 5—9 Zimmer nebst Zubehör, herrschaftlich eingerichtet, per October zu vermieten. 1303

Albrechtstrasse 5 und 7 (an der Nicolastrasse) sind im Hintergebäude freundliche Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, Dachwohnungen von 2 Zimmern, Küche zc., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst und im Baubureau Helenenstrasse 4. 21620

Albrechtstrasse 9 ist ein kleines Logis, ein Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 1416

Albrechtstrasse 11 ist ein Dachlogis, 1 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 1786

Albrechtstrasse 13 ist die 2. Etage, 5 große Zimmer mit allem Zubehör, auf October zu verm. Näh. Parterre. 1273

Albrechtstrasse 25a ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 12

Albrechtstrasse 27a ist der Parterre-Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf den 1. October und der 1. Stock, ebenfalls aus 4 Zimmern und allem Zubehör bestehend, sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock daselbst. 1608

Albrechtstraße 33 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 13

Albrechtstraße 45, Bel-Étage, 5 Zimmer mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 23404

Albrechtstraße,

dicht an der Adolphsallee, schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5-6 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Göthestraße 1, II. 4229

Bahnhofstraße 20, Bel-Étage, elegant möbl. Zimmer preiswürdig zu vermieten. 20247

Biebricherstraße 7 mit Garten zum 1. October zu vermieten. Näh. Alexandersstraße 10. 21405

Villa Bierstädterstraße 22, 8 schöne Zimmer, Küche u., gesundeste Lage, prachtvolle Aussicht, billig zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Louisenstraße 43, I. 1000

Bleichstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1373

Bleichstraße 2 sind zwei Wohnungen, 2 schöne Zimmer, Cabinet mit Zubehör, und 1 Zimmer, Küche und Keller, per 1. October zu vermieten. 1193

Bleichstraße 8 ist eine Mansard-Wohn. auf Oct. zu verm. 1804

Bleichstraße 11, Seitenbau, sind 2 Stuben mit Keller auf August zu vermieten. 1526

Bleichstraße 11, Seitenbau, sind 2 Mansardstuben mit Keller auf October zu vermieten. 1527

Bleichstraße 15a ist der 3. Stock ganz oder getheilt zu je 3 Zimmern mit Zubehör auf October zu vermieten. 1377

Bleichstraße 19, Vorderhaus, 2 St. h., ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit allem Zubehör, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit oder ohne Werkstätte auf 1. Oct. zu verm. 1445

Bleichstraße 22 ist die 2. Etage, 3 Zimmer, Küche, Mansarde u. s. w., auf 1. October zu vermieten. 1495

Bleichstraße 23, St. h., ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche sowie 2 Mansarden auf 1. October zu verm. 1441

Bleichstraße 24 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in drei großen, schönen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u., auf gleich oder später zu vermieten. 20603

Bleichstraße 25 sind Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 772

Bleichstraße 27 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde, 3 Treppen hoch, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1539

Bleichstraße 31 sind 2 Wohnungen, eine Parterre und eine Bel-Étage, von 3 Zimmern Küche, Mansarde und Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Walramstraße 2, 2 Tr. 1480

Bleichstraße 33 ist eine neu hergerichtete Wohnung von drei Zimmern, event. mit Mansarde, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1723

Bleichstraße 39 ist eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1 Etage hoch. 2565

Blumenstraße 4, 2 Treppen hoch, ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. bei Justizrath Dr. Brück, Schützenhoffstraße 6, und Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5. 2561

Villa Blumenstrasse 6

ist zu vermieten. Näh. Frankfurterstraße 14. 7471

Grosse Burgstrasse 7, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und Keller, auf gleich zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 21244

Castellstraße 1 ist ein großes Zimmer zu vermieten. 22250

Castellstraße 1 eine Wohnung im 3. Stock, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, und eine im Dachstock, 1 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten.

Castellstraße 4 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten.

Castellstraße 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten.

Castellstraße 7, 1. Stock, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October verm. Auch ist daselbst ein Trockenspeicher zu verm.

Castellstraße 8 ist ein Logis, bestehend aus zwei Zimmern und Küche, auf 1. October zu vermieten.

Dambachthal 14 ist das Parterre auf gleich zu vermieten.

Dambachthal 21 (Neubauerstraße-Ecke) ist die Bel-Étage an eine ruhige Familie zu verm.

Delaspéestraße 3 Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. 1. Stock auf gleich zu verm. Näh. im "Central-Hotel". 1900

Delaspéestrasse 6 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Küche mit Zubehör, zu vermieten. Näh. „Parl.-Hotel“, in der Musikalien-Handlung Wolf. 2200

Delaspéestrasse 8 Parterre-Wohnung, 3 große Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. 1100

Dohheimerstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre.

Dohheimerstraße 8 schönes Hochparterre, 4 Zimmer, Speisekammer, Zubehör und Gartenbenutzung per 1. October zu vermieten.

Dohheimerstraße 8 sind in der Bel-Étage 2 Zimmer mit Gartenbenutzung per 1. October zu vermieten.

Dohheimerstraße 13 ist eine freundliche Wohnung von 1 Zimmer, Cabinet, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten.

Dohheimerstraße 14 ist die Bel-Étage von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör auf 1. October, sowie Seitenbau eine schöne Wohnung ebenfalls auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags. Näh. Part. 1000

Dohheimerstraße 17 eine abgeschlossene Wohnung im Seitenbau, 3 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. 1200

Dohheimerstraße 20 ist die Bel-Étage von 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten, auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 1200

Dohheimerstraße 24 ist die Bel-Étage von 6 Zimmern, Küche, zwei Mansarden nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres zwischen 11 und 1 Uhr im Seitenbau links 1 Treppe hoch.

Dohheimerstraße 47 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten.

Dohheimerstraße 48b, 1. Stock, ist eine freundl. Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten.

Al. Dohheimerstraße 2 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 1800

Elisabethenstraße 5 ist zum 1. October eine Wohnung von 3-5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 400

Elisabethenstrasse 19 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Balkon, zu vermieten. 1700

Elisabethenstraße 21 ist die neuhergerichtete zweite Etage, 5 Zimmer mit all. Zubeh., auf gleich zu verm. Näh. Part. 1000

Emserstraße 19 ist das Landhaus mit Veranda, großem Hof und Garten, in welchem seither ein Mädchen-Pensionat mit Erfolg geführt wurde, vom 1. October l. J. ab zu vermieten. Näh. bei Herrn Glücklich, Nerostraße 6. 758

Emserstraße 21 ist die Bel-Étage, 2 Salons und 5-6 Zimmer mit 2 Balkons und Gartenbenutzung nebst completem Zubehör, ganz neu hergerichtet, an eine ruhige Familie auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 1000

Gustav-Adolfstraße 8—10,

auch Eingang Philippsbergstraße.

In meinen neuerbauten Häusern sind sehr schöne Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Küche und Zubehör; n. Parterre-Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Zubehör; Frontspitz-Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Zubehör und Philippsbergstraße eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sehr preiswürdig auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **H. Wollmerscheidt**, Philippsbergstr. 23. 1627

Heinrichsberg 12 (n. Haus und Garten zum Alleinbewohnen), bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, ist auf 1. October anderweit zu vermieten. Näh. **Elisabethenstraße 27.** 1078

Helenenstraße 2 ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. im 2. Stock zum October zu verm. Näh. **Helenenstr. 1, I.** 18007

Helenenstraße 8 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. **das. bei Bickel.** 1240

Helenenstraße 14 sind zwei Mansard-Wohnungen zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 1576

Helenenstraße 18, Vorderhaus, 1. Etage, Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 12194

Helenenstraße 18 leere Zimmer, auch Wohnung, auf gleich oder später zu vermieten. 579

Helenenstraße 18, Hinterhaus, eine Mansard-Wohnung auf gleich an ruhige Miether abzugeben. Näh. beim Eigentümer daselbst. 1385

Helenenstraße 26 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör mit Garten, per 1. October 1887 oder sofort zu vermieten. Näh. **Schillerplatz 4** bei Dr. jur. **Romeis.** 16486

Hellmundstraße 23 Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näh. **Dohheimerstraße 23.** 961

Hellmundstraße 25, 2 St., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 832

Hellmundstraße 34 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1462

Hellmundstraße 35, Hinterhaus, eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermieten. 1581

Hellmundstraße 37 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1041

Hellmundstraße 39 ist in der Bel-Etage eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 1518

Hellmundstraße 40 ist ein Logis von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näheres **Frankenstraße 1.** 1924

Hellmundstraße 41 ist eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten; daselbst ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei **H. Faust**, **Schwalbacherstraße 23.** 1683

Hellmundstraße 43 ist im Mittelbau, Parterre, eine Wohnung von einem Zimmer und Küche mit Abschluß per 1. August an ruhige Leute zu vermieten. 1448

Hellmundstraße 43 ist in dem Mittelbau, 2. Stock, eine Wohnung von drei Zimmern nebst Küche (Abschluß) auf 1. October zu vermieten. 1446

Hellmundstraße 45, Vorderhaus, Wohnung von drei Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten bei **Carl Philipp.** 20694

Hellmundstraße 47, Bel-Etage, sind 3 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller u. s. w. auf gleich zu vermieten. Näh. bei **S. Herz**, **Helenenstraße 24.** 10911

Hellmundstraße 48 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu verm. Näh. im **Kurzwaarenladen.** 10891

Ecke der Hellmund- und verl. Friedrichstraße sind zwei Dachwohnungen von je 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. **Dohheimerstraße 23.** 960

Ecke der Hellmund- und Wellrißstraße (54 und 24) ist Parterre eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich oder 1. October, und im 3. Stock eine solche von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. October zu mäßigem Preise zu vermieten. Näh. im Hause im **Laden** und bei **Mezger Maurer**, **Kirchgasse 32.** 1229

Merstraße 35 Parterre- und Bel-Etage-Wohnung von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. N. N. **Burgstraße 1** bei Frau **Weingard.** 1423

Merstraße 44 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon, Balkon u. c., per sogleich zu vermieten. Näh. im ersten Stock. 1279

Merstraße 61, Gartenhaus, ist ein großes Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 1754

Merstraße 69 Hochparterre für 900 Mt., **Bel-Etage** 1000 Mt., **Merstraße 71** **Bel-Etage** für 1150 Mt. zu vermieten. Jeder Stock hat 5 Zimmer mit großem Balkon und Garten. Anzusehen Nachmittags von 1/2 4 Uhr an. 1368

Merstraße 75, **Bel-Etage**, eine Wohnung von 4 Zimmern, Veranda, Küche u. c. auf 1. October zu vermieten. 20232

Merstraße 13 ein Logis im 2. Stock auf 1. October z. verm. 1516

Merstraße 19 2 abgeschlossene Wohnungen von 2 Zimmern und 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu verm. 1482

Merstraße 1 ist ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 15083

Merstraße 5 ist die Bel-Etage oder ein großes Parterre auf 1. October zu vermieten. 1440

Merstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 1440

Merstraße 9 eine schöne Mansarde auf gleich zu vermieten. Näh. bei **S. Pass**, **Mauritiusplatz 3, Stb.** 1977

Merstraße 15, **Bel-Etage**, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1843

Merstraße 22 ist die Bel-Etage auf gleich zu verm. 3067

Merstraße 9 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—12 Uhr Vormittags. Näh. Parterre. 373

Merstraße 16 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarden u. s. w., ganz oder getheilt auf 1. October zu vermieten. Einzusehen täglich von 10—11 Uhr. Näh. **Bel-Etage** daselbst. 21318

Merstraße 31, **Bel-Etage**, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. s. w., welche sich auch für Bureauz oder Geschäftslocale sehr eignet, sofort zu vermieten. Näh. bei **Fr. Marburg**, **Neugasse 1.** 14095

Merstraße 33 elegante **Bel-Etage** von 5 Zimmern, Schrant-, Speise-Stube und Zubehör, großer Balkon, per sofort zu vermieten. Näh. daselbst, **Bel-Etage r.** 6399

Merstraße 35 ist die mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete 2. Etage, 6 event. 7 elegante, geräumige Zimmer (darunter großer Salon) mit sämtlichem Zubehör, 3 Mansarden u. c., oder die Parterre-Wohnung, 7—8 Zimmer, auf 1. October a. c., auch auf früher zu vermieten. Hübscher Garten am Hause. Näh. Parterre. 18783

Merstraße 41 ist eine abgeschlossene Mansardwohnung von 2—3 Zimmern und Küche an kinderlose Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im **Leinenlager.** 11856

Merstraße 4, 2. Etage, 8—10 Zimmer nebst Zubehör, ganz oder getheilt auf 1. October zu vermieten. Näh. im **Seitenbau.** 1520

Merstraße 11, Vorderhaus, ist eine Parterre-Wohnung auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. im **Hinterh.**, **Part.** 16346

Merstraße 11, Stb., ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. **das. Part.** 1609

Merstraße 15, Landhaus mit großem Garten, sind die beiden oberen Etagen auf sogleich zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres im Hause. 1324

Merstraße 18 ist ein n. Dachlogis zu verm. 22267

Merstraße 30 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 6—7 Zimmern mit großem Balkon, 2 Mansarden nebst sämtl. Zubehör und Gartenbenutzung, per 1. October zu vermieten. Eingang kann auch vom **Dambachthal 11a** aus erfolgen. Näheres bei **Mondel & Jacob** daselbst. 936

Merstraße 20, nahe der **Wolpfsallee**, sind elegante Wohnungen mit Balkon, bestehend aus je 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 26

Merstraße 28 eine Wohnung mit **Glasabschl.** z. verm. 23348

- Hermannstraße 1** ist die 2. Etage, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. 1371
- Hermannstraße 2** ist der oberste Stock auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 19040
- Hermannstraße 3** ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Kohlenkeller, sowie Mitgebrauch der Waschküche, auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 1452
- Hermannstraße 3** ist im 1. Stock eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Kohlenkeller, sowie Mitgebrauch der Waschküche, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 1453
- Hermannstraße 3**, Hinterhaus, 1 Stiege, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, sowie Mitgebrauch der Waschküche auf 1. October zu verm. Näh. daselbst im Laden. 1451
- Hermannstraße 6**, 2. Stock, 2 gr. Zimmer, 1 gr. Küche, Keller, abgeschlossen, zu verm. Näh. im Laden. 1607
- Hermannstraße 7**, Seitenbau, ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näheres Vorderhaus, Parterre. 1651
- Hermannstraße 8** ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. October zu verm. 1036
- Herrngartenstraße 5** ist die elegante dritte Etage von 6 Zimmern, Küche, Speisekammer und vielem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage rechts. 19663
- Herrngartenstraße 7** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Zubehör, per 1. October z. vermieten. 1475
- Herrngartenstraße 11** im neuerbauten Hinterhause ist eine Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche und Zubehör an eine ruhige Familie per 1. October zu vermieten. 485
- Herrngartenstraße 13**, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 40. 429
- Herrngartenstraße 17**, nächst der Adolphsallee, eine schöne Wohnung von 6 großen Zimmern mit allem Zubehör, ganz neu hergerichtet, auf gleich oder später zu verm. 18748
- Hochstätte 30**, nahe dem Michaelsberg, eine Mansarden-Wohnung per 1. October zu vermieten. 1560
- Hochstraße 8** sind zwei N. Wohn. auf 1. Oct. zu verm. 1454
- Hirschgraben 5** (am Schulberg) ist auf 1. October eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Glasabschluss zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch links. 21317
- Humboldtstraße 3 (Villa)**, 10 Zimmer nebst Zubehör, Nebenbau und großem Garten (Obst), auf sofort oder 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Kirchgasse 10, 1. Et. 1481
- Jahnstraße 1**, Bel-Etage, 5 elegante Zimmer mit Balkon und Zubehör per 1. October zu vermieten. 19226
- Jahnstraße 3** eine Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 4
- Jahnstraße 5** ist eine schöne Bel-Etage, 5 Zimmer nebst allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, per 1. October oder auch später zu vermieten. Näh. Seitenb., Part. 617
- Jahnstraße 4 u. 6**, 2 Stiegen hoch, sind zwei schöne Wohnungen, jede 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. Einzufragen No. 4 an Wochentagen von 2—3 Uhr Nachm., No. 6 von 9 Uhr Vorm. an. Näh. No. 4, P. 14041
- Jahnstraße 17**, Seitenbau, eine abgeschlossene Wohnung von 3 großen Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1 Stiege links. 1379
- Jahnstraße 18**, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör und Garten, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. bei W. Nocker, Heinenstraße 10, 1. 1517
- Jahnstraße 21**, Bel-Etage, ist ein Logis von 4 oder 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 1434
- Jahnstraße 24** ist eine schöne, neue Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22012
- Kapellenstraße 12** ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch bis 3 1/2 Uhr Nachmittags. 21060

Kapellenstrasse 29 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit Balkon event. Gartenbenutzung auf 1. October an ruhige Mieter abzugeben. Näh. Bel-Etage.

Kapellenstraße 33, Bel-Etage, 5 Zimmer, ein ger. Badecab. 2. Etage 3 Zimmer u. sofort billig zu vermieten.

Karlstraße 2, 2. Et., abgeschlossene Wohnung 3 Zimmer, Küche u. Keller z. v. Preis 500 Mk. N. 2.

Karlstraße 4 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten.

Karlstraße 13 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst.

Karlstraße 14 ist ein kleines Dachlogis in ruhige Leute 1. October zu vermieten.

Karlstraße 14 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten.

Karlstraße 15 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör, und die Parterre-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden u., per 1. October früher zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir. 214

Karlstraße 17 zu verm.: Bel-Etage 8 Zimmer mit Balkon und Erker, 2 Stiegen hoch 4 Zimmer mit Erker, 3 Stiegen hoch 6 Zimmer mit Erker.

Karlstraße 18 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Einzufragen von 10—1 Uhr.

Karlstraße 21 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten.

Karlstraße 28 ist eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Vorderh., Part. 156

Karlstraße 29, 1. Stock, eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Jahnstr. 3, Part. 206

Wohnung zu vermieten.

Karlstraße 30 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage, Salon, vier gr. Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 438

Karlstraße 31, sind bequem eingerichtete, abgeschlossene Wohnungen von vier Zimmern, Küche, Speisekammer u. zu verm. Näh. bei Architect Martin.

Karlstraße 32 Wohnung mit Werkstätte zu vermieten. 14

Karlstraße 42 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. daselbst. 220

Kirchgasse 2a ist die Bel-Etage oder der 3. Stock, bestehend aus 1 Salon, 5 schönen Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten; event. wird der 3. Stock auch theilweise, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, abgegeben. Näh. daselbst Bel-Etage. 851

Kirchgasse 2c ist der 3. Stock, bestehend aus sechs großen Zimmern nebst allem Zubehör, auf gleich od. später zu verm. 231

Kirchgasse 2c, Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 148

Kirchgasse 11 eine Wohnung von 5 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör zu verm. 22571

Kirchgasse 24 sind 3 Zimmer, Küche und Kellerraum per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 1299

Kirchgasse 35, Bel-Etage,

bestehend aus 6 Zimmern, Küche und allem Zubehör, ganz oder theilweise per 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 31 im Eckladen. 827

Kirchgasse 44 schöne Wohnung, 2. Stock, von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 896

Kirchgasse 45 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Dachkammern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 1281

Kirchgasse 49, 3. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche 1 oder 2 Mansarden auf gleich oder 1. October an eine kleine Familie zu vermieten. 1016

Langgasse 19 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. im Laden. 18785

Langgasse 31 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1872

Langgasse 31 sind drei unmöblirte, große Zimmer im 2. Stock mit separatem Eingang zu vermieten. 1871

Langgasse 43 ist die Bel-Etage per 1. October anderweitig zu vermieten. Dieselbe besteht aus 5 Zimmern, 3 Mansarden u. Näh. bei dem berz. Miether August Koch. 16468

Langgasse 44, Ecke der Lang- und Webergasse, ist die Bel-Etage auf sofort zu vermieten. Näh. im Schublade bei F. Herzog. 33

Ecke der Lang- und Kirchhofsgasse 2 (in der Nähe der Bäder) ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. im 2. Stock rechts. 1237

Leberberg 5, „Villa Albion“ ist die möbl. Parterre-Wohnung, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 22169

Lehrstraße 2 (neben der Bergkirche) ist die Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. s. w., auf 1. October zu verm. 1519

Lehrstraße 8 eine Wohnung im Vorderh. von 3 Zimmern und Küche, sowie 2 H. Wohn. im Hinterh. auf 1. Oct. zu verm. 1106

Lehrstraße 23 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Nerostraße 38. 1394

Louisenplatz 6, Bel-Etage, gut möblirte Zimmer zu billigem Preise. 17442

Louisenplatz 7 eine elegant hergerichtete Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 10337

Louisenstraße 5 ist eine Wohnung im 3. Stock von drei Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 und von 3—5 Uhr. 932

Louisenstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör (sämmtlich große Räume) auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags von 2—4 Uhr. Näheres bei C. Walther, Taunusstraße 7. 1685

Louisenstrasse 15
möblirte Zimmer mit und ohne Pension. 23522

Louisenstraße 36 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, auch Küche zu vermieten. 18963

Louisenstraße 43 sind 6 Zimmer, Küche u. im 3. Stock auf gleich oder später zu vermieten. 17461

Mainzerstraße 9 (Villa), Bel-Etage, 5—6 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 16918

Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon, 4 große Zimmer und Zubehör per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 1. Etage. 23815

Mainzerstraße 24, Landhaus, möblirte Hochparterre-Wohnung sofort zu vermieten. 12731

Mainzerstraße 24, Gartenhaus, 2 möblirte Zimmer sofort zu vermieten. 17803

Mainzerstraße 26 ist das ganze Haus, enthaltend 8 Zimmer, mit Küche und Zubehör nebst Garten auf gleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im Gartenhaus. 10259

Marktstraße 11 im 1. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 11333

Marktstraße 29 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. October zu vermieten. 1724

Mauergasse 14 ist eine freundliche Mansard-Wohnung auf 1. Oct. u. eine einzelne Mansarde auf gleich z. verm. 1399

Michelsberg 8, Seitenbau, ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Keller auf gleich oder 1. Oct. zu verm. 3499

Michelsberg 10 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Glasabschluss auf gleich zu vermieten. 238

Moritzstraße 1, 2 St., möbl. Zimmer, a. Wunsch Pension. 1429

Moritzstraße 3, Hinterhaus, eine Mansarde auf gleich zu vermieten. 21308

Moritzstraße 4, zunächst der Rheinstraße, 2 Stiegen hoch, 5 Zimmer u. auf 1. Oct. zu verm. Näh. das. im Laden. 1571

Moritzstraße 5 ist eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, 3 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. 973

Moritzstraße 6 ist die 2. Etage, bestehend aus 4—5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1510

Moritzstraße 9 Wohnung von 3 Zimmern u. zu verm. 465

Moritzstraße 16 ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. zu vermieten. 7951

Moritzstraße 21 in der Bel-Etage eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, Badez., Mädchenz., Speisek., Küche und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. 35

Moritzstraße 21 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10428

Moritzstraße 29 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon) nebst Zubehör, zu verm. 19274

Moritzstraße 40, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von vier Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu verm. 23847

Moritzstraße 42 eine Bel-Etage, 4 Zimmer mit Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstraße 56. 519

Moritzstraße 44 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näheres Parterre. 476

Moritzstraße 48 sind 2 Zimmer, Küche u. per sofort zu vermieten. Näh. daselbst in der Schreinerwerkstätte. 12594

Moritzstraße 48 ist der 2. Stock, 5 große Zimmer, Küche, 2 Keller u. 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags. Näh. im Seitenbau, Parterre. 22215

Mühlgasse 13 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf October zu vermieten. 381

Müllerstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Röberallee 32, 1 Treppe hoch. 10919

Nerostraße 10 eine schöne, abgeschl. Wohnung, 2—3 Zimmer, Küche u. Zubehör, wegzugshalber auf 1. Oct. zu verm. 1727

Nerostraße 11

ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 1381

Nerostraße 14 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör und eine von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1604

Nerostraße 19 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet, Küche u. auf 1. October und eine Dachwohnung auf gleich zu vermieten. 1546

Nerostraße 20 schöne, abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Zubehör, 2. Stock, per 1. October zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 12. 20284

Nerostraße 23 ist ein Logis, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 1459

Nerostraße 25, Seitenbau 1 Treppe hoch, sind 2 Zimmer mit Keller sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 22221

Nerothal 6 herrschaftliche 2. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer (Haupt- und Laustreppe) nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 37

Nerothal 6 Frontspitze, 3—4 Zimmer, z. v. Näh. das. 1488

Nerothal 9, Landhaus, ist das Hochparterre mit großem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 15 im „Hotel Dahlheim“. 21616

Neugasse 12 im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich zu verm. 23424

Nicolassstraße 8 ist die Bel-Etage zum 1. October oder auch früher zu vermieten. 1421

Nicolassstraße 10 ist eine Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Waschlüche, Keller u. mit Veranda und Gärtchen, zu vermieten. 1626

Nicolassstraße 10 eine Frontspitzwohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 oder 2 Mansarden, Keller u. an ruhige, kinderlose Leute für gleich oder 1. October zu vermieten. 21601

Nicolasstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Moritzstraße 29. 21713

Nicolasstraße 15, Ecke der Adelhaidstraße, ist die Wohnung Hochparterre, 6 Zimmer, Küche, Zubehör und Garten, auf 1. Oct. z. verm. Besichtigung tägl. zwischen 11 u. 1 Uhr. 19490

Nicolasstraße 18 sind Wohnungen zu vermieten. 40

Nicolasstraße 19 sind elegante Wohnungen zu vermieten. Näh. 2. Etage daselbst. 21183

Nicolasstraße 19 ist die gr., elegante Bel-Etage auf 1. Oct. 1. J. oder 1. Januar 1888 zu verm. Näh. das., Part. 1002

Nicolasstraße 22 ist eine freundliche Gartenwohnung von zwei Zimmern nebst Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1396

Nicolasstraße 25 ist die Parterre-Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, sowie 2 Treppen hoch eine Wohnung von 5 Zimmern per 1. October zu verm. **A. Seib.** 1479

Nicolasstraße 26 (Neubau) eleg., comfortable Wohnungen von 5 und 6 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 3. 929

Nicolasstraße ist eine Parterre-Wohnung von 6 Zimmern nebst vollst. Zubehör zu verm. Näh. Moritzstraße 9, P. 1523

Oranienstraße 2 ist eine Wohnung, 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. 1751

Oranienstraße 4 ist die seit 9 Jahren von Freifrau **von Lilien** innegehabte Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Auskunft 2 Stiegen hoch. 21752

Oranienstraße 15 ist die Parterre-Wohnung, 1 großer Salon, 3 große Zimmer, 2 Cabinette nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch kann Stallung für 2—3 Pferde dazu gegeben werden. Einzusehen Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr. 21901

Oranienstraße 16 ist die erste Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 20661

Oranienstraße 23 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, a. W. 1 Kammer, auf 1. October zu vermieten. 22181

Oranienstraße 24 ist die Bel-Etage, Salon und Balkon, 4 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 18193

Oranienstraße 24, Parterre, 2 schöne, möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 18194

Oranienstraße 25, Hochparterre, eine abgeschl. Wohnung von 3 großen Zimmern, sowie im 2. Stock eine Wohnung von 5 großen Zimmern und reichlichem Zubehör zum 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. 490

Oranienstraße 25, Hinterhaus, 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1648

Oranienstraße 27, Bel-Etage, 4 Zimmer, sowie Frontspitze von 2 Zimmern, im Hinterhaus, 1. Stock, 4 Zimmer mit allem Zubehör und Bleichplatz, zu vermieten. 1540

Parkstraße 9, Schweizerhaus, 2 Zimmer möblirt oder unmöblirt sofort zu vermieten. 20629

Parkweg 4, Bel-Etage, mit darüber befindlichem hohen Mansardstocke auf gleich zu verm. 11477

Philippbergstraße 1 ist eine herrliche Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, passend für eine einzelne Dame oder 2 Leute, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Parterre. 21173

Philippbergstraße 4 ist die Bel-Etage von 4 schönen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei G. Oberwinder. 1549

Philippbergstrasse 8 ist eine prachtvolle Wohnung, 3 Zimmer, gr. Balkon, Küche, Closets u. Zubeh., per Octbr. z. verm. 21224

Philippbergstraße 9 ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Balkon, Küche, Keller und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 945

Philippbergstraße 27 ist die Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Parterre. 1528

Rheinbahnstraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Hochpart. 18801

Philippbergstraße 29 ist der 3. Stock, 5 Zimmer Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden daselbst links.

Quersfeldstraße, bisher Emserstraße 23, ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Hause gegenüber.

Quersstraße 1, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon auf sogleich zu vermieten. 1. Stock links. Anzusehen Vormittags.

Rheinbahnstraße 5 ist die Bel-Etage von 9 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten.

Rheinstraße 15, 3. St., Wohnung v. 3—4 Zimmer z. v.

Rheinstraße 20 Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. sechs oder neun Zimmer mit oder ohne Stallung, Remis und Burschenzimmer. Dienstags und Freitags von 10—12 Uhr anzusehen.

Rheinstraße 28 ist der 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern, großer Veranda, Küche u. Zubehör, auf October z. verm. 80

Rheinstraße 40 im Hinterhaus eine Wohnung auf 1. October oder früher zu vermieten.

Rheinstraße 42 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. 3 Stiege. Anzusehen von 12—2 Uhr.

Rheinstraße 51 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, Balkon, Badzimmer u., zum 1. October an ruhige Bewohner zu verm. 2100

Rheinstraße 53, Parterre, 4 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 2011

Rheinstrasse 55, Ecke der Karlstrasse ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Balkon nebst Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Anzusehen von 2—5 Uhr Nachmittags. 1850

Rheinstraße 59 z. 1. Juli Frontsp. an einz. Dame z. v. 1850

Rheinstraße 62 und 63 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 und 8 Zimmern, auf gleich, sowie ein Hochparterre mit 6 Zimmern auf October zu vermieten.

Rheinstraße 65 Frontspitzwohn. an ruh. Leute a. Oct. z. verm. 2111

Rheinstraße 68 der elegante 1. Stock von 5 großen Zimmern und Zubehör, sowie gr. Balkon zu vermieten. 1880

Rheinstraße 69 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche u., nur an ruhige Miether abzugeben. Näh. daselbst Bel-Etage.

Rheinstraße 74 ist eine elegante Hochparterre-Wohnung mit großem Balkon, Vorgarten, 5 Zimmer, Küche und 2 Mansarden auf gleich zu vermieten. Näh. 2 Tr. 111

Rheinstrasse 76 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten.

Rheinstraße 79, 2. Stock, elegante Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten.

Rheinstraße 79, 2. Stock, Wohnung von 9 Zimmern, Balkon und Zubehör zu vermieten. Preis 1800 Mark.

Rheinstrasse 82, II, 7 Zimmer, Badez., Balkon, Parterre, 6 gr. Zimmer u., zu verm. Näh. das., Part. 1400

Rheinstraße 83 sind herrschaftliche Wohnungen von 6 bis 8 gr. Zimmern mit Balkon zu verm., die Bel-Etage 1800 Mark, 2. Stock 1600 Mark und 3. Stock 1400 Mark.

Rheinstraße 88 ist eine elegante Wohnung von 7 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon u. s. w. zu vermieten.

Rheinstraße, obere, freundl. Logis, 4 Zimmer, Kammer u., über 3 St., für 550 Mark an ruhige Miether abzugeben. R. G. 2117

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei **Joh. Dillmann** im Laden.

Röderallee 22 eine abgeschlossene Parterre-Wohnung mit Garten, sowie mehrere kleinere Wohnungen zu verm. 111

Röderallee 32, nahe der Taunusstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer, Mansarde und Keller auf gleich zu vermieten.

Röderstraße 5 zwei Mansardwohnungen (eine auf gleich, andere per 1. October) zu vermieten.

Röderstraße 21 (Neubau) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten.

Obberstraße 23 sind 2 Wohnungen, jede aus 2 Zimmern, Küche u. bestehend (die eine sofort, die andere per 1. October), zu vermieten. 1728

Obberstraße 41 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1442

Hömerberg 32 ist eine abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 409

Saalgasse 4 Zimmer und Küche per 1. October zu verm. 1618

Saalgasse 8 ist eine Wohnung im Seitenbau auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 1600

Saalgasse 30 eine Wohnung mit schöner, heller Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 1582

Saalgasse 34 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus, auf 1. October zu vermieten. Daselbst ist eine Mansarde zu vermieten. 1736

Schachtstraße 5 sind verschiedene neue Wohnungen zum 1. October zu vermieten. 22300

Schillerplatz 1, 2 Treppen, ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1669

Schlichterstraße 19 (Südseite), Bel-Etage mit Balkon, ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche nebst Speisekammer und Kohlenaufzug, 3 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche und Bleichplatz, unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näh. in dieser Wohnung durch den Hauseigentümer von 5—7 Uhr Nachmittags und sonst Marktstraße 1, Zimmer No. 14. 1390

Schlichterstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst, sowie Morizstraße 15 und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 2786

Schulberg 11

die Frontspitze von 2 Zimmern, Küche, großer Waschküche und Trockenhalle für 300 Mk. per 1. October zu verm. 1380

Schulberg 13 (nahe der Langgasse)

2 Wohnungen mit prächtiger Aussicht, bestehend aus 4 resp. auch 3 Zimmern und Küche, sowie Mitgebrauch des großen Bleichplatzes u. Trockenhalle, auf sofort od. 1. Oct. z. v. 1674

Schwalbacherstraße 3 ein möbliertes Zimmer zu verm. 954

Schwalbacherstraße 10, 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 1382

Schwalbacherstraße 22, Alleeseite, ist wegzugshalber die Parterre-Wohnung, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, Küche und 2 Mansarden mit alleiniger Benutzung eines großen, schattigen Gartens auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—12 und 4—6 Uhr. Näh. im Gartenhaus. 1613

Schwalbacherstraße 30 ein unmöbl. Zimmer zu verm. 1598

Schwalbacherstraße 30, Alleeseite, möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 19244

Schwalbacherstraße 30 sind zwei ineinandergehende Mansarden zu vermieten. 700

Schwalbacherstraße 32, Alleeseite, Bel-Etage, 9 Zimmer mit Zubehör und Gartengenuss, auf 1. October zu verm. 1114

Schwalbacherstraße 33 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, und im Seitenbau eine kleine Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 1968

Schwalbacherstraße 37 ist der untere Stock des Vorderhauses und eine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 1471

Schwalbacherstraße 47 im Neubau ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. 1538

Schwalbacherstraße 51 2 Zimmer mit Zubehör, auf Wunsch 3 Zimmer, auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 1532

Schwalbacherstraße 55, Seitenbau, sind 2 Zimmer und Küche an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, 1 Stiege hoch. 1748

Schwalbacherstraße 55, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 7095

Schwalbacherstraße 63 sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie eine Dachwohnung auf 1. October zu verm. 1486

Schwalbacherstraße 67 sind Wohnungen, sowie eine Dachwohnung auf 1. October oder auch auf gleich zu verm. 1427

Kleine Schwalbacherstraße 1a eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 1426

Die möblierte Villa

Sonnenbergerstrasse 6 ist anderweit zu vermieten. 615

Sonnenbergerstraße 37 (am Curgarten) auf 1. October hohes herrschaftl. Parterre, 9 Zimmer u. c., zu vermieten. Näh. Gartenhaus. 18790

Sonnenbergerstrasse 61,

„Villa Liebenau“,

Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 19265

Steingasse 4 sind zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1494

Steingasse 27 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör auf 1. October zu verm. 1511

Steingasse 32 ist eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1284

Stiftstraße 5, 2 Treppen hoch, fünf Zimmer, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. Näh. bei B. Müller, Elisabethenstraße 2. 399

Stiftstraße 14 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. 13398

Stiftstraße 14, 2. Stock, ein großes, gut möbliertes Zimmer mit Cabinet und herrlichster Aussicht an Damen zu vermieten. Eine ältere oder leidende Dame findet gute Pflege. 462

Stiftstraße 21 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Keller mit ob. ohne Mansarden per sofort billig zu verm. 22809

Stiftstraße 22, Hochparterre, 3 Zimmer mit Zubehör und Gartenben., auf 1. Oct. zu verm. Einzuf. Morgens. 1544

Stiftstraße 23, Parterre, ist eine geräumige Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 16 (Gärtnerei). 20894

Stiftstrasse 24, Gartenhaus, 1 Stiege, möbl. Zimmer bei einer älteren Wittwe zu vermieten. 12447

Tannusstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 12447

Tannusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags. Näh. bei A. Abler. 658

Tannusstrasse 45 möbl. Wohnungen u. einz. Zimmer zu verm. Garten beim Hause. 19720

Tannusstraße 45 möblierte Bel-Etage mit oder ohne Küche zu vermieten. Gartenbenutzung. 19824

Tannusstraße 49, Neubau, Wohnungen von je 5 und 4 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Tannusstraße 36. 10948

Tannusstraße 57 ist die Parterre-Wohnung zu verm. 9975

Victoriastrasse 11

Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres im Baubureau Adolphsallee 51. 11012

Wallmühlstraße 27 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. in No. 29. 56

Wallmühlstraße 35 elegante Wohnung von 7 Zimmern (Bel-Etage oder Hochparterre) mit vielem Zubehör und Gartenbenutzung; ferner eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern per 1. October billig zu vermieten; daselbst ist auf gleich eine Frontspitz-Wohnung von 5 Wohnräumen mit Balkon, Küche und 2 Kellern abzugeben. 1400

Walramstraße 1 sind 2 Zimmer, Küche, 1 Mansarde auf 1. October zu vermieten. 1298

- Walramstraße 4 ist im ersten Stock rechts eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst. 15678
- Walramstraße 5 (Neubau) sind auf 1. October (auf Wunsch auch früher) abgeschlossene Wohnungen von je 3 Zimmern (auf Verlangen auch 4 Zimmer), Küche, Mansarden, Speicher etc. preiswürdig zu vermieten. Näh. bei J. A. Scheimer. Walramstraße 20, Parterre. 21639
- Walramstraße 7 ist eine neue Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf sofort oder später zu verm. 19721
- Walramstraße 8 (Neubau), Bel-Etage, sind 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Keller, Dachkammer, auf gleich zu verm. 14654
- Walramstraße 8 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 1407
- Walramstraße 11 eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 21671
- Walramstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern ganz oder getheilt auf gleich zu vermieten. 121
- Walramstraße 18 ist die Parterre-Wohnung, drei Zimmer nebst Küche, auf October zu verm. Näh. Hellmündstr. 43. 1447
- Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, sogleich oder October zu vermieten. 21227
- Walramstraße 19 ist die von Herrn Hauptmann Kaiser innegehabte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, Abreise halber auf October zu vermieten. 464
- Walramstraße 25, Seitenbau, sind 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 1435
- Walramstraße 26 sind mehrere Wohnungen von 2—3 Zimmern, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit versehen, auf 1. October zu vermieten. 1444
- Walramstraße 28 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör per sofort Bezugs halber zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. 13578

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Dissonanzen.

Novelle von R. Rinhart.

(7. Forts.)

VII.

In melancholischem Einerlei tropfte der Regen herab und prasselte auf das Dach der Veranda nieder. Leise tönte das Murmeln der Wellen dazwischen durch die geöffneten Flügelthüren hinein; trübe, grau, einformig lag Alles — Himmel, Meer und Erde.

Plaudernd saß man in Frau von Berg's Gartensalon um den Kaffeetisch beisammen, um sich die langen Stunden gemeinsam zu verkürzen. Adelhaid hatte einige Verehrer und Verehrerinnen des Dichters, welche lebhaft dessen Bekanntheit zu machen gewünscht, geladen, und fühlte sich nun als Wirthin ganz in ihrem Element. Gewährte es ihr doch hohe Genugthuung, daß sie diesen Wunsch erfüllen, daß sie Willmer ihren Gästen gewissermaßen vorsehen konnte. Neben der Freude, welche ihr der Umgang mit dem liebenswürdigen geistreichen Manne bereitete, schmeichelte es ihr doch auch ein wenig, daß der Gefeierte so ausschließlich in ihrem Hause verkehrte und stets in ihrer Gesellschaft zu finden war. Das Einzige, was in dieser Beziehung ihr Bedagen störte, war, daß sie sich mit Constanze nicht in Uebereinstimmung befand.

Sie hatte öfter an der Freundin das schöne Gleichmaß des Urtheils vermisst, mit deren starken Antipathien gehabert, nie aber hatten dieselben ihr Gefühl so verletzt wie jetzt, da sie sich gegen den Dichter wandten, an dem doch kein unbefangenes Auge irgend einen Fehler zu entdecken vermochte.

Heute merkte man aber zum Glück von dieser Abneigung nichts. Constanze schien mild und versöhnlich, wenn auch ernst gestimmt, und so trübte nichts die Laune Adelhaid's, welche mit einigen anderen Damen um die Wette wie einer Offenbarung Willmer's Worten lauschte, die sie durch ihre munteren Entgegnungen in stetem Fluß zu halten wußte.

Frau Willmer unterhielt sich währenddessen neben Märheim sitzend mit diesem von Karlsbad, das sie in Begleitung ihrer Eltern besucht hatte, und das er ebenfalls kannte. Constanze hörte dem

Gespräch zu und betrachtete Seppi dabei aufmerksam. Dieser in sehr eleganter Toilette, eine Arbeit in den Händen da, kurzgeschchnittene Haar verdeckte die Stirn zur Hälfte; die Augen, das kleine Stumpfnäschen, guckten munter in die Höhe hinein; das hübsche guttherzige Gesicht mit dem etwas eigenfinnigen Munde war das eines Kindes, dem man nicht ansehen konnte, es jemals erwachsen wird.

„Es wär schon ganz gut dort,“ sagte sie jetzt, indem sie Lippen schmolgend aufwarf, „wenn's nicht so abscheuliches Geklingel gäb. Das muß ich sagen, das ist nicht menschenmöglich.“ machte eine höchst ausdrucksvolle Bewegung des Absehens.

„Ihr Gemahl spricht,“ flüsterte ihr die an Märheim's andere Seite sitzende Gerichtsräthin Müller zu; doch Frau Josephine ließ sich durch diese Mahnung nicht aus dem Text bringen, sondern fuhr fort, unbekümmert um den mißbilligenden Blick ihres Gemahls, ihrer Entrüstung über die Karlsbader Küche in einem Strom von Worten Luft zu machen. Voll stiller Verwunderung schaute Constanze auf das von Erregung geröthete Antlitz der Sprecherin, welche sie zum ersten Male so lebhaft sah. Hatten doch interessantesten Gespräche diese bisher nicht aus ihrer gleichgültigen Ruhe aufzurütteln vermocht. Das war Willmer's Frau! ironisches Lächeln trat auf Constanzens Lippen, während Märheim mit unerschütterlichem Ernst zuhörte und nur zuweilen ein: — so? — das ist sehr unangenehm!“ dazwischen warf.

Die Bitte Adelhaid's, daß Eugen Etwas aus seinen Werken vorlesen möge, that der Plauderei Seppi's endlich Einhalt. dessen schien sie nicht sehr begeistert von dem Vorschlage zu sein, schwieg zu demselben, während sich von allen Seiten freudige Zustimmung kund gab. Nach einigem Zögern erklärte der Dichter sich bereit, dem allgemeinen Wunsche zu willfahren, und nachdem er aus seiner nahegelegenen Wohnung ein Buch herbeigebracht, begann er zu lesen.

Er fing ruhig und etwas trocken an, dann aber schien als werde der Gegenstand Herr über ihn, als vergesse er, zu versenken in die Erzählung, sich selbst, seine Zuhörer; seine klangvolle Stimme bebte in Leidenschaft, schmolz hin im Geiste zärtlicher Liebe — es war etwas so Bändendes, Fortreisendes in seiner Vortragsweise, daß sich Niemand dem Eindruck zu entziehen vermochte, und Alles in athemloser Spannung und in tiefster Aufmerksamkeit der Vorlesung lauschte. Die einfache Erzählung, welche das alte und doch ewig neue Thema vom Sichsuchen und Finden eines feindlichen Gesichs getrennten Liebespaares zum Vornahme ergriff sogar Märheim. Am tiefsten erschüttert indessen war Constanze. Erregbar und eindrucksfähig im höchsten Maße, sie bald, so sehr sie sich auch Anfangs dagegen sträubte, so verfunken in das Kunstwerk, welches an ihr vorüberzog, daß den Menschen, der es geschaffen und der es vortrug, über sich selbst vergaß. Sie vermochte es nicht zu hindern, daß Wangen zu glühen, daß ihre empfängliche Seele aus ihrem Innern hervorzuflammen begann. Ihr Antlitz erschien plötzlich um Jahre verjüngt, da aller Spott von ihren Lippen, alle Geringschätzung aus ihren Augen gewichen war. Sah sie nicht aus, wie ihr bester Freund verklärtes Selbst?

Märheim's Augen bemerkten es wohl, und nicht die allein; denn immer öfter erhob der Dichter seinen Blick zu Constanze's Antlitz; bald war's, als lese er nur noch für sie, als sei es ihr Verstandniß, das sie ihm entgegenbringe, der einzig von ihm gehrte Lohn. Sie selbst ahnte das nicht — war doch die Dichtung ihr gänzlich entschwunden. So tief, so warm ergriß die Dichtung ihr innerstes Gemüth, daß weißbille Thränen die Wangen neigten. Sie schämte sich ihrer Rührung und hastig deren stumme Zeugen zu trocken; als sie nun aber stolzen empor sah, ob Jemand ihre Bewegung bemerkt habe, da traf sie ein Blick Eugens, die verlorene Jugend mit dem Glückssüßer vor ihre Seele zaubernd. Im Innersten erschütterte sie das Auge, um es nicht wieder zu erheben.

Willmer war zu Ende. Einen Augenblick herrschte tiefes Schweigen, dann machte sich die allgemeine Begeisterung lauten und enthusiastischen Ausprüchen des Dankes und der Verwunderung Luft. Willmer lehnte bescheiden alles Lob ab, aber so befriedigt aus, als wenn er sich desselben herzlich bewußte er denn Constanzens Dank gar nicht? Diese allein kein Wort für ihn gefunden.

Bekanntmachung.

Freitag den 8. Juli, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, sollen die zu dem Nachlasse Frau Major v. Lossberg Wwe. von hier gehörigen Sachen als:

1 Sopha mit 2 Sesseln in grünem Plüsch, 2 Schlafsofah's, 1 Causeuse, 1 Eßtisch für 12 Personen, versch. Tische, Stühle, Sessel, 1 Piano, 1 Spiegelschrank, mehrere 1- und 2thür. Kleiderchränke, 1 Servante, Spiegel, 1 Spieltisch, 1 Cylinder-Waschtisch, mehrere vollständige Betten, eine größere Parthie Bettwerk (Daunen), 1 neuer Eißschrank, Lampen, Teppiche, Vorhänge, Portiären, eine große Parthie Leinwand, feine Glas- und Porzellangegenstände (darunter vollständige Servicen) und sonst noch verschiedene Haus- und Küchengeräthe,

dem Hause Wilhelmplatz 9 dahier gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. Juli 1887. J. A.:
Kaus, Bürgerm.-Secretär.

Bekanntmachung.

Freitag den 8. Juli Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr werden im „Römer-Saale“, Dohmerstraße 15 hier, folgende Gegenstände, als:

1 Büste, 206 Fläschchen versch. Odeurs, 14 Kistchen Odeurs, 250 Flaschen Eau de Cologne, 51 Fläschchen Parfümerie, 80 Dosen Pommade und Bartwische, 150 Stück Seife, 100 Stück Friseur- und Reistämme, 50 versch. Haar- und Zahnbürsten, ca. 18 Dhd. Haar- und Hutnadeln, 8 Pudergaßten, 4 Brennscheeren, 2 Rasirbecher, Badehauben und Badekappen und sonstige versch. Parfümerien, 1 Laden-schrank, 1 Theke, 3 große Spiegel in Goldrahmen mit Trumeaux und Marmorplatten, 3 Rasir-Sessel, 3 Rohr-stühle, versch. Vorhänge, 2 Lampen, 1 Schränkchen, 5 Hand-spiegel, 2 Glasglocken, 1 Regulator, 2 Ausstellkasten, 3 Pakete Stearinkerzen und dergl. mehr,

öffentlich zwangsweise gegen gleich baare Zahlung versteigert. Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 6. Juli 1887. Schleidt, Gerichtsvollzieher.

11. Allgemeine

Geflügel-Ausstellung

des

Wiesbadener Geflügelzucht-Vereins

vom 22. bis 25. Juli 1887

in der Reitbahn des Königlichen Schlosses,

verbunden mit Bräuterei, sowie einer Verloosung von aus der Ausstellung angekauftem Geflügel. Die Preise bestehen in Staatsmedaillen und in Geld.

Programme und Anmeldebogen sind von dem Präsidenten, Herrn Adolf Brühl, hier zu beziehen.

Schluss der Anmeldungen 10. Juli er.

Zu der am 25. Juli unter polizeilicher Controle stattfindenden Verloosung von Hühnern, Tauben, Biergäulen u. s. w. sind Loose à 50 Pfg. zu haben bei den Herren Dichtmann, Langgasse 10, Birstlein, „Deutscher Hof“, Döring, Goldgasse 16, Kratzberger, Bahnhofstraße 8, Sauer, Michelsberg 16, und Kretsch, Röderstraße 13, sowie an den Ausstellungstagen an der Casse.

Der Vorstand.

Meine Wohnung habe ich von Häfnergasse 10 nach Weilstraße 4. II, verlegt.

Fr. Mierke, General-Agent.

Viotor'sche Kunstgewerbe- und Frauen-arbeits-Schule Wiesbaden.

Am 18. Juli Wiederbeginn des Unterrichts in allen Handarbeiten, Kunststicken in allen Techniken, Zeichnen und Malen, Lederschnitt, Holzschnitzerei etc. Fachklassen für Kunsthandarbeit und kunstgewerbliche Malerei. Seminar für Handarbeits-Lehrerinnen.

Prospecte und Näheres durch

Die Vorsteherin:

1071 Julie Viotor, Emserstrasse 34.

empfehl Neuheiten in Weiss-Stickereien
W. Heuzeroth, or. Burgstrasse 17. 20760

Concurs-Ausverkauf

der Firma Geschwister Brichta, Langgasse 31.

Der Ausverkauf des ganzen Waarenlagers, bestehend in Sonnen- und Regenschirmen, Corsetten, Handschuhen, Cravatten etc., findet bis auf Weiteres jeden Tag statt.

Die sich in dem Locale befindliche Einrichtung, als: Cabenschränke, Reale etc., wird sehr preiswürdig abgegeben.
216 Der Concurs-Verwalter.

Gelegenheitskauf.

50 Stück prima Hemdentuch verkaufe, so lange der Vorrath reicht, per Meter zu 45 Pfg., realer Werth 70 Pfg.

22115 A. Maass, Langgasse 10.

Zu 40 Pfg. per Meter

verkaufe ich die besten Qualitäten

Kleider-Cattune,

waschächt, neue, diesjährige Muster, sämtliche wollene Kleiderstoffe bedeutend unter Selbstkostenpreis.

1074 H. Schmitz, Michelsberg 4.

Piqué-Westen

in weiss und farbig in grosser Auswahl, sowie Leinenstoffe für Knaben-Anzüge
empfehl 22302

Carl Schulze, Kirchgasse 38.

Hängematten

Mk. 2.80,

für Erwachsene mit Tasche und Schrauben, Garten-Croquets f. Erwachsene von Mk. 5.80. Viele Neuheiten in Sommer-Spielen.

Anerkannt billigster Verkauf.



J. Keul, 12 Ellenbogen-gasse 12, grosses Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.
Firma und No. 12 bitte zu beachten. 1105

Im Liefern und Sehen von Porzellanöfen, Wandbekleidungen etc., sowie im Umlegen, Buzen u. Repariren empfiehlt sich bestens
Carl Zembrod,
7 Ellenbogengasse 7.

695

empfehl
Neuheiten in Stramin-Arbeiten
W. Heuzeroth, gr. Burastrasse 17. 20759

Gebrüder Krieg, Kirchgasse 19,

empfehlen ihr Lager in **Lüftern, Lampen, Ampeln, Badewannen** mit und ohne Ofen, **Closets** neuester Construction, **Gummigartenschläuchen**, ebenfalls ihre neu angelegten **Haushaltungs-Artikel**, als: **Emaillirtes Kochgeschirr** in nur guter Waare, sowie **Blech- und Holzwaaren**, überhaupt Alles, was nur in der Küche und Haushaltung erforderlich ist, zu den äußerst billigsten Preisen.

Reparaturen rasch und billig. Hochachtend
18521 Die Obigen.

Eisschränke und Fliegenschränke

neuester Construction in größter Auswahl, sowie **Garten- und Balkon-Möbel, Gartengeräthe, verzinkten Draht und Drahtgeflechte**
empfehl billigt 13856

M. Frorath, Kirchgasse 2c.

Eisschränke

eigener Fabrication empfehl billigt
H. Kaesebier, Kirchgasse 43 („Zum Storchnest“).
NB. Auch werden dieselben, sowie **Eiskasten** schnell und gut nach Angabe angefertigt. 19275

Für die allerempfindlichste Haut zu empfehlen sind die d. Centrifugen v. Schärpen gereinigten, daher reizlosesten **Centrifugirten Toilette-Seifen** von G. Heine, Charlottenburg.
Vorräthig in allen Preislagen von 25—75 Pfg. à Stück bei Carl Scheffel, Saalgasse 8. (à cto. 86/6 A.) 45

Necht persisches Insectenpulver,

anerkannt als das beste und billigste Mittel zum Vertilgen der Wanzen, Flöhe, Schwaben etc.,

Fliegenleim, sowie Fliegenpapier

empfehl die Material- und Farbwaaren-Handlung von 20919
Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.

33 Rheinstrasse 33, Bel-Etage,

sind Umzugs halber sehr billig zu verkaufen: Zwei überpolsterte **Plüschgarnituren**, 1 **Verticow** (innen Eichen), 1 **Schreib-, Antoinetten-, ovale und Patent-Anziehtische**, 2 elegante franz. **Betten (complet)**, 1 **Waschkommode**, 2 **Nachttische**, 1 **Spiegelschrank**, 2 **Kleiderschränke**, 2 **Kommoden**, 1 **Consolchen**, 6 **Speisestühle**, **Spiegel, Delgemälde, Regulator, Teppiche, Vorhänge u. dergl.** 22

Zwei französische, nußb.-polirte **Betten, complet**, werden preiswürdig abgegeben **Taunusstraße 16.** 1595

Eine schöne **Schlafzimmer-Einrichtung** in Nußb., dergleichen ein **Spiegelschrank** sind unter Garantie von solider Arbeit zu verkaufen **Röderstraße 16.** 453

Ein mittelgroßer **Kassenschrank**, ein 2- und ein 3armiger eleganter **Gaslüfter** werden anzukaufen gesucht. Adressen nebst Preisang. sind unter Chiffre **P.** in der Exped. einzureichen. 1768

Ein guter **Kassenschrank** mit Treter und ein **Pianino** sind sehr billig zu verkaufen **Mauergasse 15.** 1987

Gustav Gottron,
Wein-Restaurant,
Gartenwirthschaft,
22 Gärtnergasse 22 (nächst dem Central-Bahnhofe),
Mainz,
empfehl seine anerkannt reingehaltenen Weine nebst Kuchen

Restauration Dienstbach,

3 Geisbergstraße 3,
in der Nähe des Kochbrunnens und der Cur-Anlagen.
Vorzügliches **Franfurter Bier, Culmbacher Export Bier** von J. W. Reichel, **Berliner Weißbier**, **Apfelwein** eigener Kellerei, guten **Mittagstisch** von 1 Mt. an.

Garten-Restaurations. — Gedeckte Halle.

1877er Cognac 1877

— vollständig nachweisbar direct von **Planat & Co** in **Cognac** importirt — in hochfeiner Waare empfehl billigt 22207
A. Cratz, Langgasse 20

Ia Qualität **Halbfleisch** à Pfd. — 60 Mt.,

Halbsfricandeau à " 1.20

Schinken (roh und abgekocht), täglich frisch abgekocht
Solberfleisch, sowie alle **Wurstsorten** empfehl

Carl Schramm,

14373 **Friedrichstraße 45.**

Aus meiner Mehl-Niederlage

empfehl in anerkannt vorzüglichster Qualität:

Feinstes Confect-Mehl (Kaiser-Auszug)

in Packeten von 5 Pfund 10 Pfund 20 Pfund
Mt. 1.— Mt. 2.— Mt. 3.—

Bestes Kaiser-Mehl (für Kuchen- und Backzweck)

in Packeten von 5 Pfund 10 Pfund 20 Pfund
Mt. — 90 Mt. 1.80 Mt. 3.50

A. H. Linnenkohl,

18422 **Elleubogengasse 15.**

Friedrichsdorfer Zwieback

stets frisch von **Gustav Arrabin** empfehl
7:80 **M. Foreit, Taunusstraße 7.**

Am Samstag trifft 21201

echte Landbutter per Pfund
ein bei 1 Mt. 15 Pf.

F. Schwenk, Friedrichstraße 37.

Prima Spickspeck

liefert billigt

Mich. Müller,

29 (H. 6796 b.) **Schweinemazger, Mannheim.**

Neue sup. holländ. Vollhäringe 15 Pfg.

nene, fste. **Matjes-Häringe** per Stück 12 Pfg.
trafen heute
ein. **P. Freißen, Rheinstraße 55,**
Ecke der **Karlstraße.** 1855

Guten Mittagstisch (auch im Abonnement) und möbl. Zimmer b. zu haben **Hermannstraße 12, 1 St.** 221

Kartoffeln blaue Wäzler, in kleinen und großen
Posten, sowie **nene Kartoffeln**
im Pfund und Centner bei **Chr. Diels, Metzgergasse 37.** 1856

Zum Desinficiren empfehle:

**Carbolsäure,
Carbolpulver,
Chlorkalk,
Eisenvitriol.**

Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.

Ein sehr guterhaltene**s Break** (wenig gebraucht) und ein **Pferd** nebst vollständigem **Geschirr**, für Flaschenbierhändler und Milchfuhrwerk sehr geeignet, billig zu verkaufen bei **Adolf Schiebener, „Adolphshöhe“.**

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Gesuche:

Eine ruhige Familie (drei erwachsene Personen) sucht eine sonnige Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. October. Kann auch Gartenhaus sein. Gef. Offerten mit Preisangabe an **F. M.** in der Expedition erbeten. 898

Eine kleine Beamtenfamilie sucht zum 1. October in freier Lage eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern mit 2 Mansarden und Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter **St. 11** postlagernd erbeten. 1389

Gesucht wird in guter Lage der Stadt auf 1. October resp. 1. Januar eine Wohnung von vier bis fünf Zimmern, Küche und Zubehör. Balkon oder Gartenbenutzung Bedingung. Preis von 700 bis 900 M. Offerten bitte zu richten an **Fräulein v. Hanneken, Detmold, Bismarckstraße 12.** 768

Gesucht per sofort oder später eine in guter Geschäftslage gelegene **Parterre-Wohnung** oder **H. Laden** nebst Wohnung für feineren Geschäftsbetrieb. Näh. Exped. 1760

Schöne **Parterre-Wohnung** von 5 Zimmern im Preise von 1100—1200 M., süd. Stadttheil, von einer ruh. Familie gesucht. Näh. **Schlichterstraße 19, Parterre.** 1780

Sehr ruhige, möblierte Zimmer, event. mit Pension, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **R. J. 4** an die Exped. d. Bl. 1839

Eine geräumige **Werkstätte** mit Lagerraum oder Lagerplatz gesucht. Offerten unter **L. L. 21** an die Exped. d. Bl. 1023

Angebote:

Adelheidstrasse 62 ist ein freundlich möbliertes Frontspitzzimmer billig zu vermieten. 941

Ablerstraße 30, Parterre, ein möbliertes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 1292

Ablerstraße 59 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör per 1. October zu vermieten. 1758

Adolphsallee 20

wegzugshalber die dritte Etage, 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche nebst Speisekammer und Kohlenaufzug, 2 Keller und 2 Mansarden, sofort oder später unter sehr günstigen Bedingungen zu vermieten. Offerten erbeten **Adolphsallee 6** im Hinterhaus. 5337

Adolphsallee 25 sind Bel-Etage und 2. Stock, 8 Zimmer ic., zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel, Adolphsstraße 14.** 21170

Adolphsallee 32 ist der 3. Stock zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 22790

Adolphsallee 49, 2. Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, Kohlenzug per 1. October zu vermieten. 1093

Adolphstraße 8, Parterre, ist ein feinemöbliertes Zimmer zu vermieten. 21664

Bahnhofstraße 18 ist auf 1. October eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller zu vermieten. 1834

Bleichstraße 7 fein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20923

Bleichstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen, freundlichen Zimmern mit allem Zubehör, per 1. October, sowie eine Wohnung im 3. Stock, 2 große Zimmer mit Zubehör, sofort oder per 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 1.92

Bleichstraße 7 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 1891

Bleichstraße 8, 1. Etage, ist eine große Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde auf October zu verm. 1805

Bleichstraße 10, 1, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 20680

Dambachthal 1 ist ein schönes, großes Mansard-Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 1950

Hermannstraße 12 eine schöne Frontspitzwohnung z. v. 1521

Hellmundstraße 20 ist die Bel-Etage nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **C. Meinecke, Hellmundstraße 25.** 1845

Hellmundstraße 21, 2 Tr., möbl. Zimmer zu verm. 16141

Hellmundstraße 35 eine schöne, gesunde und im besten Zustande befindliche Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. 218

Herrngartenstraße 11 ist eine schöne, neuhergerichtete Bel-Etage von 5 Zimmern zu vermieten. 882

Jahnstraße 2, Ecke der Karlstraße, sind mehrere Wohnungen per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst oder Langgasse 5. 1364

Kapellenstraße 37 eine unmöblierte Parterre-Wohnung von 5 Zimmern ic., sowie möblierte Zimmer zu verm. 1252

Kirchgasse 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, auf 1. Oct. an eine ruhige Familie zu verm. 1003

Kirchgasse 36 ist ein Dachlogis auf gleich zu verm. 1549

Kirchgasse 38 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör im 2. und 3. Stock auf 1. October zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 1802

Kirchgasse 47, 2. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 1001

Lehrstraße 5 sind Parterre 3 Zimmer mit Zubehör und Bel-Etage 2 Zimmer möbliert oder unmöbliert auf 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 1035

Louisenstraße 7 sind auf 15. Juli zwei möblierte Parterre-Zimmer mit separatem Eingang an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock. 22172

Louisenstraße 14 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, 1 Cabinet, 3 Mansarden u. s. w., auf 1. October zu vermieten. 847

Louisenstraße 14, I, möblierte Zimmer. 717

Louisenstraße 14, Seitenbau, Parterre (Schattenseite), ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 1722

Louisenstraße 23 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und 1 Kohlenraum, Waschküche und Mitgebrauch des Trockenspeichers auf 1. October zu verm. 1587

Mainzerstraße 3 ist die möblierte Bel-Etage mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 5667

Mainzerstraße 5, Ecke der Rheinstraße, ist die Bel-Etage, 7 Zimmer, auf 1. October verm. Näh. **Mainzerstr. 3.** 21154

Moritzstraße 8, 2 Tr. h., ist ein Logis von 5 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Kellerabtheilung und Mitgebrauch der Waschküche auf 1. October zu vermieten. 1295

Moritzstraße 50, 1. Etage, Salon, 5 große Zimmer mit Balkon, Küche ic. billig zu vermieten. Näh. Part. I. 19551

Müllerstraße 9 ist die erste oder zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, an eine stille Familie per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr. 20485

3 Nerostraße 3

möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 18621

Nerostraße 10 ein schönes, unmöbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 21524

Nerostraße 46 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden das. 674

Neugasse 7, 2. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 22222

Nicolasstrasse 1 möblierte Etagen und Zimmer mit und ohne Küche. 605

Nicolasstraße 32 sind im I. Obergeschoß Wohnungen von 5—7 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, sowie im Erdgeschoß und Mansardstock, je 3 Zimmer und Zubehör auf gleich oder später zu verm. **Fr. Beckel**, Architect. 12798

Platterstrasse 50

ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche mit vollständigem Zubehör, sowie eine Mansardwohnung, Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu verm. Näh. Röderstraße 1 im Laden. 1342

Platterstraße 52

eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf gleich oder 1. October, sowie eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. Röderstraße 1 im Laden. 1343

Rheinstraße 7 elegante Parterre-Wohnung mit Veranda, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näheres im „Hotel Victoria“, Vormittags zwischen 10 und 11 Uhr. 1745

Rheinstraße 25 ist die 2. Etage, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Rheinstraße 18. 20443

Rheinstraße 85 zwei herrschaftliche Wohnungen von 6 und 7 Zimmern billig auf sofort zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 9076

Rosenstraße 5 ist die 2. Etage, bestehend aus einem Salon mit großem Balkon, 7 Zimmern, Küche und Zubehör, ferner in der 1. Etage eine Wohnung, bestehend aus einem Salon mit großem Balkon, 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. 1879

Röderallee 18 ein freundliches, möbliertes Zimmer im Hinterhaus zu vermieten. 1330

Schillerplatz 3 ist für 1. October die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, für 700 Mk. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer. Schillerplatz 2 im Laden. 1245

Schulberg 7b ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör ganz oder getheilt zu verm. Näh. 1 St. h. 1555

Schulberg 11

Wohnung, 3—4 Zimmer, Küche, Kammer, große Waschküche und Trockenhalle, per 1. October zu vermieten. Näheres 1 Stiege hoch. 1306

Schwalbacherstr. 10, 2. Et., ein gutmöbl. Zimmer zu verm. 11661

Schwalbacherstraße 22 (Alleeseite), Gartenhaus, 1 Stiege rechts, ein freundl. möbliertes Zimmer zu verm. 21677

Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße ist eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. October, sowie eine solche von 2 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei **E. Poths Wwe.** 1934

Stiftstraße 24, Vorderhaus, 1 Treppe, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 1921

Tannusstraße 6 im 1. Stock

ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. s. w., auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre links. 619

Tannusstraße 16, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 21456

Walramstraße 29 sind 2 freundl. Zimmer, geräumige Küche u. per 1. October zu vermieten. Näh. 2 Tr. h. r. 1417

Walramstraße 29 abgeschl. Mansard-Wohnung v. 2 Zimmern, Küche mit W. sserl. per 1. Oct. zu verm. N. 2 Tr. h. r. 1418

Walramstraße 35 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu verm. 1543

Webergasse 3 ist eine abgeschlossene Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 5 oder 7 Zimmern mit Zubehör sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung dazu gegeben werden. 125

Webergasse 15 ist der zweite Stock auf gleich z. verm. 57

Untere Webergasse 24 ist eine kleine Wohnung per sofort zu vermieten. Näh. Webergasse 23, 1. St. 10249

Webergasse 42 ist ein Logis im Hinterhaus, 3 Zimmer und Küche, sowie ein Dachlogis per 1. October zu vermieten. Näh. bei **W. Jung.** 1670

Webergasse 46 sind zwei Wohnungen im Hinter- und Vorderhaus auf gleich oder später zu vermieten. 1558

Weilstraße 8, Hinterhaus, eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Vorderhaus, Part. 141

Weilstraße 13 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **W. Müller**, Elisabethenstraße 2.

Weilritzstraße 3, Hinterhaus, Parterre, ist eine Wohnung 3 Zimmer und Küche mit Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 141

Weilritzstraße 9 ist die Bel-Etage, 3 große Zimmer, Küche 2 Dachzimmer nebst Zubehör (freie Lage), per 1. October zu vermieten; desgleichen eine Parterre-Wohnung in dem neuen Hinterh., 3 Zimmer, Küche, Dachkammer u. Keller. 227

Weilritzstraße 11 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör, auf Verlangen 5 Zimmer, per 1. October z. v. 141

Weilritzstraße 20 eine neue Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 748

Weilritzstraße 22 sind zwei leere Parterre-Zimmer an einen Herrn oder Dame zu vermieten. 1351

Weilritzstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten.

Weilritzstraße 25, Vorderhaus, Frontspitz-Wohnung, eine kleine Wohnung, Zimmer, Küche und Keller, auf den 1. October zu vermieten. 162

Weilritzstraße 27 zwei Mansardzimmer zu vermieten. 156

Weilritzstraße 42 sind zwei Wohnungen mit je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 141

Villa Carola, Wilhelmplatz 4, zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres **Mainzerstraße 3.** 1953

Wilhelmplatz (zwischen demselben und der Rheinstraße) im Neubau sind Wohnungen von 6 Zimmern und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst und **Ferri-gartenstraße 13**, Parterre. 176

Wilhelmstrasse 2 ist die 3. Etage zu verm. Näh. **Nicolasstrasse 5**, Part., u. **Mühlgasse 9.** 97

Wilhelmstraße 3 eine eleg., comfort. Herrschafts-Wohnung von 9 Zimmern (oder getheilt) mit Zubehör zu verm. 93

Wilhelmstraße 4, 3 Tr., Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 126

Wilhelmstrasse 8, Part., möbl. Wohnungen mit Küche und einzelne Zimmer sehr preiswürdig. 1137

Wörthstraße 1 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 284

Wörthstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 380

Wörthstrasse 4 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 993

Wörthstraße 7, nächst der Rheinstraße, sind zwei je aus 5 Zimmern u. bestehende Wohnungen zu vermieten, und zwar der 1. Stock (Bel-Etage) für 1000 Mk. und der 4. Stock für 500 Mk. Näh. im 1. Stock bei **W. Auer.** 1248

Wörthstrasse 20, zwei Tr. h., eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1413

Kleines Haus von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. **Nerothal 6.**

Villa Neuberg 10 auf gleich zu vermieten. Näh. durch **Carl Specht**, **Wilhelmstraße 40.** 2290

In meinem Hause **Schwalbacherstraße 39** sind auf 1. October zu vermieten im Vorderhaus

der dritte Stock, 8 Zimmer, Küche u., im zweiten 3

Auskunft erteilt im Mittelhaus, Part., **Wilh. Thon.** 668

In dem Neubau Ecke der Hellmundstraße und verlängerten Friedrichstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Fr. Meinecke**, Dohheimerstraße 23. 16944

In dem neu erbauten Hause **Rheinstraße 87** sind Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bade-Cabinet, Dienerzimmer u. s. w., mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet, zu vermieten. Näheres Bleichstraße 25 bei **A. Oehme**, Hof-Decorationsmaler. 18932

In dem Neubau **Ecke der Dranien- u. Albrechtstraße** sind mehrere abgeschlossene Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, ganz oder getheilt, auf gleich oder später billig zu vermieten. Näh. im Hause selbst. 19061
zwei H. Wohnungen (eine auf 1. August und eine auf 1. Oct.) zu vermieten Steingasse 10. 1676

In meinem Hause (**Schiersteinerweg**) ist der 1. Stock und eine Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Gärtner Kopp**, Mainzerstraße 31. 1664

Eine schöne Wohnung von drei Zimmern sofort zu vermieten. Näh. Lannusstraße 55, 1 Stiege rechts. 16314

Zu vermieten eine schöne **Parterre-Wohnung** (auch zu Läden einzurichten) in guter Lage mit Thorfahrt, großem Weinkeller, Hof und Lagerhaus per 1. October d. J. ev. auch das ganze Anwesen zu verkaufen. Näh. durch **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 6. 9859

In der **Villa Labastraße 2** (in gesunder Lage, nicht weit vom Walde) ist eine schöne **Bel-Etage** mit oder ohne Möbel, wobei ein gutes Piano, sowie **Mitbenutzung des Gartens** auf gleich oder später zu vermieten. 11503

Hochparterre vier Zimmer mit oder ohne **Comptoir** per 1. October zu verm. Näh. Zahnstraße 5, Seitenb., Part. 921

Hoch-Parterre und **Bel-Etage** in feinem Hause bester Lage, je 7 Zimmer und reichliches Zubehör, zu vermieten. Näheres Expedition. 930

Eine **Bel-Etage-Wohnung**, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie ein **Dachlogis** sind zum 1. October an stille Familien zu vermieten. Näh. Nerostraße 33. 1679

In meinem neuen Hause **Römerberg 10** sind mehrere große und kleine Wohnungen auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Ph. Meyrer**. 1413

Eine schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör (Vorderhaus) auf 1. October zu vermieten. Näh. Neugasse 12 im Laden. 20714

Eine abgeschlossene Wohnung im **Seitenbau**, 3 Zimmer u. Zubehör, per 1. Oct. zu verm. **N. C.** 1092

Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör im 4. Stock an eine ruhige Familie zu vermieten Kirchstraße 11. 1247

In dem Neubau **Adelheidstraße 60** sind hochelegante Wohnungen von 7—12 Zimmern, Alles der Neuzeit entsprechend, per 1. October zu verm. Näh. daselbst. 21209

Zu vermieten per 1. Oct. schöne, herrschaftl. Wohnung mit all. Comfort. Gartengenuss. Näh. Kapellenstr. 67, 2 Tr. 18067

Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Schützenhofstraße 16. 1621

Eine Wohnung im **Seitenbau**, 2 Zimmer und Küche zu vermieten Nerostraße 28. 1623

Wohnung, bestehend aus zwei großen Zimmern, im ersten Stock „**Distrikt Hasengarten**“ zu vermieten. **Bonheim & Morgenthau**. 21031

Eine schöne Wohnung, **6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Balkon & Zubehör** im 2. Stock **Dranienstraße 22** (neben der Adelheidstraße) auf 1. October anderweit zu vermieten. Näheres daselbst **Parterre rechts**. 1473

Wohnung zu 500 Mk. auf October

— 4 Zimmer mit allem Zubehör, für sich abgeschlossenes Parterre, in gesunder Lage, mit schöner Aussicht — zu vermieten **Dohheimerstraße 48c**. 22070

Eine Wohnung von

2 Zimmern, Küche und Zubehör

im **Seitenbau**, 3. Stock, **Dranienstraße 22**, auf 1. October an ruhige Familie zu vermieten. Näheres im **Vorderhaus**, **Parterre rechts**. 1474

Eine kleine **Southern-Wohnung** und ein gut möbl. Zimmer zu vermieten **Waltmühlstraße 14**. 19249

Villa Emserstraße 61 **Frontspiz-Wohnung** von 2 Zimmern, Kammer, Küche zu vermieten. 1094

Eine **Frontspizwohnung** im **Vorderhaus**, 2 Zimmer, Kammer, Küche, Keller und Zubehör, sowie im **Neubau** eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. per 1. October zu verm. bei **Landwirth W. Kraft**, **Dohheimerstraße 18**. 1497

Schöne **Mansardwohnung** auf 1. October zu vermieten. Näh. **Schwalbacherstraße 11** im **Laden**. 1159

Eine **Mansard-Wohnung** von 2 Zimmern und Küche auf 1. Oct. zu verm. **Adolphstraße 5** im **Seitenbau links**. 1460

Dachlogis im **Hinterhaus**, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. **Saalgasse 16**, **Parterre**. 1413

Eine **Dachwohnung** von 2 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten **Bleichstraße 29**. Näh. daselbst im **Laden**. 17488

Möblierte Wohnungen **Rheinstraße 47**. 17336

Möblierte Wohnung **Louisenstraße 15**, mit **Pension** oder **Küche** auf gleich zu vermieten. 6044

Möblierte Wohnung **Rheinstrasse 15**. 17132

Möblierte Wohnung **Adelheidstrasse 16**. 1880

Eine Familie, welche beabsichtigt, diesen Winter auf Reisen zu gehen, will ihre elegant möblierte Wohnung vom kommenden October bis April oder Mai nächsten Jahres an eine kinderlose Familie oder an einzelne Damen vermieten. Die Wohnung ist in einem neuen Hause in bester und feinsten Lage und besteht aus 5 Zimmern, Balkon, Mansarde und Zubehör; drei Zimmer liegen nach Süden. Anfragen unter **Chiffre X. E.** postlagernd zu richten. 22301

Schön möblierte Zimmer zum Preise von **15 bis 28 Mk.** pro Monat **Bleichstraße 15a**, **Bel-Etage**. 10150

Möblierte Zimmer mit **Pension** billig zu verm. **Weberg. 43**. 18283

Möblierte Zimmer **Bahnhofstraße 20**, II. 5670

Elegant möblierte Zimmer zu vermieten **Nicolaisstraße 19**, 2. Etage. 14332

Elegant möbl. Salon, auch unmöblirt, mit 2 bis 3 unmöblirten Zimmern abzugeben **Rheinstraße 85**, **Parterre**. 11162

Zwei große, gut möbl. Zimmer mit **separatem Eingang** auf sofort zu verm. **Emserstraße 38**, I. 9479

Zwei möblierte oder unmöblierte Zimmer mit oder ohne **Pension** zu vermieten **Moritzstraße 23**. 15115

Zu vermieten

zwei gut möblierte Zimmer mit bürgerlicher **Pension** an ruhige Miether **Frankfurterstraße 14**. 21211

Zwei gut möblierte Zimmer (**Wohn- und Schlafzimmer** mit 2 guten Betten) zu vermieten **Weilstraße 5**, II. 217

Salon und **Schlafzimmer** für einen auch zwei feine Herren in der Nähe des **Walbes** (an der **Pferdebahn**) sofort sehr billig zu vermieten. Näh. **Exp.** 1317

Wohn- und Schlafzimmer, fein möblirt, per sofort zu vermieten **Langgasse 6**, **Bel-Etage**. 21800

Möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer per Monat **45 Mk.** zu vermieten **Friedrichstraße 14**, 1. Etage. 21008

Ein gutmöbl. **Parterre-Zimmer** zu verm. **Wellrichstraße 33**. 12415

Ein schönes, großes Zimmer, möblirt (auch unmöblirt) zu vermieten **Albrechtstraße 33b**, **Bel-Etage**. 17938

Ein möbliertes Zimmer mit **Kost** an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näh. **Neugasse 16**. 1117

Möbliertes **Parterre-Zimmer** zu verm. **Delaspéestraße 8**. 21753

- Möbl. Zimmer** zu verm. **Dambachthal 8**, nahe der Trinkhalle, unsern des Walbes. 20710
 Schön möbl. Zimmer zu verm. **Helenenstraße 20**, 2. St. 1610
 Ein großes, möbliertes Zimmer preiswürdig an einen Herrn zu vermieten **Jahnstraße 17**, 2. St. rechts. 953
 Ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten **Hellmundstraße 29**, 3. Tr. 1. 19510
Möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten **Bleichstraße 25**, Parterre. 1430
 Ein schön möbl. Zimm. sofort zu verm. **Röderstr. 13**, I. 1673
 Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten **Steingasse 3**, 2. Stiegen links. 1639
Zimmer frei geworden, elegant möbl., Pension (gute Küche) **Friedrichstraße 19**, 2. Et. ge. 1386
 Ein möbl. Zimmer zu vermieten **Frankenstraße 9**, 2. Tr. 1763
Möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. **Langgasse 29**. 1825
 Ein großes, freundliches Zimmer, Parterre, ist unmöblirt zu vermieten **Helenenstraße 2**. 364
 Ein schönes Parterre-Zimmer zu verm. **Hermannstraße 7**. 367
 Ein Zimmer zu vermieten **Karlstraße 44**, 1. St. links. 7775
 Kleine Stube zu vermieten **Ablerstraße 56**. 17116
 Ein hübsches, unmöbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten **Webergasse 58**, 2. Stock links. 1820
 Eine kleine, möbl. Dachstube zu vermieten **Steingasse 35**. 1795
 Mansarde, schön, mit Bett zu vermieten **Hellmundstraße 37**. 1455
Zwei Dachkammern an ruhige Leute zu vermieten **Schulberg 11**, 1. Stiege hoch. 1307
 Eine große, heizbare, nach der Straße liegende Mansarde ist mit oder ohne Möbel vom 1. Juli ab zu vermieten **Taunusstraße 53**. 933
 Schöne heizbare Dachstube auf gleich zu vermieten. Näh. **Wellrißstraße 25**. 1641
 Eine schöne **Mansarde** auf gleich oder zwei zusammen auf 1. October an ruhige Leute zu verm. **Wörthstraße 20**. 997
 Ein leer. Dachzimmer auf gleich zu verm. **Hirschgraben 22**. 685
Läden auf 1. October zu vermieten **Ecke des Michelsbergs** und der **Schwalbacherstraße**. 19189
 2 Läden sehr billig zu verm. **Faulbrunnenstraße 10**, III. 6965
Zwei große Läden mit je 2 breiten **Schaufenstern** in bester Lage auf den 1. October zu vermieten. Ein Laden mit **Comptoir** und **Magazin** enthält 105, der andere 92 **Qu.-Mtr.** Grundfläche. Näh. **Exped.** 10949
 Ein **großer Laden** mit **Zubehör** in der oberen **Wilhelmstraße** ist unter günstigen Bedingungen sofort zu vermieten. Näh. **Exped.** 6979

Die Ladenräume meines Hauses **Webergasse 5**, welche bisher von Herrn **Lehmann Strauss** bewohnt, sind vom **1. October d. Js.** ab anderweit zu vermieten. **G. D. Schmidt.** 14774

- Ein Laden prima **Eurlage** auf gleich preiswürdig zu vermieten. Näh. **Wilhelmstraße 12** im Laden. 68
Laden nebst **Zimmer** sofort zu vermieten. Näh. **Kranzplatz 1**. 817
Laden, geräumig, sofort zu vermieten **Wilhelmstraße 2a**. Näh. daselbst 2. Etage. 70
Laden mit **Wohnung** zu vermieten. Näheres **Langgasse 7**. 13010
Goldgasse 18 ist ein **Laden** mit oder ohne **Wohnung** zu vermieten. 16193
Zu dem Neubau
Ecke der Walram- und Frankenstraße
 ist ein **Eckladen**, sowie **mehrere Wohnungen** von je 3 und 4 **Zimmern** nebst **Zubehör** per 1. October zu vermieten. Näh. bei **Gebrüder Müller**, **Zimmermeister**, **Dohheimerstraße 51**. 1276
Laden mit oder ohne **Wohnung** auf 1. October zu vermieten **Goldgasse 2a**. 17615
 Der **Laden** **Meßgergasse 25**, welcher sich zu jedem **Geschäft** eignet, ist auf gleich oder später zu vermieten. Näheres **Grabenstraße 24**, 1. Stg. 12969

Laden mit Wohnung

Kirchgasse 35 per 1. October zu vermieten. Näh. **Langgasse 31** im Eckladen.

Mein Laden Langgasse

ist per **Juli** oder auch später auf mehrere Jahre (im Ganzen oder getheilt) zu vermieten.

S. Süss.

Ein **Laden**, zu jedem **Geschäft** passend, **Ecke** der **Louisen-Schwalbacherstraße** zu verm. Näh. **Louisenstraße 43**, I.

Eckladen Wilhelmstrasse 2 und **Langgasse 5**, nebenan, **Rheinstrasse**, zu vermieten. Näh. **Nicolistraße 5**, Parterre, oder **Mühlgasse 9**.

Laden mit **Wohnung** (auch **Lagerraum** oder **Werkstätte**) auf 1. October zu vermieten **Marktstraße 8**.

Kleiner Laden mit **Cabinet**, sowie eine **Wohnung** (3 **Zimmer**, **Küche**, **Mansarde** etc.) auf gleich zu vermieten. Näh. bei **Conradi**, **Kirchgasse 9**.

Delaspéestrasse 6 **Laden** mit **Wohnung** zu vermieten. Näh. „**Part-Hotel**“, in der **Musikstraße** **Handlung Wolf**.

Großer Laden mit einem **Zimmer** (event. mit **Wohnung**) zu verm. „**Hotel St. Petersburg**“.

An einer **frequenten** **Ecke** ist per 1. August oder später ein **schöner Laden** mit **Ladenzimmer** **billig** zu vermieten. Näheres **Expedition**.

Wilhelmstraße 4 ein **großer Laden** nebst **Wohnung** auf 1. October zu vermieten. **A. Weber & Co.**

Laden, **Comptoir** und **Keller** in der **Kirchgasse** oder ohne **Wohnung** auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Joh. Dilmann**, **Ecke** d. **Rhein- u. Schwalbacherstr.**

Laden nebst **großem Ladenzimmer** mit oder ohne **Wohnung** zu vermieten **Wellrißstraße 11**.

Hirschgraben 12 im **neuerbauten Hause** ist ein **Laden** mit **Wohnung**, sowie eine **Wohnung**, 3 **Zimmer**, **Küche** und **Zubehör**, zu vermieten und zum 1. August zu beziehen. **E. Wetz**, **Ablerstraße 7**.

In der **Faulbrunnenstraße** ist ein **geräumiger Laden** mit **stößendem** **großem Ladenzimmer** und event. mit **Wohnung** und **großem Keller** zu verm. Näh. bei **E. Poths** **Werkstätte**, **Ecke** der **Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße**.

Eckladen mit **Wohnung** zu verm. **Hermannstraße 12**.

Laden mit **Wohnung** **Webergasse 24** per sofort zu vermieten. Näh. **Webergasse 23**, I.

Laden mit oder ohne **Wohnung** zu verm. **Meßgergasse 18**.

Laden mit und ohne **Wohnung** sofort zu vermieten **Langgasse 3/5**, vis-à-vis der „**Mainzer Bierhalle**“.

Laden (der kleine) **Michelsberg 4** auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. Etage.

Laden mit **Wohnung** auf October zu verm. **Meßgergasse 14**. **Langgasse 50** ist ein **Laden** nebst **Wohnung** auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. bei **Ed. Abler Wwe.**, **Querstraße 1**.

Goldgasse 10 ist ein **kleiner Laden** auf sogleich **billig** zu vermieten. 2388

Schillerplatz 1 ist der seither als **Wirtschaft** benützte **Laden** auf 1. October zu vermieten.

Mauritiusplatz 3 sind die **Parterräumlichkeiten**, **großer Laden**, 2 **Zimmer** und **Magazin** auf 1. October zu vermieten. Näh. **Borderhaus**, 2. Stock.

Werkstätte oder **Lagerraum** ganz oder getheilt auf 1. October zu vermieten **Mauergasse 10**.

Werkstätte (schöne, helle) mit oder ohne **Wohnung** auf 1. October d. J. zu vermieten. **Gef. Offerten** an die **Exped. d. Bl.** erbeten.

Werkstätte mit **Wohnung** zu vermieten. **Zu erfahren** bei **Webergasse 23**, 1. Stock. **H. Haas.**

Werkstätten mit Lagerraum, sowie 1 Dachwohnung
 auf 1. October zu vermieten Schwalbacherstraße 25. 1634
 Werkstätte 22 ist eine große Werkstätte mit oder ohne Woh-
 nung auf den 1. October zu vermieten. 1646
 Werkstätte 41 Werkstätte zu vermieten. 1402
Remise auf 1. October zu vermieten. Näh. Bahn-
 hofstraße 16, erster Stod. 1815
großer Keller, für Wein- und Bier-Lager geeignet, auf
 sofort zu vermieten. Näh. Exped. 9073
Keller zu vermieten Wellritzstraße 46. 18610
 Wellritzstraße 29 ist ein großer **Weinkeller** zu verm. 19277
Wohnung für 1—2 Pferde mit Geschirrkammer und Heuspeicher
 Moritzstraße 23 zu vermieten. 1663
anständiger Mann kann auf 1. J. ein sch. gr. Zimmer
 billig erhalten. R. Dranienstraße 17, S., 1 Tr. r. 810
neuen Hause in der Mainzerstraße zu **Biebrich** ist
 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer nebst Küche, an ruhige
 Leute zu vermieten. Näh. bei Georg Deucker, Glaser-
 meister, Biebrich, Mainzerstraße 12. 1758
Schierstein in einem Landhause mit großem Garten
 und zwei Wohnungen von 4 und 5 Zimmern und allem Zu-
 gehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 14, Parterre. 1662

Schlangenbad.

eine möblierte Privat-Wohnung von 3 Zimmern und Küche
 vom 20. Juli ab preiswürdig zu vermieten.
W. Ballmann. 1492

ein junges Mädchen, welches höhere Lehranstalten besucht,
 findet gute **Pension**. Näh. Exped. 7704

Pension finden junge Mädchen, die Schulen besuchen oder den
 Haushalt erlernen wollen. Moritzstraße 1, 2 St. b 1428

Pension Mon-Repos,
Frankfurterstrasse 6,
 am Eingang des Parks, 5 Minuten vom Curhaus.
Bäder im Hause. 7964

Frau Dr. Philipps,
„Villa Margaretha“,
Gartenstraße 10.
 Möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 18854

Schüler (auch Ausländer) finden gute, billige **Pension** in einer
 Lehrerfamilie. Off. erbeten unter **G. G. Hauptpostlaarnd.** 664

Familien-Pension 17921
Rheinstrasse 25. I. — W. Haussmann.

Familien-Pension 1020
„Villa Panorama“, oberhalb Parkstrasse,
12 Minuten vom Curhause.
Frischeste Lage, schönster Rundblick.

Ein Bruchstück aus des Thalers Lebenslauf.
 Von G. von Wald-Zedtwitz.

(Schluß.)
 Nach der Vorstellung bestiegen wir einen Wagen, fuhren vor eine
 Thüre des Theatergebäudes und warteten dort. Mein Herr schaute
 neugierig zum Fenster hinaus, endlich erschien eine in Lächer und
 Häßlichkeit verfallene weibliche Gestalt. Lebhaft von ihm begrüßt, huschte sie
 mein, dann ging es im schlanken Trabe vorwärts. Als wir hielten, be-
 sahen wir uns vor einem Hause der Vorstadt, es hatte mehrere Stagen,
 wir stiegen bis in die erste und befanden uns bald in einem allerliebsten
 eingerichteten Bouboir. Auf dem Tische war ein Souper für zwei
 Personen servirt, eine Thür war geöffnet, sie führte auf einen Balkon, das
 volle Mondlicht fiel hinein, warme Sommerluft umschälte uns.

Der Herr schälte die Dame aus den Enveloppen; mir wäre ein lautes
 „Ah“ entströmt, wenn ich mit menschlicher Stimme begabt gewesen wäre,
 so konnte ich vor lauter Erstaunen nur ein leises Klingen von mir geben.
 Nun sprachen sie zusammen, dann zündeten sie sich Cigaretten an und
 traten auf den Balkon.

Ah, das war eine herrliche Nacht, der liebe Gott muß, als er den
 Mond droben am Himmel schuf, bestimmt lauter Silberstoffe verwendet
 haben, der Glanz, den er verbreitete, war zu schön, Louison und ihr
 Freund schienen gleichfalls entzückt davon zu sein, sie konnten sich gar
 nicht von dem Anblicke trennen. Plötzlich hörten wir ein leises Weinen
 unten auf der Straße, eine dunkle Gestalt kauerte im Schatten des alten
 Kastanienbaumes, in dem es so geheimnisvoll rauschte. Das Weinen
 wurde immer stärker, eine weibliche Stimme ließ sich jetzt auch vernehmen,
 sie klang so rührend und weich, schien mir auch zuweilen von unterdrücktem
 Schluchzen unterbrochen zu werden. Die Frau suchte das Kind zu trösten,
 es wurde aber von Minute zu Minute unruhiger. — „Mich hungert,
 Mutter!“ vernahm man jetzt ganz deutlich.

„Das arme Kind!“ — sagte Louison, dies war der Name der jungen
 Dame, und war vom Balkon verschwunden. Schnell packte sie von den
 Speisen, die auf dem Tische standen, zusammen und lief zur Thür.

„Daß doch das Bettelvolk!“ — rief der Herr, doch sie hörte nicht
 darauf, stand einen Moment später neben der Armen, die vor Freude und
 Erstaunen nicht im Stande war, ein Wort des Dankes zu sagen.

Wie das hübsch war, die schöne Tänzerin nahm das Kindchen auf
 den Schooß, setzte sich unter die Kastanie und fütterte das kleine hungrige
 Mäulchen mit all den schönen Sachen.

„Das ist aber höchst langweilig für mich!“ — rief der Mann wieder
 hinunter, doch Louison ließ sich dadurch nicht stören und lächelte und weinte
 vor lauter Freude. Als er immer mehr drängte, sie solle herauf kommen,
 rief sie: „Schah, Hunger thut weh, ich kenne das aus Erfahrung.“ —
 Wieder kam ihr die Erfahrung zu Statten, ich lobte sie schon früher, die
 Erfahrung ist eine weit heilsamere Dame, als die Hoffnung.

„So, meine Liebe“, sagte sie jetzt zu der Frau. „Nun gehen Sie nach
 Hause. Das nehmen Sie mit, und — Friß — wirf mir doch noch etwas
 Geld für die arme Frau herunter.“

„Auch noch!“ — antwortete er, griff in die Tasche und warf ein kleines
 Fünfgroschenstück hinab.

„Das ist nicht genug, hast Du nicht einen Thaler bei Dir?“
 „Einen Thaler? ich werde sehen.“

„Nun, wie geizig war der Mann, er that, als ob er nicht ganz genau
 wüßte, daß er viele Thaler hatte. Als ich seine Hand fühlte, drängte ich
 mich hinein, lieber dort in Kummer und Elend, als hier bei diesem Geiz-
 halse. Wichtig, er nahm mich, ich flog, indem ich mich so und so oft um
 mich selbst drehte, gerade in den Schooß der guten Louison, die mich
 sofort der armen Mutter in die Hand drückte. Wie mager, wie hart, wie
 abgearbeitet war diese Hand — und doch war ich sicher seit langer Zeit
 der erste Thaler, der darin Aufnahme fand, vielleicht hatte sich noch nie
 einer dorthin verlaufen.“

Als wir nun durch winkelige, kothige und dunkle Straßen dahin
 wanderten, wollte es mir garnicht aus dem Sinn, warum man uns
 eigentlich so verschieden im Leben vertheilt. Dem Faulenzler stehen wir
 oft nur so zu, der Fleißige kann uns trotz sauerster Arbeit nicht erlangen.
 Man hat im Volke dieselben Betrachtungen, die ja so auf der Hand liegen,
 auch schon gemacht und in Erwägung gezogen, ob es nicht gut sei, uns
 auf einen großen Haufen zu thun und uns gleichmäßig unter alle
 Menschen zu vertheilen; Leute, die solchen oder ähnlichen Ideen, die
 daraus entspringen, hulbigen, nennt man bei uns Socialdemocraten,
 anderswo Nihilisten, Fenier zc. zc. Sie werden ihre Absichten sicherlich nicht
 erreichen, denn heute geheilt, haben sich morgen die Verhältnisse schon
 wieder verschoben, und — glauben Sie mir — angenommen, dieses
 Prinzip würde wirklich durchgeführt, so würde es gleichbedeutend sein mit
 dem Stillstand allen Strebens, aller Arbeitsamkeit, aller geistigen, gewerb-
 lichen und wissenschaftlichen Fortschritte, denn — ob bewußt, oder unbewußt
 — ich siehe doch im Hintergrunde aller dieser Bestrebungen, und immer
 wieder sucht man mich dadurch zu erwerben. Wo kein Ziel, ist — kein
 Ringen, und das Ringen erhält Körper, Geist und Seele gesund und lebens-
 fähig, daher stammt auch mein schon genannter Name „Nervus rerum“.

Das war ein Unterschied, bis jetzt hatte ich mich immer in eleganten,
 ja zuweilen äußerst luxuriösen Logements aufgehalten, und jetzt — o du
 lieber Himmel. Ein Kellerraum, dumpf, feucht, ungesund, darin auf dem
 erdigen Fußboden ein modriges Strohlager, auf dem, unter Lumpen ver-
 hüllt, noch sechs halbnocte Kinderchen und ein anscheinend betrunkenener
 Mann lagen.

Der liebe Mond, der seinen Silberglanz, wenn auch nur spärlich, durch das direct an der Decke angebrachte Fensterchen herein sandte, war selbst nicht im Stande, das Trübe dieses Familienbildes zu verschönen. Still, sahen wie die Katzen, wenn sie mausen wollen, krochen die verhungerten Kinder von ihrem Lager, als sie die Mutter gewahrten. Sie fürchteten, den Vater zu erwecken, und das wäre ganz entsetzlich gewesen, denn schlafend konnte er sie doch wenigstens nicht mißhandeln.

Ihre erhobenen Händchen, ihre hohlhängigen Gesichtser sprachen auch so deutlich, daß es der Worte gar nicht bedurfte. Verstand ich sie doch, sollten sie dem Mutterauge unverständlich gewesen sein? Hunger, Hunger und wieder Hunger! war darin zu lesen.

Die Frau winkte ihnen, führte sie hinaus auf den engen Hof, wo es nicht reinlicher aussah als in dem Kellerloche und hier vertheilte sie unter den Heißhungerigen die herrlichen Gaben.

Sie aßen und wußten nicht, was sie aßen, Schuhleder hätte sie ihnen geben können, sie hätten es doch verspeist. „Hier kannst Du Gutes wirken, hier bist Du an Deinem Platz“ — dachte ich. Das ist doch das Schönste der Gefühle, Hunger stillen, Thränen trocknen, Nichts geht darüber.

Wenn das nur die Menschen beachten, wenn sie sich nur täglich beim Aufstehen dies sagen wollten. In vielen Häusern sehe ich Bibelsprüche stehen, sie sind mit großen Buchstaben auf weiße Zettel gedruckt und so angebracht, daß sie dem Eintretenden recht deutlich in die Augen springen müssen. Den herrlichen Spruch: „Geben ist seliger, denn Nehmen!“ findet man jedoch nur selten; erblickt man ihn aber, so geht es ihm auch oft noch, wie den übrigen; er wird wohl gelesen, aber nicht beachtet, das Auge stumpft sich dagegen ab, daher sind mir die Sprüche, die im Herzen stehen, die sich uns nicht auf den ersten Blick aufdrängen, lieber, als die an der Wand. Doch das ist nun einmal unser Zeitalter, Wände, Tische, Teller, Tücher, Kasten und Thüren werden mit Sinnsprüchen bedeckt, von denen sich die Wenigsten die Mühe geben, den Sinn zu ergründen.

Am nächsten Morgen gedachte ich sicher in die Hand des Fleischers oder des Bäckers zu wandern; ich freute mich schon, wenn die arme Frau mit ihrem Siebengefäße in einen Bäckerladen trat und dort mich in gutes, nahrhaftes Brod umsetzte. Wie anders kam es, man ist eben stets zu voreilig und macht Pläne für die Zukunft, die sich so oft nicht realisiren. Ueberhaupt sollte man niemals Pläne machen, die Enttäuschung ist zu groß, wenn sie fehlschlagen.

Wie hart mußte ich es an mir selbst erfahren. Der Mann erwachte am nächsten Morgen; hu, was war das für ein entsetzlicher Mensch; er suchte anstatt des Morgengebets und verlangte von der Frau Geld. Ich erzitterte, klemmte mich fest in einen Winkel der zerrissenen Tasche, es war ein Glück, daß sie sich in altes Papier gewickelt hatte, sonst wäre ich herausgefallen. „Geld — wo soll ich Geld herbekommen, lieber Karl!“ Sie nannte ihn noch „lieber Karl“, ob sie ihn wirklich liebte, dieses verunkelnde, schreckliche Individuum? Sie sagte es sicher nur aus Angst; das schöne Wort, vom edelsten der Gefühle abgeleitet, mußte sich so mißbrauchen lassen. Freilich konnte es sich das hier noch eher gefallen lassen, als wenn vornehme Leute schreiben: „Mein lieber, hochverehrter Herr Better“ oder so eine ähnliche Wendung und dabei gar nicht daran denken, den Herrn Better lieb zu haben. Hier ist es nur einfach façon de parler, und man wäre sicher weit besser daran, wenn man diese nicht so unnötige Weise anwenden wollte. Bieher etwas unhöflicher, dafür aber wahr!

Mein Wahrheitsfönn wurde durch die Lüge der Frau — „wo soll ich Geld herbekommen?“ — übrigens arg gekränkt, ich hätte ihr nie eine Unwahrheit oder — hier ist das Wort „eine Nothlüge“ wohl gerechtfertigt — zugestimmt. Die höheren Stände sollten darauf wirken, daß diese Nothlügen abgeschafft würden, sie sind aber im Gebrauche derselben oft die Schlimmsten. Neulich sagte erst Frau von Bennstruth zu ihrer Kammerjungfer Nanette, welche Frau von Kasten anmeldete: „Bin nicht zu Hause“ — dabei lag sie auf dem Sopha und las einen Roman. Der kleine fünfjährige Alphons entgegnete: „Aber Mama, das ist ja nicht wahr, Du liegst doch auf dem Sopha, da mußt Du doch zu Hause sein.“ — „Schweig still, Herzchen, störe mich nicht, das ist nur eine Nothlüge.“ Einige Tage darauf standen auf dem Büffet herrliche Pfirsiche, der kleine konnte dem Drange nicht widerstehen, naschte eine davon, die Mama kam, er erschraf gewaltig, denn er hatte den Kern noch im Munde. „Aber Alphons!“ rief Frau von Bennstruth, „Du hast ja eine Pfirsich gegessen!“ — „Nein, Mama, nein!“ war seine Antwort. „Aber Du hast ja den Kern noch im Munde, pfui, Du lägst, wer lügt, der stiehlt, wer stiehlt, der kommt an den Galgen!“ — „Es war nur eine Nothlüge, Mama, wann kommen wir denn an den Galgen?“ entgegnete weinerlich das Schöndchen.

Frau von Bennstruth hat sich seit vorgenommen, nie, unter keinen Umständen wieder eine Nothlüge anzuwenden.

O Himmel, ich verziehe der guten, armen Frau die Nothlüge, der Mann prügelte sie jetzt, weil sie kein Geld erbettelt hatte, riß ihr die Tasche auf und — wahrhaftig, er nahm mich mit einem wahrhaftig diabolischen Gelächter in seine entsetzliche Hand, prügelte die Frau noch mehr für ihre „Nothlüge“, und mich, einen blanken, neuen, wohlwärtigen Thaler, verbrant er des Morgens um 7 Uhr in Schmelz. „Warum, warum?“ fragte ich mich, „warum mußte es so kommen?“ Ich fand keine Antwort darauf, wie später noch so oft auf diese Frau, sodaß ich sie mir ganz und gar abgewöhnt habe.

Mir war es klar geworden, daß ich in sehr schlechte Gesellschaft gerathen war, o, in dem Kasten des Badentischen fand ich eine Versammlung von Kleinmünzen, die mir wirklich höchst unangenehm waren, dazu die Alkohol-Atmosphäre, o, hätte ich mich doch retten können! Ein Höllenlärm brach los. Ein anständig gekleideter Herr trat in den Laden und forderte, da er nicht recht wohl sei, einen Bitteren. Kaum war derselbe verabreicht, so stürzte eine Frau herein, die in den größten Ausdrücken sich über die Trunksucht ihres Mannes beklagte, sodaß es zwischen den Eheleuten zu Thätlichkeiten kam, die der Wirth im Interesse seines durchaus „anständigen“ Locales, wie er sagte, zu schlichten suchte. Während dieser Zeit merkte ich wie ein kleines, furchtbar weinendes Mädchen, das Kind des zärtlichen Ehepaares, das sich ängstlich hinter den Badentisch gesüchtet hatte, wie leise den Kassenkasten aufzog, schnell mit seinen mageren Händchen hineingriff und — natürlich mich sofort erfaßt hatte. Ebenso geräuschlos schloß sie die Kasse zu, versenkte mich mit einigen Nickelstückchen in ihrem Röschchen und verließ dann mit den immer noch zankenden Eltern den Laden. Die sie um die Ecke gebogen waren, lachten sie furchtbar über den gelungenen Streich. Der Mann bestieg eine Droschke, die Frau einen Omnibus bei der Pferde-Eisenbahn, und das Kind bog in eine Querstraße ein, bis sie endlich am Abend alle in einer ganz netten Wohnung am entgegengelegten Ende der Stadt wiederfanden.

Ich erhielt hier ein sprechendes Beispiel von Kindererziehung. Sei sei Dank war hier nicht meines Bleibens, an demselben Abend kam ich noch zu ehrlichen Väckerleuten; das war nur eine freundliche Durchgangs-Station, denn ich wurde sehr bald einem Dienstmädchen, welches mit einem größeren Geldstück eine Rechnung ihrer Herrschaft bezahlte, herausgegeben. Das waren sehr anständige Leute, aber was mich so sehr unangenehm berührte, waren die umgekehrten Verhältnisse in diesem Hause. Der Mann besorgte die Wirthschaft, die Frau putzte sich, sie hatte uns Thaler — folglich auch das Regiment; es scheint unzertrennlich von uns zu sein. Wenn der Eheherr ausging, erhielt er eine Kleinigkeit in die Tasche gesteckt, damit mußte er auskommen, sie verbrauchte Summen für ihre Toilette.

Doch ich fürchte, die geehrten Herrschaften mit meiner Lebensbeschreibung, welche so wie so schon ausführlicher geworden ist, als ich beabsichtigte, zu langweilen, ich will nur noch sagen, daß ich meine Aufenthalt unendlich oft änderte, hinauf, hinab, bei Fürsten und Grafen, bei Bauern und bei Bettelanten war ich. Bei den Bauern es mir auch nicht gefallen. Diese Leute trachten uns sogar oft zu schlagen, denn wenn sie so auf die vollen Taschen klopfen und uns mit Gewalt Löwe entlocken, so sind dies nur Schmerzenslöwe.

Jetzt bin ich so zu sagen außer Cours gesetzt, meine Zukunft düster verhüllt vor mir; werde ich je wieder in Thätigkeit kommen, ich ich hier wirklich zur ewigen Ruhe verdammt? denn so gar nichts zu thun zu haben, ist entsetzlich! Viele wollen es nicht glauben, sie sehnen sich aus ihrer Thätigkeit heraus, um so recht auszuruhen, es taugt gar nicht, man kommt auf dumme Gedanken, wie ich eben jetzt. — Sie sind so lebenswürdig, noch zu fragen, welche meiner Gedanken ich hier so theuer fand, und geben sich den Anschein, es nicht sofort selbst herauszufinden. Nun, ich dachte, es würde genug geschrieben; wenn auch noch ein Theil anfängt zu schreiben, nur weil er gerade nichts zu thun hat, und in einem Manne liegt man muß, welches sich unter dem Secretär des alten, geistigen Rentiers Zabacus befindet, so ist dies doch gerade schlimm genug. Der Mann ist übrigens in Verzweiflung, sucht mich Tag und Nacht, ich werde so boshaft, ihm fortzurollen, als er uns einmal Luft gönnte, um uns zu zählen, wobei er durch seinen eigenen Sohn gestört wurde, was ihm natürlich einen großen Schrecken einjagte.

Da habe ich's nun, ich griff in mein Schicksal ein, jetzt habe ich mich mir ganz verborben; Zabacus ist 80 Jahre, sein Ende ist nahe, dann werde ich den Sohn, und das ist ein lustiger Bruder, der wird die anderen Thaler schon unter die Leute bringen, ich liege dann unthätig in meinem Manne. — Die Feste feiern, wie sie fallen, das ist die Hauptsache!

Nun, vorläufig schreibe ich; aber dennoch bin ich zu wahrheitsliebend, um nicht zu sagen: „Es wird wirklich viel zu viel geschrieben, besonnen meinetwegen!“

Öffentliche Impfung

heute Freitag den 8. Juli Nachmittags 5 Uhr in der Turnhalle der Elementarschule auf dem Schulberg für die Säuglinge, deren Familiennamen mit dem Buchstaben G beginnt. Wiesbaden. 8. Juli 1887. Königl. Polizei-Direktion.

Bekanntmachung.

heute Freitag den 8. Juli, von Vormittags 9 Uhr ab: Fortsetzung der Concurs-Versteigerung des Wirtschaftspatentars des Gastwirths **J. Bauer** im „Saalbau Nerothal“, Stiftstraße 16, und zwar kommen zum Ausgebot:

Eine große Parthie weiße Gardinen und Rouleaux, Wein-, Bier- und Wassergläser, ein Reise-Recessair, verschiedene Holz- und Flaschenkörbe, Holzstiften, Kübel, Kohlentasten mit Zubehör, 2 Handeln, verschiedene Einmachfässer, ein Summibaum, ein Gasapparat, goldbroncirte Buchstaben und dergl. mehr.

Wiesbaden, den 8. Juli 1887.

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Bei der heute Freitag den 8. Juli stattfindenden Versteigerung im „Saalbau Nerothal“, Stiftstraße 16 zu Wiesbaden, kommt noch eine große Waschmange und eine Hand-Nähmaschine präcis 12 Uhr mit zum Ausgebot. Dieselben stehen daselbst in den Vormittagsstunden für Liebhaber zur Ansicht bereit.

Wiesbaden, den 8. Juli 1887.

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Montag den 11. Juli, von Vormittags 9 und eventuell Nachmittags 3 Uhr ab, werden im „Römer-Saale“, Dohlemmerstraße 15 hier, eine große Parthie Sonnen- und Regenschirme, Herren-, Damen- und Kinderhüte in Stroh und Stoff, bunte Stickereien, Weißwaaren, Strümpfe, Senden u. dgl. m. öffentlich freiwillig gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 7. Juli 1887.

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

Morgen Samstag, von Morgens 7 Uhr ab, wird auf der Freibank

Ruhfleisch per Pfd. 35 Pfg.

verkauft. Städtische Schlachtbans-Verwaltung.

Morgen Samstag von Vormittags 9 Uhr ab werden auf der Banabbruchstelle Parkstraße 1 etwa 100 Saufen Holz versteigert.

Bersorgungshaus für alte Leute.

Aus einem Schiedsmanns-Bergleich durch Herrn Rentner Koch-Filius zehn Mark erhalten, wofür herzlich dankt Der Verwaltungsrath.

Zur gefälligen Beachtung!

Von heute Abend 1/8 Uhr bis Sonntag Früh bleibt mein Geschäft geschlossen.

M. Offenstadt, Kaugasse 1, Fensterglas-Handlung.

O. Herbst, empfiehlt sich in Massage und Kältwasserbehandlung bei mäßigem Preis. 920 Mauritinsplatz 5, Daselbst übernimmt ein Mann das Ausfahren und Bedienen von Kranken. Sehr gute Requirisse vorhanden.

Ein gebrauchtes, ein- oder zweifitziges Comptoir-Pult zu kaufen gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter „Pult“ an die Exped. d. Bl. erbeten. 1957

Turngemeinde Sonnenberg.



Sonntag den 10. Juli feiern wir unser 25 jähr. Fahnen-Jubiläum, verbunden mit Preisturnen sämtlicher Gaudereine.

Abends: Festball im „Kaiser-Saal“. Wir laden hierzu Freunde und Gönner freundlichst ein. Der Fest-Ausschuss.

Zur Burg Nassau.

Prachtvollen, schattigen Garten, neuerbaute Bierhalle, sowie die neuhergerichtete Regalbahn und ein gutes Glas Bier aus der Rheinischen Brauerei in Mainz, bringe in empfehlende Erinnerung. Achtungsvoll 1970 Jean Huber, Gastwirth.

Garantie für Reinheit.

Ich empfehle aus der unter Controle des Herrn Geh. Hofr. Professor Dr. Fresenius stehenden Bordeaux-Wein-Kellerei (Louisenstraße 43) hier anerkannt reine und gute

Bordeaux-Weine

von Mk. 1.20 bis Mk. 6.— per Flasche.

Sämmtliche in genanntem Keller auf Flaschen gefüllte Weine haben Korkbrand, Kapsel und Etiquette der Firma Lacaze & Wollweber in Bordeaux.

Cognac Mk. 3.50, Cognac vieux (sehr mild und beliebt) Mk. 5.— per Flasche.

Leere Flaschen werden à 10 Pfg. zurückgenommen.

Heinrich Ruppel,

41 Taunusstraße 41.

201

Garantirt

Rahmbutter per Pfd. 85 Pfg., feinste Tafelbutter per Pfd. 1 Mk. 25 Pfg.

Bei Mehrabnahme billiger.

Ecke der Museum- u. Delaspée-strasse, „Hotel Petersburg“. 21600

Sente eingetroffen:

Neue Grünekern.

2200

Aug. Helferich, Hoflieferant.

Neue grüne Kerne ganz und gemahlen

bei Jac. Kunz, Ecke der Bleich- u. Helenestraße 2. 2018

Hafermehl, Weibezahn und Knorr, stets frisch, empfiehlt die Samenhandlung von 2137 vis-à-vis der Schulg., J. Praetorius, Kirchgasse 26.

Täglich frisch.

Nechte, seltene Briefmarken werden angekauft. Off. mit Preisangabe bittet man an die Exped. der „Rhein. Bäder-Zeitung“, Nerostraße 6, zu richten. 2144

Eine Wheeler & Wilson-Nähmaschine billig zu verkaufen Taunusstraße 45, Bel-Etage. 2074

Eine Waschmange steht sehr billig zu verkaufen in Dieblich am Rhein, Armenrußstraße No. 19. 2032



Ein gut erh. Landauer (1- und 2spännig) mit Nummer und Concession nebst 2 Pferden und Geschirre zu verkaufen. Näh. Exp. 2048

Zwei hellbraune Wallache,



5 1/2 jährig und 7 jährig, 1,73 Meter groß, kräftig, mit hervorragenden Gängen, lammfromm, schen- und fehlerfrei, vorzüglich ein- und zweispännig eingefahren und angeritten, überhaupt zu jedem Dienste zu gebrauchen, zu verkaufen.

Dieselben werden auch einzeln abgegeben. Näheres im „Hotel Adler“. 1996

Für Gärtner sind gebrauchte Canalheizrohre nebst Zubehör, Feuerthüren, Koft zu verkaufen. Näh. Walkmühlstraße 32. 2136

Aquarium

mit Springbrunnen, Reservoir und Zubehör sehr billig zu verkaufen Kirchgasse 26. 2001

3 schöne nichtgiftige Schlangen zu verk. Näh. Exped. 2113

Unterricht.

Engl., franz. und deutsch. Unterricht ertheilt gründl. Eduard Praetorius, Schwalbacherstrasse 22, II. 19176

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser chez Feller & Gecks. 103

English Lessons by an Englishman. Apply Rodrian, Hof-Buchhandlung, Langgasse 27. 82

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 73

Une institutrice diplômée qui a fait ses études à Paris et demeuré longtemps en Angleterre cherche pour le mois d'août la table et le logement en échange de leçons de français et d'anglais. S'adresser à l'expédition. 2015

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Friedrichstraße 19, zweite Etage. 7

Immobilien, Capitalien etc.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokalen. 5644

Zu verkaufen Haus mit Garten, sehr preiswerth, durch J. Chr. Glücklich. 2153

Suche in Wiesbaden mittl. Wohnhaus, womögl. mit etwas Garten, zu kaufen und bitte Off. sub R. C. 20 an Haasenstein & Vogler, Langgasse 31, gelangen zu lassen. (H. 63516) 30

Zu verk. gr. Haus Bahnhofstr. d. J. Chr. Glücklich. 2155

Zu kaufen gesucht zwei kleine Landhäuser mit Gärten durch J. Imand, Weilsstraße 2. 66

Zu verk. prachtv. einger. Villa, Bierstädterstr., für 48,000 Mk. durch J. Chr. Glücklich. 2141

Zu verkaufen oder zu vermieten

Villen in schöner Lage (auch Stallung etc.), ganz oder getheilt. Näh. im Baubureau von Kreizner & Hatzmann, Adolphsallee 51. 516

Zu verk. Häuser und Villen in allen Lagen. J. Chr. Glücklich. 2140

Ein Haus mit 2 Bädern, Hofraum und Hintergebäude in erhell. Lage ist zu verkaufen. Näh. Exped. 1968

Zu verk. pracht. Villa (Nerothal). J. Chr. Glücklich. 2140

Zu verkaufen reiz. Besitz, Adolphsberg 4, kaum 30 Min. vom Kochbrunnen, Theater, Curhaus, im Park, circa 1 1/2 Morg. Verhältnisse halber für 65,000 Mk. durch J. Chr. Glücklich. 2177

Zu verk. rent. Häuser auf dem Römerberg, Schulberg, Adlerstraße etc. durch J. Chr. Glücklich. 2140

Villa Nerothal 10 preiswürdig zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Walramstraße 20, Part. 2164

Zu verk. Haus m. frequent. Wirtschaft (wegen Krankheit d. Besitzers) f. 75,000 Mk. J. Chr. Glücklich. 2140

Villa Grubweg 7 auf 1. Juli oder 1. October preiswürdig zu vermieten oder zu verkaufen, enthaltend 18 Wohnzimmer, 3 Dienstbotenzimmer, Küche etc. Näheres Stiftstraße 36, zwei Treppen, oder bei Momberger, Kapellenstraße 18. 1686

Zu verk. wegen Sterbefall Haus mit Thorfahrt, Stallung, Hof, vorb. Draniensstr., durch J. Chr. Glücklich. 2140

Zu verkaufen zum Taxpreise ein schönes, rentables Eckhaus in sehr frequenter, freier Lage mit großem Garten an der Straße (für Gartenwirtschaft), Hinterhaus und Thoreinfahrt, enthaltend 28 Zimmer, Veranda, 12 Dachkammern, 12 wölbte Keller, darunter ein großer Weinkeller. Das Haus eignet sich vorzüglich für ein Pensionat oder feines Restaurant. Näheres durch J. Chr. Glücklich. 1681

Zu verk. Haus m. gr. Garten f. 19,000 Mk. J. Chr. Glücklich. 2140

Ein großes Eckhaus in bester Geschäftslage, zu einem Hotel und jedem sonstigen Geschäfte geeignet, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 1814

Zu verk. prachtv. Hotel-Restaurant. J. Chr. Glücklich. 2140

Eine Villa in der Kapellenstraße zu kaufen gesucht durch J. Imand, Weilsstraße 2. 66

Zu verk. Baupläne im Nerothal bei Beau-Site per Ruthe zu 70 Mk. Bebauungsplan einzuf. b. J. Chr. Glücklich. 2140

Ein ca. 3 Morgen großes, in der Schiersteinerlach gelegenes, in Gärtnerei, Bleichanlage oder ähnlichem Betriebe geeignetes Grundstück vom 1. October ab zu verpachten. Näheres Louisenstraße 39 Nachmittags von 3—4 Uhr. 48

Zu verkaufen Baupläne in allen Lagen durch J. Chr. Glücklich. 2140

Ein Acker in der Nähe der Stadt, möglichst an einer Chaussee gelegen, auf längere Zeit zu pachten gesucht. Offerten unter C. D. 32 an die Exped. d. Bl. 1031

Zu verk. gr. Fabrik b. Frankfurt d. J. Chr. Glücklich. 2140

Ein junger Kaufmann sucht ein rentables Geschäft zu kaufen. Anzahlung 6—10,000 Mk. Gef. Offerten unter A. B. 75 an die Expedition d. Bl. 1361

Bäckerei mit Kundschaft und Inventar zu miethen gesucht in Wiesbaden oder Umgegend. Offerten unter „Bäckerei“ beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 1388

Zu verkaufen Mühle in d. Pfalz d. J. Chr. Glücklich. 2153

In hiesiger Stadt ist ein mit Erfolg betriebenes kleines Ladengeschäft auf sofort zu verkaufen. Offerten unter R. H. 24 in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 1004

25,000 Mk. werden als 2. Hypothek auf ein Haus in bester Lage von einem pünktlichen Zinszahler à 4 1/2 % per 1. October gesucht. Offerten sub M. B. 19 an die Exped. d. Bl. 2008

30,000 Mk. auf 2. Hypothek gegen gute Sicherheit nach auswärts alsbald gesucht. Offerten unter K. B. in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 2009

20—25,000 Mk. auf erste Hypothek sofort anzuleihen. Offerten unter M. T. 20 an die Exped. erbeten. 1979

30,000 Mk. auf 1. October anzuleihen. Näh. Exp. 1778

12,000—14,000 Mk. auf gute zweite Hypothek anzuleihen. J. Imand. 66

50,000 und 12,000 Mk. auf 1. Hyp. sofort anzuleihen. J. Chr. Glücklich. 2150

Wer strickt weiße, baumwollene Damenstrümpfe an? Offert. sub M. G. 24 an die Exped. 2006

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Liebetrübt machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß unser innigstgeliebter, unvergeßlicher Gatte, Vater und Schwager,

Herr Karl Göbel,

gestern Abend 7 Uhr nach kurzem, schwerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist. Wir bitten um stille Theilnahme. Wiesbaden, den 7. Juli 1887.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag den 9. Juli Nachmittags 4 1/4 Uhr vom Sterbehause, Adlerstraße 26, aus statt. 2168

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste meines unvergeßlichen Sohnes, **Gustav**, sowie für die Trosteworte des Herrn Pfarrers Friedrich sage ich meinen tiefgefühlsten Dank.

Die trauernde Mutter:
Marie Weckert Wwe.

Dankagung.

Für die herzliche Theilnahme bei dem plötzlichen Hinscheiden unserer lieben Mutter, Großmutter, Schwester und Tante, **Marie Beck**, geb. Rühl, sowie für die reiche Blumenpende und die zahlreiche Beiheligung bei der Beerdigung unseren tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste unserer innigstgeliebten und unvergeßlichen Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Tante, Schwägerin und Cousine, Frau **Marie Vogelsberger Wwe.**, geb. Röhrig, sowie dem Herrn Barrer Beesenmeyer für seine trostreiche Grabrede, für die reiche Blumenpende und das Geleite zu ihrer letzten Ruhestätte sprechen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
G. Jaeth.

Elise Jaeth, geb. Vogelsberger. 1880

Verloren, gefunden etc.

Verloren ein Messing-Maulkorb vom Neroberg, Grabweg. Die Abgabe wird gebeten Lannusstraße 9. 2111

Verloren in der Parkstraße oder im Park ein dunkelbraunes Portemonnaie mit Stahlbügel ohne Inhalt. Weil Andenken, abzugeben gegen Belohnung „Villa Panorama“, obere Parkstraße. 2008

Ein kurzhaariger, brauner Jagdhund entlaufen. Wer Ankauf wird gewarnt. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Biebricherstraße 2. 1788

Entflohen ein Paar weiße Tauben mit rothen Flügeln. Abzugeben gegen 3 Mark Belohnung kl. Webergasse 18, II. 2007

Ein kleines Schaf ist abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Schulberg 4. 2218

Ein Knäblein von 6 Monaten ist an gute Leute zu ver-schenken. Näh. Exped. 1277

Ein kleines Kind wird von kinderlosen Leuten in gute Pflege genommen Schwalbacherstraße 63, 3. St. rechts. 2192

Für einen Abend-Cursus zur Erlernung der Massage werden noch einige Teilnehmerinnen gesucht. Dieselben erhalten nach Erlernung gleich Beschäftigung. Briefe unter „Abendcursus“ an die Exped. d. Bl. 2065

Ausfahrten von Kranken angen. N. Metzgergasse 35, I. 2097

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine junge Dame, perfect im Kleidermachen, der engl. und franz. Sprache vollkommen mächtig, wünscht in besserem Hause Stellung

als Kammerjungfer

oder Stütze der Hausfrau. Offerten unter F. 800 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. opt. 21/7) 46

Tüchtige Kammerjungfern, mehrere Bonnen, feinere Haus-u. Stubenmädchen empfiehlt Bitter's B., Lannusstr. 45. 2217

A Woman wants a place as Ladys-French Family. 43 Schwalbacherstrasse 43 back lodge to Frau Lohmann. 2037

Eine selbstständige Schneiderin hat noch Tage frei. Näh. Schwalbacherstraße 29, Vorderhaus, I. 1942

Eine lahme Person empf. sich für das weibl. Dienstpersonal im Kleider- und Hemdenausbessern. Näh. Ludwigstraße 4. 1556

Eine perfecte Büglerin nimmt Wasche zum Waschen und Bügeln an. Näh. Goldgasse 17, Parterre. 1601

Eine perf. Büglerin. Kunden N. Schwalbacherstr. 5, 2 St. r. 2164

Eine kinderl. Wittwe, in aller Arbeit erf., sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; dies. nimmt auch sonstige pass. Stelle für den ganzen Tag an. Näh. Schwalbacherstraße 5, II. 2174

Ein Mädchen sucht Monatstelle. N. Schulgasse 4, III. r. 2183

Eine Frau sucht für die Mittagsstunden Beschäftigung. Näh. Adlerstraße 20, 2 Treppen hoch. 2087

Eine junge Frau sucht sich Nachmittags bei Kindern einer besseren Familie durch Beaufsichtigung zc. nützlich zu machen und erbittet Anfragen nach Gustav-Adolfstraße 4, 3 Stiegen r.

Ein gefetztes, gebildetes Mädchen, in der feineren Küche sowohl als in Haus- und Handarbeit erfahren, sucht Stelle als Köchin oder zur selbstständigen Führung einer kleinen Haushaltung. Offerten unter L. J. 1032 an die Exped. d. Bl. erbeten. 2072

Eine tüchtige, gutempfohlene Köchin sucht Stelle. Näh. Emsersstraße 24. 2047

Eine feimbürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle per 15. Juli Stelle. Näh. Kirchgasse 8 im Laden. 2057

Herrschaftsköchin, perfect, mit prima Attesten, wegen Wegzug ihrer Herrschaft sofort zu empfehlen. Näh. durch

A. Eichhorn, Schwalbacherstraße 55. 2185

Ein gebildetes Fräulein, welches in der Haushaltung, sowie Handarbeit bewandert ist, sucht baldigst passende Stellung. Gef. Offerten unter A. K. 45 an die Exped. erbeten. 1881

E. anst. Mädchen v. Lande s. Stelle als Hausmädchen. Näh. am Obstande bei Frau Müller, Ecke d. Dranien- u. Rheinstr. 1980

Wer nimmt ein 14-jähriges, williges Mädchen von außerhalb auf, um dasselbe zu einer tüchtigen Hausfrau heranzubilden? Gef. Offerten nebst Bedingungen unter W. S. 33 an die Exped. d. Bl. 200

Ein starkes, einfaches Mädchen sucht Stelle, am liebsten als allein. Näh. Friedrichstraße 45, Hinterhaus, Parterre rechts. 2108

Ein junges Mädchen sucht Stelle. Näh. Heine Schwalbacherstraße 4, Parterre rechts. 2092

Ein reinliches, williges Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Nerostraße 13. 2109

Ein solides, braves Mädchen von auswärts, welches gut nähen kann, sucht Stelle als Hausmädchen durch

Feilbach, Schulgasse 17. 2117

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle, am liebsten in einer bürgerlichen Haushaltung. Näh. Adlerstraße 57, Stb. 1 St. 2025

Ein junges, starkes Mädchen sucht Stelle. Näh. **Walramstraße 17, Dachlogis**. 2162

Ein j. Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen in einem feinen Herrschaftshause oder zu Fremden. Auf gute Behandlung wird gesehen. Näh. Kapellenstraße 54. 2055

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle Hausarbeit, sowie auch die Küche versteht, sucht Stelle zum 15. Juli. Näh. **Nicolasstraße 22, 3. Stock**. 2058

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. **Oranienstraße 8, Seitenbau, Parterre**. 2126

Ein reinliches, braves Hausmädchen sucht Stelle. Näh. **Röderstraße 33, Hinterhaus**. 2005

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches auch bügeln kann, sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein auf gleich oder 15. Juli. Näh. **Oranienstraße 32, Parterre**. 2167

Zwei Stubenmädchen mit 3- und 5jähr. Zeugnissen, sowie ein 19jähr. Mädchen, perfect im Bügeln, suchen Stellen durch **Dörner's Bureau, Friedrichstraße 36**. 2213

Tüchtige, einfache Hausmädchen, Mädchen für allein und Kinder mädchen empfiehlt **Ritter's B., Taunusstraße 45**. 2217

Stellen suchen eine Haushälterin, perfecte Köchin, israelitische Köchin, Bonne, welche franz. und engl. spricht, sowie Haus- und Küchenmädchen d. **Stern's Bur., Nerostraße 10**. 2179

Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln, sowie alle Hand- und Hausarbeit verrichten kann, sucht passende Stelle; dasselbe geht auch zu Kindern. Näh. **Abelhaidestraße 21**. 2182

Ein **Tapezierer**, der gut und möglichst billig arbeitet, sucht Beschäftigung in seinem Fach. Näh. bei **Herin Buchhändler Dietrich, Kirchgasse 10**. (Man.-No. 352) 661

Personen, die gesucht werden:

Gesucht

eine gewandte **Verkäuferin** mit Sprachkenntnissen oder eine **Modistin** für die Sommermonate nach **Gms**. Offerten direct an **J. Delsner**, Spitzen-Handlung, Hof-Vieferant. 2129

Eine durchaus tüchtige **Maschinennäherin** bei gutem Lohn gesucht bei 2020

M. Ulmo, Langgasse 41.

Tüchtige Costüm-Arbeiterin sucht **Bartel**, Kirchgasse 18. 2030

Tüchtige Tailleur-Arbeiterinnen sofort gesucht.

L. Friedrich-Flotho, Schwalbacherstraße 35. 2206

Gesucht eine **Werkzeugnäherin**, welche auch im Vorhangstopfen bewandert ist. Näh. **Exped.** 1885

Ein Mädchen kann das **Kleidermachen** erlernen **Goldgasse 1, 2 Treppen**. 1826

Cassirerin gesucht

(gefehteren Alters) für ein feines **Luxuswaaren-Geschäft** in **Frankfurt a. M.** Beste **Referenzen** erforderlich. Näh. in der **Expedition** d. Bl. 2035

Ein tüchtiges **Waschmädchen** gesucht bei **W. Schiebeler**, **Wellrichthal** auf der **Bleiche**. 2110

Ein **Monatmädchen** oder **-Frau** gesucht **Bleichstraße 8, I**. 2067

Eine **unabhängige**, ältere Person sucht sogleich **Monatstelle**. Näh. **Karlstraße 30, Mittelbau, Dachlogis**. 2075

Ein junges, **zuverlässiges Monatmädchen** (für Hausarbeit und ein Kind) **sofort** gesucht **Bleichstraße 20, I**. 2128

Eine **zuverlässige Wärterin**, welche auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, zu einem Kinde **sofort** gesucht **Abelhaidestraße 22, 2. Etage**. 2071

Ein Mädchen für den ganzen Tag sogleich gesucht **Geisberrstraße 20, Parterre**. 1828

Ein Mädchen f. d. ganzen Tag gesucht **Walramstraße 5**. 2111

Ein Mädchen zur **Aushilfe** gesucht **Hellmundstr. 20, II**. 2184

Eine **feinbürgerliche Köchin** sucht Stelle; dieselbe würde auch mit einer Herrschaft nach **Amerika** gehen. Offerten unter **A. Z. 5267** in der **Expedition** erbeten. 2077

Gesucht sogleich 1 gem., j. **Restaurationsköchin**, monatl. 50 M. Näheres durch **A. Eichhorn**, **Schwalbacherstraße 55**. 2188

Gesucht **Restaurationsköchin**, Mädchen für allein, Haus- und Küchenmädchen durch **Wintermeyer**, **Häfnergasse 15**. 2177

Ein **anständiges, starkes Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird auf **15. Juli** gesucht **Leberberg 6**. 1819

Ein **starkes Mädchen** wird gesucht **Worichstraße 97** im **Laden**. 97

Ein **reint. Dienstmädchen** sof. gef. **Bleichstraße 21, Part.** 1818

Ein **junges Mädchen**, das zu Hause schlafen kann, für Hausarbeit gesucht **Bleichstraße 15, 2 Tr.** 1818

Ein **br. Dienstmädchen** gesucht **Marktstraße 8, 2 Tr. h.** 1718

Ein **feineres Stubenmädchen** mit guten Zeugn., welches auch nähen kann, wird per **sofort** gesucht **Nicolasstraße 24, I**. 1818

Ein **einf., st. Mädchen** gesucht **Wellrichstraße 32, Stb.** 2118

Ein **tüchtiges Hausmädchen**, 1 **besseres Kinder mädchen** gutempfohlene Mädchen als solche allein in **bessere Stellen** und mehr. **Küchenmädchen** sucht **Grünberg's B., Schulgasse 5**. 2118

Ein **junges Mädchen** in eine kl. Haushaltung per **sofort** gesucht **Frankenstraße 18, 1 St. hoch**. 2118

Ein **braves, fleißiges Mädchen** wird für alle Arbeiten in einer kleinen Haushaltung gesucht **Taunusstraße 13**. 2118

Ein **Mädchen, welches herrschaftl. kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt**, per **1. September** gesucht **Dohheimerstraße 36, II**. 2118

Gesucht zu einer einzelnen Dame ein **Mädchen**, das **Küchen- und Hausarbeit** gründlich versteht und gute **Zeugnisse** aufweisen hat. Näh. **Blumenstraße 4, 3. Etage**. 2118

Ein **junges, braves Mädchen** wird auf gleich gesucht **Häfnergasse 11**. 2118

Gesucht **sofort** über 20 Mädchen und 3 **Restaurationsköchinnen** durch **Dörner's Bureau, Friedrichstraße 36**. 2118

Ein **williges Mädchen** vom Lande gesucht **Feldstraße 5**. 2118

Ein **braves, junges Mädchen** in einen kleinen Haushalt gesucht **Schulgasse 9 im Spezerei-Geschäft**. 2118

Hotel-Zimmermädchen sucht **Ritter's Bureau, Taunusstraße 45**. 2118

Gesucht: **Zimmermädchen**, **Köchinnen**, **Kinder mädchen** 16-17 Jahre alt, **Küchenmädchen**, 1 **Diener**, 1 **Saalkellner** u. 1 **angeh. Kellner** d. d. **Bur. „Germania“**, **Häfnerg. 5**. 2118

Ein **solides, sauberes Mädchen** für die **Küche** und **Handarbeit** gesucht **Langgasse 28** im **Buzgeschäft**. 2118

Gesucht ein **Mädchen** **Hellmundstraße 33, Parterre**. 2118

Gutes **Herrschafts-Personal** jeder **Branche**, sowie **Hotel-Personal** plant u. empfiehlt das **Bureau „Germania“**, **Häfnergasse 5**. 1818

Ein **junger Kaufmann**, womöglich in der **Porzellan- u. Glaswaaren-Branche** erfahren, auf gleich gesucht. Offerten unter **J. S. 25** in der **Expedition** niederzulegen. 1818

Ein **tüchtiger Scribent** gesucht. Offerten unter **A. Z. 5267** in der **Exped.** d. Bl. erbeten. 2118

Glasergefellen

kann stets Arbeit nachgewiesen werden beim **Arbeits-Nachweis** der **Glaser-Zinnung** **Wiesbaden**. 2035

J. Hodel, **Schwalbacherstraße 25**. 2118

Schreinergefellen gesucht **Herrnmühlgasse 7**. 2118

Ein **tüchtiger Möbelschreiner** gesucht **Mauergasse 10**. 2118

Schreinergefellen gesucht **Walramstraße 31**. 2118

Zwei bis drei **Kellner** zur Aushilfe für Sonntag den 1. Juli gesucht. Näh. im „Goldenen Roß“, Goldgasse. 2031
 ein sprachkundiger **Zimmerkellner** und ein gewandter **Saalkellner** durch

Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 2217
 Auf mein Bureau suche einen **jungen Mann** mit guter Schulbildung als **Lehrling**.

Nic. Kölsch, Kirchgasse 21. 517
Zwenglerlehrling gesucht Schwalbacherstraße 77. 897

Ein kräft. Junge kann die **Mehlgerei** erlernen. Näh. Exp. 1833
 Ein **Conditor-Lehrling** gesucht. Näh. Exped. 2028

Ein **junger, kräftiger Hausburche** sofort gesucht
Gleichstraße 8 im Laden bei **W. Müller**. 2036

Sucht ein **gesehler Hausburche** durch **Frau Dörner**,
Adrichstraße 36. 2215

Sucht ein **gesehler Hausburche** durch **Frau Dörner**,
Adrichstraße 36. 2215

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 1. und 2. Beilage.)

Gesuche:

Ein **Haus** in guter Lage oder ein größerer **Parterre-Raum**, für **Wirtschaft** geeignet, zu mieten oder zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten unter **P. W. 95** an die Exped. erbeten. 2158

Eine **anständige Familie** von außerhalb sucht eine **Wohnung** von 2 Zimmern und Küche auf gleich. **Gef. Offerten** unter **D. J. 70** mit Preisangabe befördert die Exped. d. Bl. 2029

Eine **ruhige Familie** (drei erwachsene Personen) sucht eine **Wohnung** von 4 bis 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer und Zubehör per 1. October. **Gef. Offerten** mit Preisangabe unter **J. B. 17** an die Exped. erbeten. 2022

Angebote:

Karlstraße 4 ist eine **Wohnung** im 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Waschküche, auf gleich oder 1. October, sowie 2 kleine **Dachwohnungen** auf 1. October zu vermieten. 2064

Adelheidstraße 7, Südseite, **Bel-Etage**- oder **Parterre**-Wohnung zu vermieten. 1944

Ablerstraße 5 ist eine **Wohnung**, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 2128

Ablerstraße 45 **Wohnung** zu vermieten. 2023

Ablerstraße 51 zwei **meinandergelagerte Dachstuben** auf 1. August zu vermieten. 2100

Ablerstraße 54 ist eine **Wohnung**, 1 Zimmer und Küche, auch ein einzelnes **Zimmer** auf 1. October zu verm. 2034

Ablerstraße 63 ist eine **schöne Frontspitzwohnung**, 2 Zimmer, Küche mit **Zubehör**, auf 1. October zu vermieten. Näh. **Blatterstraße 36**. 2209

Ablerstraße 86 ist ein **kleines Dachlogis** auf 1. October zu vermieten. 2088

Adolphsallee 10 ist die **Bel-Etage**, 5 große Zimmer nebst **Zubehör**, auf 1. October zu verm. Einzusehen von 10—12 Uhr. 2103

Meichstrasse 35, Hinterh., eine **Wohnung** von 2 Zimm., Küche u. a. 1. Oct. z. v. N. Sths. das. 1120

Meichstrasse 37 ist eine **Parterre-Wohnung**, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und **Zubehör**; eine **Wohnung** im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, sowie eine **Wohnung** im 3. Stock mit 3 Zimmern und Küche und **sämtlichem Zubehör** auf den 1. October zu vermieten. 2124

Meichstraße 37, Hinterhaus, **Neubau**, ist der **zweite und dritte Stock**, bestehend aus je 2 abgeschlossenen **Wohnungen** von 3 Zimmern, Küche u. **Zubehör**, auf 1. October zu verm. 2125

Kastellstraße 9, 1. St., eine **Wohnung** auf 1. Oct. z. verm. 2051

Dohheimerstraße 7, Seitenbau, eine **Wohnung** von 2 Zimmern und Küche mit **Zubehör** an eine **stille Familie** auf 1. October zu verm. Näh. im **Vorderhaus Parterre**. 2000

Dohheimerstraße 12 ist eine **Parterre-Wohnung** mit **Laden** (für **Buhgeschäft**) und eine **Wohnung**, 1 Zimmer, Küche, **Keller**, auf 1. October zu vermieten. 2138

Ellenbogengasse 9, **Borderhaus**, ist ein **Dachlogis** auf den 1. October zu vermieten. 2091

Ellenbogengasse 7

sind zwei **kleine Dachwohnungen** auf gleich und 1. October zu vermieten. Näheres in **No. 3**. 2105

Emserstraße 2, 2 Stiegen hoch, ist eine **Wohnung** von vier Zimmern nebst **Zubehör** auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2 Stiegen rechts. 2207

Emserstraße 25 im G., 1 **Zimmer** mit od. ohne **Bett z. v.** 2119

Feldstraße 12, **Borderhaus**, 1 St., eine **abgeschlossene Wohnung**, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und **Zubehör**, auf 1. October zu vermieten. Näh. im **Seitenbau**. 2099

Feldstraße 13 ist ein **schönes Zimmer** an eine oder zwei **Personen** zu vermieten. Näh. im 3. Stock. 2131

Feldstraße 23 sind mehrere **Wohnungen** auf 1. October zu vermieten. 1949

Frankfurterstraße 10

ist die **möblierte Bel-Etage** nebst Küche u. **Witbenutzung** des großen, **schattigen Gartens** zu vermieten. 2061

Friedrichstraße 45 sind mehrere **Wohnungen** von 2 und 3 Zimmern, Küche und **Zubehör** auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. im **Bäckerladen** daselbst. 2063

Ecke der Göthe- und Moritzstraße 56 eine **herrschaftl. Etage** von 7 Zimmern (3 Treppen) auf 1. October zu vermieten. Näh. **Parterre**. 2086

Helenenstraße 2 ist eine **schöne Wohnung** von 6 Zimmern u. sofort oder später zu verm. Näh. **Helenenstraße 1**, I. 2002

Helenenstraße 4 im **Seitenbau**, **Parterre**, ist ein **schönes Zimmer**, sowie ein **großer Keller**, mit **Wasserleitung versehen**, auf 1. October zu vermieten. 1005

Hermannstraße 9 ist im **Borderhaus** eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche und **Keller** und im **Hinterhaus** 1 **Zimmer**, Küche und **Keller** auf 1. October zu vermieten. Näh. im **Hinterhaus**, **Parterre**. 2014

Herrngartenstraße 8, **Bel-Etage**, bestehend aus 5 f. **freundlichen Zimmern** und allem **Zubehör**, auf gleich oder October zu vermieten. **Garten** und **Bleichplatz** beim **Hause**. Näh. jederzeit **Parterre**. 1790

Herrngartenstraße 11 eine **Hochparterre-Wohnung** von 3 Zimmern, Küche und **Zubehör** auf 1. October zu verm. 2093

Idsteinerweg 11 ist eine **Wohnung** zu vermieten. 2198

Kapellenstraße 4 ist die **Parterre-Wohnung**, 5 Zimmer, Küche und **Zubehör**, auf 1. October zu vermieten. Näh. **Taunusstraße 23**, 1. Stock. 2208

Kirchgasse 3, I.

Ein **gut möbliertes Zimmer** mit **separatem Eingang** zu vermieten bei **Höhne**. 2142

Karlstraße 8, 3. Stock, zwei **Zimmer** und **Küche** an eine **Dame** zu vermieten. 2039

Karlstraße 30, **Mittelbau**, eine **freundliche**, für sich **abgeschlossene Wohnung** von 3 Zimmern und Küche zu verm. 1932

Kirchgasse 8, 1. Stock, 2 **Zimmer** nebst Küche und **Manfard** auf 1. October zu vermieten. Näh. im **Bäckerladen**. 2062

Kirchgasse 27, **Hinterhaus**, ein **kleines Dachlogis** auf gleich oder später an **ruhige Leute** zu vermieten. 2101

Kirchgasse 49, **Seitenbau** 2. Stock, ist eine **freundliche Wohnung**, 3 Zimmer, Küche, **Keller** u., auf 1. October zu vermieten. 2178

Lehrstraße 1a eine **Wohnung**, 3 Zimmer und **Zubehör**, sofort oder 1. October zu vermieten. 2059

Lehrstraße 1a **kleine Wohnung** auf 1. October zu verm. 2060

Mauergasse 9 eine **kl. Wohnung** auf 1. October zu verm. 2089

Michelsberg 8 ein **Dachlogis** auf 1. October zu verm. 2010

Moritzstraße 11 ist eine **Manfard-Wohnung** im **Hinterhaus** an **ruhige Leute** zu vermieten. 2046

Mühlgasse 13, **Hinterhaus**, **Parterre**, **Wohnung** auf October zu vermieten. 2026

Nerostraße 5, **Hinterhaus**, ein **Logis** von 2 Zimmern und 1 **Manfard** nebst **Zubehör** zu vermieten. 2102

Nerostraße 18 ist eine **Wohnung** im **Hinterhaus** von 3 Zimmern mit **Zubehör** auf 1. October zu verm. Näh. **Wdh., B.** 2078

Kerosstraße 18 ist ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderhaus, Parterre. 2079

Oranienstraße 12, Seitenbau, eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu verm. Näh. im Laden. 2054

Platterstraße 32 eine Wohnung auf 1. August zu verm. 2090

Rheinstrasse 52 ist die obere Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst Bel-Etage (Alte Seite). 2088

Röderallee 4 ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten. 2104

Röderallee 8 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 2169

Röderallee, Ecke der Stiftstraße (Neubau), auf 1. October zu vermieten: die Bel-Etage (4 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör); ferner der zweite und dritte Stock, je 4 Zimmer, Küche und Zubehör. Näh. Röderallee 30, Parterre. 5160

Röderstraße 6, Vorderhaus, eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sowie eine Mansarde an eine ruhige Person auf 1. October zu verm.; daselbst ist ein Parterre-Zimmer mit oder ohne Möbel auf gleich oder später zu verm. 2027

Röderstraße 25 schöne Logis auf 1. October zu verm. 1919

Saalgasse 5 Zimmer, Küche, Keller sofort an 1—2 Personen zu vermieten. 2130

Schwalbacherstraße 3 eine Wohnung im Hinterhaus, 2 Zimmer und Küche, event. mit Werkstätte, zu vermieten. 2004

Schwalbacherstraße 5 im Vorderhaus, eine Stiege hoch, 1 Zimmer und Küche an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch rechts. 1928

Schwalbacherstraße 22 (Alte Seite) ist wegzugshalber der Parterre-Stock, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, 2 Kellern nebst Mitgebrauch der Waschküche, Bleichplatz und Trockenpeicher, sowie Alleinbenutzung eines schattigen Gartens, auf 1. October zu vermieten. 2176

Schwalbacherstraße 27, Vorderhaus, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller auf 1. Oct. zu verm. 2199

Kl. Schwalbacherstraße 2 ist auf 1. October ein Logis mit Werkstätte zu vermieten. 2098

Sonnenbergerstraße ist in einer Villa, zwei Treppen hoch, eine einfache, aber sehr freundliche und gesunde, abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Dienerschaftszimmer und Küche etc. an ruhige Mieter zum Preise von 1000 Mk. per Jahr soaleich zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Exped. 2219

Steingasse 14 sind im neuen Hinterbau zwei Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 1900

Taunusstraße 47 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Speisekammer etc., auf den 1. October zu vermieten. 2045

Walramstraße 20 sind 2 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche, sowie eine von 3 Zimmern und Küche zu verm. 1999

Walramstraße 31 sind mehrere kleine Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 2084

Weilstraße 1, 1 Treppe hoch, Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Näh. bei **W. Müller**, Elisabethenstraße 2. 2164

Wellrißstraße 27 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Auskunft bei **A. Krumholz**, 2 Treppen links. 1953

Wellrißstraße 31 eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör im 2. Stock, sowie auch eine Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. 2052

Wellrißstraße 32 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 2040

Wellrißstraße 35 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, ferner daselbst kleine Mansard-Wohnung zu vermieten. Näh. im Hause, 1 Stiege hoch. 2173

Wilhelmstraße 12 im Gartenhaus ist die 2. Etage, 6 Zimmer und Zubehör, sowie eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 1918

In meinem Neubau Adlerstraße 49 sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 2073

Kl. Parterre-Logisan ruhige Leute
1. October zu

miethen **Marktstraße 6**.
Eine Wohnung von 3 Zimmern im Seitenbau per 1. October zu vermieten **Wohlfahrtstraße 15**.

Eine Wohnung von 2 Mansarden ist an ruhige Leute 1. October zu vermieten **Wellrißstraße 39**.

Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör eine ditto von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. **Näheres Platterstraße 11 bei Carl Becker**.

Eine Parterre-Wohnung, in welcher seit langen Jahren ein Barbiergehäft betrieben wurde (auch zu einer Waschkerei eignend), auf 1. October zu vermieten **Saalgasse 26**.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend in drei Zimmern, Küche nebst Zubehör, sowie eine Mansard-Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten **Mauergasse 12, 1 Stiege rechts**.

Eine freundl. Wohnung (Bel-Etage) von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Exped. d. Bl. 2130

Schönes Hoch-Parterre von 4 Zimmern, Küche 2 Mansarden 2 Kellern zum 1. Oct. zu verm. Näh. **Göthestraße 1, II. 70**

Hübsche Souverain-Wohnung auf Oct. z. vm. **Rheinstr. 82**.
Eine Frontspitz Wohnung auf 1. Oct. zu vm. **Kerosstraße 16**.

Schöne Frontspitze von 2 geraden Zimmern, 2 schräge Cabinetten, sämtlich nach der Adolphsallee gelegen, Küche zu vermieten. Näh. **Göthestraße 1, 2. Stock**.

Eine schöne Mansardwohnung zu verm. **Schulberg 7b**.
Elegant möbl. Salon mit Piano nebst Schlafzimmer zu vermieten **Weisbergstraße 20, Parterre**.

Vom 15. d. M. ab fein möbl. Balkon-Zimmer mit Klavier zu vermieten **Bleichstraße 29, Bel-Etage**.

Ein einfaches Zimmer zu vermieten **Bahnhofstraße 8**.
Ein freundl., gr. Zimmer an eine ruhige Person auf gleich oder später zu vermieten **Walramstraße 15, 1 St.**

Ein leeres Zimmer zu vermieten **Röderberg 1, 1 Stiege**.
Zwei möblierte Mansarden zu vermieten **Kirchgasse 3**.

2 Dachkammern zu verm. Näh. **Taunusstraße 55, Laden**.
Ein Dachzimmer auf gleich zu vermieten **Kerosstraße 16**.

Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näh. bei **Aug. Käsebler**, Kirchgasse 22.

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. **Zahnstraße 21, 1 St. h.**

Kleine Burgstraße 9 ist ein großer Laden mit zwei großen Schaufenstern nebst Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. **Jährliche Miete 2800 Mk.** Näh. bei **C. Christmann sen.**, Webergasse 6. 1997

Ein Laden inmitten der Stadt billig zu verm. Näh. Exped. 1840
Bahnhofstraße 9 ist ein Laden und eine kleine Wohnung zu vermieten.

Laden mit Wohnung auf October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 17 bei **Theodor Rosbach**.

Ein Laden auf 1. October zu vermieten **Kerosstraße 16**.
Eine **Werkstätte** auf 1. October zu verm. **Kerosstraße 16**.

Zwei Arbeiter erhalten Kost und Logis **Schwalbacherstraße 3, Vorderhaus 3. Stock rechts**.

Die Vorsteherin eines bewährten Instituts in England (auf dem Lande) wünscht nach Verlauf ihres Aufenthaltes in Wiesbaden junge Mädchen oder geprüfte Lehrerinnen zur vollkommenen Ausbildung in der englischen Sprache in ihrem Institute aufzunehmen. Die Reise nach England können dieselben in ihrer Begleitung machen. Beste Referenzen. Nähere Auskunft **Hellmundstraße 18, III rechts**, von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.

Zu mäßigem Preise bei angenehmen häuslichen Verhältnissen **ante Pension für Damen**. Näh. Exped.

Junge Mädchen, welche hiesige Schulen besuchen, finden freundliche Aufnahme in seiner Familie. Näh. Exped.

Webergasse 54 sind alle Arten Holz- und Polster- Möbel, Betten und Spiegel, sowie elegante Kinderwagen zu verkaufen und zu vermieten, auch gegen pünktliche Abzahlung abzugeben. Chr. Gerhard, Tapezierer. 11870

Westrichstraße 21 steht ein neuer Messer- oder Wildwagen, sowie ein gebrauchter Hundepflug preiswürdig zu verkaufen. 18534

Angekommene Fremde. (Wiesb. Bade-Blatt vom 7. Juli 1897.)

Hotel du Parc:

Ihre Kais. Hoheit Frau Herzogin Wera von Württemberg, Grossfürstin von Russland
Anfolge: Hofdame Frau von Gemmingen, Hofmarschall Herr von Baldinger, und Dienerschaften.

- Adler: Richter, Gen.-Superint. Dr., Berlin; Richter, Fr., Berlin; Richter, Pfarrer Dr., Berlin; ...

- Engel: Hirsch, Fr., Zürich; Englischer Hof: Elliot, London; ...

- Allcesaal: ...; Bären: ...; Belle vue: ...; Zwei Büeke: ...

- Zum Erbprinzen: Schede, Wetzlar; ...; Götischer Hof: ...

- Cölnischer Hof: ...; Hotel Dahlheim: ...; Hotel Basch: ...

- Ross, Kfm., Frankfurt; Kable, Leipzig; ...; Vier Jahreszeiten: ...

- Wasserheilanstalt: ...; Eisenbahn-Hotel: ...

- Goldene Kette: ...; Goldenes Kreuz: ...

Goldene Krone: Schweitzer, Fr. m. Tocht., Berlin; Grünebaum, Kfm., Fulda.

Weisse Lilien: Kaufmann, Kfm., Coblenz; Schäfer, St. Johann; Kyritz, Fr., Massenheim.

Nassauer Hof: Mischke, Fr., Rasselstein; Remy, Fr., Rasselstein; ...

Villa Nassau: Hanzew de Simony, m. Fam. u. Bed., Verviers; Willmar, Fr., Lüttich.

Nonnenhof: Schiring, Kfm., Leipzig; Dopheide, Kfm. m. Fr., Elberfeld; ...

Peters, Rent., Erfurt; Amguss, Rent., Erfurt; Grün, Rent., Erfurt; ...

Dr. Pagenstecher's Augenklinik: Neyber, m. Fr., Stockholm; Clay, Fr. m. Tocht., England; ...

Hotel Quellenhof: Stern, Kfm. m. Fr. u. Schwägerin, Homburg; Kaiser, Kfm., Köln.

Rhein-Hotel: Brüning, Kfm. m. Fam., Pittsburg; Munro, Kfm. m. Fam., New-York; ...

Römerbad: Baumgärtel, Berlin; Goldschmidt, Fabrikb., Hamburg; ...

Molyneux, Fr. m. Bed., England; Packe, Fr. m. Bd., Stretton-Hall.

Goldenes Ross: Erlenbach, Gutsbes., Himmighofen; Erlenbach, Fr., Himmighofen.

Weisses Ross: Beck, Kfm., Miltenberg; Faulhaber, Fr. m. Tocht., Miltenberg.

Williams, 2 Frs., Potsdam; Magnus, Fr., Potsdam; ...

Goldener Schwan: Hellberg, Fr., Stockholm; Lindmansson, Fr., Stockholm; ...

Schützenhof: Hartmann, Kfm. m. Fr., Köln; Menke, Kfm., Antwerpen; ...

Sonnenberg: Schmidt, Gundersheim; Steinsseife, Kfm., Eiserfeld; ...

Spiegel: Rud'off, Oberst-Lieut. m. Fr., Hannover; Junkermann, Schausp., Stuttgart; ...

Tannus-Hotel: Rübenkamp, Kfm., Hamburg; Cranz, Dr. med., Steinfeld; ...

Liebers, Dr. med. m. Fr., Eisenach; Bötzel, Oberförst. m. Fr., Siegen; ...

Hotel Visto: Wing, Rent., New-York; Winz, 2 Frs. Rent., New-York; ...

Schading, Kfm. m. Fr., Altona; Schacht, Fr., Altona; ...

Weiss, m. Fam., Nürnberg; Frank, Kfm., Würzburg; ...

Schwabe, Fr. m. Begl., Hannover; Gordner, Amerika; ...

In Privathäusern: Frankfurterstrasse 12: v. Hirschfeld, Major m. Fr., Gaudenz;

Pension Internationale: Nogueira, m. Fam., Rio de Janeiro; ...

Hotel & Pension Quisiana: Mees, Banquier m. Fam., Rotterdam; de Bruyn, Notar, Holland.

Vereins-Nachrichten.

Wiesbadener Radfahr-Verein. Abends: Monats-Versammlung.
 Athleten-Club „Milo“. Abends 8 Uhr: Ringstemmen.
 Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten im „Römer-Saale“.
 Turnverein. Abends 8 Uhr: Ringturnen activer Turner und Jünglinge.
 Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Stürturnen und Vorturnerübung.
 Turn-Gesellschaft. Abends 8 Uhr: Ringturnen u. Turnen der Männerriege.
 Männergesangsverein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesangsverein „Fene Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesangsverein „Liederkränz“. Abends 9 Uhr: Probe.
 Männergesangsverein „Friede“. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesellschaft „Fraternitas“. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Fortsetzung der öffentlichen Zupfung mit den Kindern, deren Familiennamen mit dem Buchstaben G beginnt, Nachmittags 5 Uhr.

Termine.

Vormittags 9 Uhr:
 Versteigerung der zum Nachlaß der Frau Major v. Lohberg Wwe. von hier gehörigen Mobilien zc., im Hause Wilhelmplatz 9. (S. heut. Bl.)
 Versteigerung von Parfümerien zc., im „Römer-Saal“. (S. heut. Bl.)
 Mittags 12 Uhr:
 Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von Dienströcken, bei der Verwaltung des Wasser- und Gaswerks. (S. Tgbl. 152.)
 Nachmittags 5 Uhr:
 Versteigerung eines Bullen, bei der Bürgermeisterei zu Bierstadt. (S. Tgbl. 154)

**Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.**

1887. 6. Juli.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nacht.	9 Uhr Abends.	24stündl. Mittel.
Barometer* (Millimeter)	751,8	754,1	757,1	754,3
Thermometer (Celsius)	14,1	19,9	11,5	14,4
Dampfspannung (Millimeter)	8,4	4,4	7,3	6,1
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	70	26	72	58
Windrichtung u. Windstärke	N.W.	W.	N.	—
	schwach.	mäßig.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	thw. heiter.	völl. heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Course.

Frankfurt, den 6. Juli 1887.

Geld.	Bechsel.
Holl. Silbergeld Mt. 168,25	Amsterdam 168,90 bz.
Dukaten „ 9,47-9,51	London 20,855 bz.
20 Fres.-Stücke „ 16,15-16,19	Paris 80 65-60-65 bz.
Sovereigns „ 20,27-20,31	Wien 160,55 bz. C.
Imperiales „ 16,68-16,73	Frankfurter Bank-Disconto 3%
Dollars in Gold „ 4,16-4,20	Reichsbank-Disconto 3%

Fahrten-Pläne.

Rassauische Eisenbahn.

Taunusbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
515** 620 720† 821* 850† 1042*	640** 730 89* 910† 1019* 1040†
1035 1142 1250** 145*** 212†	1121 1222** 111 130*** 231**
245** 352† 450** 510* 540† 68*	246 332** 411† 443* 525† 558*
642† 79* 720*** 741† 85* 850**	628** 655* 730† 753* 828*** 848†
95† 1020 11**	949*** 106† 1145†

* Nur bis Biebrich. ** Nur bis Castell.
 *** Nur an Sonn- und Feiertagen bis Castell. † Verbindung nach Soden.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
5 75 855* 1032 1056 1287 2** 236	733* 915 1055 1154* 225 47* 54
347* 517 75 852*	656* 751 94** 919 1034

* Nur bis Rildesheim. ** Nur an Sonn- und Feiertagen bis Rildesheim.
 * Nur von Biebrich. ** Nur von Castell. *** Nur an Sonn- und Feiertagen von Castell. † Verbindung von Soden.

Niederwaldbahnen.

Von Rildesheim bergauf: 7 (nur an Sonntagen bis 1. Sept.), 740 (bis 1. Sept.), 8³⁰, 9, 9⁴⁰, 10²⁰, 11, 11⁴⁰, 12²⁰, 12⁴⁰, 2, 2⁴⁰, 3²⁰, 4, 4⁴⁰ (bis 20. Oct.), 5²⁰ (bis 10. Oct.), 6 (bis 19. Sept.), 6⁴⁰ (bis 5. Sept.), 7²⁰ (bis 16. Aug.); bergab (Haltestelle am Nationaldenkmal): 7²⁰ (nur an Sonntagen bis 1. Sept.), 8 (bis 1. Sept.), 8⁴⁰, 9²⁰, 10, 10⁴⁰, 11²⁰, 12, 12⁴⁰, 1⁴⁰, 2²⁰, 3, 3⁴⁰, 4²⁰, 5 (bis 20. Oct.), 5⁴⁰ (bis 10. Oct.), 6²⁰ (bis 19. Sept.), 7 (bis 5. Sept.), 7⁴⁰ (bis 16. Aug.).
 Von Ahmannshausen bergauf: 8¹⁰ (bis 1. Sept.), 9, 10³⁰, 11⁴⁰, 12³⁵, 115, 2, 3, 3⁴⁰, 4²⁵, 5¹⁰, 5⁵⁰ (bis 19. Sept.), 6³⁰ (bis 5. Sept.), 7 (vom 1. Juli bis 22. Aug.); bergab (Haltestelle am Jagdschloß Niederwald): 8²⁰ (bis 1. Sept.), 9¹⁰, 10⁴⁰, 11⁵⁰, 12⁴⁵, 125, 210, 310, 350, 435, 520, 6 (bis 19. Sept.), 6⁴⁰ (bis 5. Sept.), 7¹⁰ (vom 1. Juli bis 22. Aug.).

Fremden-Führer.

Königl. Theater. Abends 7 Uhr: „Gasparone“.
 Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 1/2 Uhr: Concert. Abends 7 Uhr: Concert der „Meraner Schützen-Capelle“.
 Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse. Morgens 6 1/2 Uhr: Concert.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge (Michelsberg).
 Freitag Abend 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgen Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abend 9 Uhr 10 Min., Wochentage Morgen 6 1/4 Uhr, Wochentage Nachmittags 6 Uhr.
 Antisraelitische Cultusgemeinde (Friedrichstraße 25).
 Gottesdienst: Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Musaph und Predigt 9 Uhr, Sabbath Musaph für Schüler 11 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 9 Uhr 5 Min., Wochentage Morgens 6 1/4 Uhr, Wochentage Abends 7 1/4 Uhr.

Hessische Ludwigsbahn.

Richtung Wiesbaden-Niedernhausen.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
515 740 823 115 35 625	712 101 1239 489 816 938

Richtung Niedernhausen-Simbürg.
 Abfahrt von Niedernhausen: 6 8²⁹ 358 127 351 725
 Ankunft in Niedernhausen: 628 922 1158 347 747 811

Richtung Frankfurt-Simbürg.
 Abfahrt von Frankfurt (Fahrh.): 711 812 10⁵³ 1218* 233 251**
 445* 613 718 (bis Niedernhausen)
 1085* (Sonntags bis Niedernhausen).
 * Nur bis Biebrich. ** Nur an Sonn- und Feiertagen bis Niedernhausen.
 * Nur von Biebrich. ** Nur an Sonn- und Feiertagen von Niedernhausen.

Richtung Simbürg-Frankfurt.
 Abfahrt von Simbürg: 515 83 1045 234 655 71
 Ankunft in Simbürg: 75 (nur v. Niedernh.) 938 943 114 439 938

Silwagen.

Abgang: Morgens 9⁴⁵ nach Schwalbach und Jollhaus (Berlins auch nach Dahn und Behen); Abends 6³⁰ nach Schwalbach, Dahn und Behen. — Ankunft: Morgens 8³⁰ von Behen, Morgens 8³⁰ von Schwalbach, Abends 4⁵⁰ von Jollhaus und Schwalbach.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Rheinische und Düsselbörser Gesellschaft.
 Abfahrten von Biebrich: Morgens 7 1/4 (Salonboote „Janja“ und „Niederwald“), 9 1/4 (Schnellfahrt: Salonboote „Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm, R. u. K.“), 9 3/4 (Schnellfahrt: Salonboote „Humboldt“ und „Friede“), 10 1/4 und 12 1/4 Uhr bis Köln; Nachmittags 3 1/4 Uhr bis Coblenz; Abends 6 1/2 Uhr bis Bingen; Mittags 1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 1/4 Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich. Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich 8 1/4 und 8 1/2 Uhr Morgens. Billete und nähere Auskunft bei Wiesbaden auf der Agentur bei W. Bickel, Langgasse 20.

**Auszug aus den Civilstands-Registern
der Stadt Wiesbaden.**

Aufgeboten: Der Fürstlich Hohenzollern'sche Forstüberwarter Friedrich v. Sobin von Sigmaringen, wohnh. daselbst, und Auguste Sobin wohnh. dahier. — Der Schmiedgehilfe Friedrich Wilhelm Hofmann von Neuweilnau, Kreis des Ufingen, wohnh. dahier, und Henriette Luise Hofmann im Oberlahnkreise, wohnh. dahier.
 Verheirathet: Am 5. Juli, der Herrschaftskämmerer Peter Ludwig von Arbeck, Kreis des Heinsberg, Regierungsbezirks Aachen, wohnh. daselbst, und Marie Paulh von Camberg, Kreis des Simbürg, bisher dahier wohnh. — Am 5. Juli, der Schornsteinfegergehilfe Adolf Gustav Emil Friedrich von Dresden, wohnh. dahier, und Christiane Amalie Friederike von Borsdorf im Untertaunuskreis, bisher dahier wohnh. — Am 5. Juli, der Hilfs-Hautboist Friedrich Carl Theodor Schilling von Ibersheim, Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt, wohnh. dahier, und Wilhelmine Philippine Verborn von hier, bisher dahier wohnh.
 Gestorben: Am 5. Juli, der vermittelte Rentner Heinrich Schmidt, alt 76 J. 4 M. 2 T. **Königliches Standesamt**